

WIR IM FRANKENWALD

Interkommunales Amtsblatt der Städte und Gemeinden: Naila, Schwarzenbach a.Wald, Bad Steben, Geroldsgrün, Berg, Lichtenberg, Issigau

Nr. 43 | 27. Oktober 2023

Ausgabe Naila



Naila



Schwarzenbach a.Wald



Bad Steben



Geroldsgrün



Berg



Lichtenberg



Issigau



ANZEIGE

Titelfoto: Abenteuer im Grusel-Parcours - Halloween-Turnen beim Turnverein 1897 Issigau am 31. Oktober

Letzte Lange Nacht der Sinne 2023 am Samstag, 28. Oktober, in der Therme: Chillige Beats mit Hannes Dahlberg



Bessere Beratung gibt es bei uns!

Viefältige Angebote, hervorragende Beratungsqualität und Service auf höchstem Niveau erwarten Sie in unserem TUI TRAVELStar Reisebüro. **Sichern Sie sich Ihre Traumreise bei einem persönlichen Beratungstermin.**

Wir freuen uns auf Sie und beraten Sie gerne!

Reisebüro Frank, Inh. S. Süppel
Hofer Straße 7 · 95119 Naila
Telefon 09282/98100
info@reisebuero-frank.de
www.reisebuero-frank.de



Aus dem Rathaus

Naila	Seite 20 – 25
Schwarzenbach a.Wald	Seite 26 – 31
Bad Steben	Seite 32 – 37
Geroldsgrün	Seite 38 – 41
Berg	Seite 42 – 45
Lichtenberg/ Issigau	Seite 46 – 51



**Herztag in Bad Steben
am Samstag, 18.
November**

Seite 11



Frostige Nächte und leuchtende Herbstfarben

In weniger als zwei Monaten ist Weihnachten – kaum zu glauben, oder? Nachdem wir bis noch vor wenigen Tagen mit sommerlichen Temperaturen verwöhnt wurden, hat uns der Herbst letztendlich doch erwischt – und fest im Griff. Das merkt man den vielen gelb-bräunlichen Blättern und den frostigen Temperaturen am Morgen. Eva Maria Horn aus Geroldsgrün hat fürs WIR ein Foto vom ersten Frost geknipst (links), Renate Munzert hat die leuchtenden Herbstfarben bei einem Spaziergang im Kurpark Bad Steben bewundert und an die Reaktion gemailt.

Haben Sie ein Foto, das Sie gerne hier zeigen möchten? Eine E-Mail an redfrankenwald@kurier.de genügt, und Ihr Bild wird vielleicht im Interkommunalen Amtsblatt abgedruckt. Das Thema wählen Sie. Bitte fügen Sie Ihren Namen, Ihren Wohnort und eine kleine Bildbeschreibung hinzu.



**Rückblick auf das
24-Stunden-
Schwimmen**

Seite 12



**Verteilung der
Gelben Tonne durch
Remondis startet**

Seite 16



**Letzte Lange Nacht
der Sinne im Jahr
2023**

Seite 18

WIR IM FRANKENWALD

Interkommunales Amtsblatt der Städte und Gemeinden: Naila, Schwarzenbach a.Wald, Bad Steben, Geroldsgrün, Berg, Lichtenberg

In eigener Sache

Aufgrund des Feiertages am Mittwoch, **1. November**, wird der Anzeigen- und Redaktionsschluss für die Ausgabe am **3. November** auf Montag, **30. Oktober**, 10 Uhr vorverlegt.

Bitte beachten Sie diese Änderung bei der Bekanntgabe Ihrer Termine und der Buchung Ihrer Anzeigen!

Liebe Leserinnen und Leser,
Sie haben WIR nicht erhalten?

Gerne kümmern wir uns.

**Kontaktieren Sie uns unter
Tel. 09281 - 1802042**

Unser Kundenservice ist erreichbar:
Montag – Freitag von 06.00 bis 18.00 Uhr und
Samstag von 06.00 bis 14.00 Uhr

WIR IM FRANKENWALD

WIR IM FRANKENWALD

Interkommunales Amtsblatt der Städte und Gemeinden:
Naila, Schwarzenbach a.Wald, Geroldsgrün,
Bad Steben, Lichtenberg, Issigau, Berg

**Ihre Kontaktdaten für Anzeigen
und Prospektwerbung
anzeigen@wirimfrankenwald.de
Wir freuen uns auf Ihre E-Mail!**

WIR IM FRANKENWALD

Interkommunales Amtsblatt der Städte und Gemeinden:
Naila, Schwarzenbach a.Wald, Geroldsgrün,
Bad Steben, Lichtenberg, Issigau, Berg

Das WIR wöchentlich online lesen?
... jeden Donnerstag auf unserer Homepage:

www.wirimfrankenwald.de

... oder auf jeder Homepage der beteiligten Gemeinden
gemeinsam • aktuell • alles aus der Region

Halloween-Turnen beim Turnverein 1897 Issigau am 31. Oktober

Abenteuer im Grusel-Parcours



Issigau – Von Irland nach Amerika und zurück nach Europa: Halloween gehört mittlerweile fest zum Jahreslauf. Schon seit einigen Jahren ziehen deshalb am 31. Oktober Kinder voller Freude und zugleich als Gespenster oder Geister verkleidet durch die Straßen, klingeln an Haustüren und verlangen „Süßes, sonst gibt's Saures.“ Auch in eine Turnstunde lassen sich Hexen, Zauberer und Geister gut einbauen. So gibt es auch heuer wieder beim Turnverein 1897 Issigau ein gruseliges-turnerisches Vergnügen für Kinder. Direkt an Halloween und somit am 31. Oktober lädt der Turnverein 1897 Issigau zum „Halloween-Turnen“ in die Mehrzweckhalle ein, sozusagen als „Aufwärmrunde“, um später dann durch die Straßen zu ziehen und an den Haustüren zu klingeln, um sich „Süßes“ abzuholen. Doch zuerst stehen die Geister, Gespenster, Hexen, Vampire und weitere unheimliche Wesen anderthalb Stunden in der Mehrzweckhalle beim Halloween-Turnen im Mittelpunkt. Die schaurigen Gestalten sind natürlich alles kostümierte Kinder, die sich gemeinsam „gruselig aufwärmen“, schaurige Bewegungs- und Massagegeschichten erleben und einen abenteuerlichen Parcours meistern. Die Jugendleitung Juliane Thüroff und Lisa Thüroff hat sich wieder einiges einfallen lassen, um ein schaurig-schönes Halloweenturnen mit einer Helferschar bieten zu können. „Hexen stehen heuer im Mittelpunkt unseres Parcours“, verraten Juliane und Lisa und erzählen von Hexenkessel, -rutsche, -besen und -berg, ja sogar einen

Hexenritt. Verschiedene Stationen, die es zu meistern gilt mit Klettern, Springen, Rutschen und auch Balancieren. Zum Halloween-Turnen können alle Kinder kommen, die sich in die schaurig, gruselige Turnstunde ohne Eltern trauen. „Im Prinzip Mädchen und Jungen ab dem Kindergarten bis zur vierten Klasse.“ Da die Parcoursstationen sicherlich den einen oder anderen ins Schwitzen bringen, wird es eine Trinkpause geben in der „gruselige“ Getränke gereicht werden, ob nun in grün, blau oder in undefinierbarer Farbe. Sicher ist auf jeden Fall eines, alles ist trinkbar und löscht den Durst, denn der Mix wird mit Lebensmittelfarben

hergestellt. Und Nascherei getreu dem Motto „Süßes oder Saures“ gibt es natürlich auch – für alle am Ende der „Gruselturmstunde“ mit nach Hause.

Das Event in Kürze

Halloween-Turnen am **31. Oktober** in der Zeit von 16.30 bis 18 Uhr in der Issigauer Mehrzweckhalle für alle Kinder, die sich trauen ohne schaurig-gruselige Turnstunde ohne Eltern zu verbringen. Verkleidung ist erwünscht und zur besseren Planung auch eine Anmeldung bei Jugendleiterin Lisa Thüroff – 0175-2573264 (gerne WhatsApp)

KIRCHWEIH IN DÖBRA
Bitte reservieren Sie!



Gasthaus Synderhauf
Telefon: 09289/1650

WILDWOCHEN
vom **28.10. bis 19.11.2023**
jeweils zusätzlich zu unserer reichhaltigen Speisekarte.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch: Familie Synderhauf

Wir suchen ab sofort: Servicekraft und/oder Küchenhilfe (m/w/d)
(auf Minijob-Basis in Voll- oder Teilzeit)



Familie Oelschlegel
Alte Schulstr. 24
Langenbach
95179 Geroldsdgrün

Feinstes Weide-Rindfleisch
vom seltenen Dexterrind, einzigartig im Geschmack, aus Bioweidehaltung
Jetzt vorbestellen unter:
<https://dexter-frankenwald.friedhold.de/>



Zum Shop



Der Markt Bad Steben, Bayerisches Staatsbad im Landkreis Hof, ca. 3.400 Einwohner, stellt zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** eine/n

Angestellte/n (m/w/d)

für den Bereich Tourist-Information / Marketing unbefristet, in Teilzeit (max. 25 Wochenstunden) ein.

Ihr Aufgabenschwerpunkt liegt insbesondere im Bereich der Tourist-Information, der inneren und äußeren Werbung für Bad Steben sowie von weiteren im Geschäftsverteilungsplan des Marktes Bad Steben definierten Tätigkeiten.

Wir suchen eine/n motivierte/n und qualifizierte/n Mitarbeiter/in mit service-orientierter oder kaufmännischer Berufsausbildung oder Berufserfahrung im Tourismus. Gute Englischkenntnisse sowie gute Orts- und Regionalkenntnisse werden vorausgesetzt, Erfahrung in der Anwendung von Content Management-Systemen (WordPress) und Buchungssystemen (TOMAS) sind wünschenswert. Sie beherrschen ferner den Umgang mit modernen Kommunikationssystemen und haben ein gutes sprachliches und schriftliches Ausdrucksvermögen. Freude am Umgang mit Menschen, ein freundliches und sicheres Auftreten, selbständiges Arbeiten, Flexibilität, Belastbarkeit und Teamfähigkeit bringen Sie selbstverständlich mit. Ferner besteht Ihrerseits die Bereitschaft zur Leistung von Sonntags- und Feiertagsarbeit, Überstunden und Mehrarbeit.

Wir bieten Ihnen eine vielseitige, interessante und anspruchsvolle Tätigkeit, gute Fortbildungsmöglichkeiten sowie eine leistungsgerechte Vergütung entsprechend Ihrer Qualifikation und Ihren persönlichen Voraussetzungen nach den tarifrechtlichen Bestimmungen im öffentlichen Dienst (TVöD) mit den üblichen Sozialleistungen. Daneben setzen wir in unserer Verwaltung auf ein Arbeitsklima, das von Innovations- und Teamgeist sowie guter Zusammenarbeit geprägt ist. Die Gleichstellung von Männern und Frauen ist für uns selbstverständlich. Schwerbehinderte Menschen (§ 2 SGB IX) werden bei gleicher Eignung und Befähigung vorrangig berücksichtigt.

Ihre aussagekräftige, schriftliche Bewerbung senden Sie bitte bis **spätestens 12. November 2023** an den Markt Bad Steben, Geschäftsleitung, Hauptstr. 2, 95138 Bad Steben oder per E-Mail an geschaeftsleitung@badsteben.de.

Für weitergehende Auskünfte kontaktieren Sie bitte unsere Marketingleiterin Frau Josiger unter der Telefonnummer (0 92 88) 74 73.

Die vertrauliche Behandlung Ihrer Daten ist für uns selbstverständlich. Entsprechende Hinweise zum Datenschutz finden Sie unter www.markt-badsteben.de.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Bad Steben, 23. Oktober 2023

Bert Horn
Erster Bürgermeister

Lebkuchenwoche

• in Lippertsgrün •

bis Samstag 4. November

Unser Sortiment (5 Sorten)

1100 g **28,90** EUR

Unsere beliebteste

Schokoladensorte Zimt mit Mandel

2 x 200g nur **9,90** EUR

SOMMERMANN

Der Lebkuchenbäcker aus dem Frankenwald

• Donnerstags am Nailaer Wochenmarkt •

95119 Naila-Lippertsgrün • Tel. 09282/8165



Notdienste und Gesundheitswesen

Notruf Polizei

Notruf Feuerwehr

Notfalldienst des BRK

Integrierte Leitstelle Hof

Abruf der ärztlichen Bereitschaftsdienste

Notruf Augenärzte

Frauennotruf Hof

Tel. 110 **BKK Faber-Castell & Partner**

Tel.112 Ein Vertreter der Krankenkasse ist jeden zweiten und vierten Dienstag im Monat von 13.30 Uhr bis 15.30 Uhr für Sie da. Nächste Sprechstunde am **Dienstag,14.11.**

Tel. 112

Tel. 116117

Tel. 116117

Tel. 09281/77677

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

- **28./29.10.** Dr. Martina Karl
Klosterplatz 3, 95213 Münchberg
Tel.Nr.: 09251 / 7676
- **01.11.** Dr. Sabine Kleyla
Kulmbacher Str. 53, 95213 Münchberg
Tel.Nr.: 09251 / 1525

Praxiszeiten: 10.00 - 12.00 Uhr
18.00 - 19.00 Uhr

Tonbandansage für den Notdienst: 0921/761647

Tierärztlicher Notdienst

Wochenend-Notdienst:

Rufbereitschaft jeweils ab 19 Uhr bis zum Folgetag 7 Uhr:

Fr., 27.10.: Gemeinschaftspraxis Falk, Dr. Broschk und Stefan Tel. 09287/889800

Sa, 28.10.: Dr. Stefanie Leidl, Marktredwitz, Tel. 09232/8353

So, 29.10.: Wolfgang Sebert, Helmbrechts, Tel. 09252/5082

Mo, 30.10.: Kleintierpraxis Kießl, Marth, Marktredwitz, Tel. 09231/8688

Di, 31.10.: Kleintierzentrum Münchberg, 09251/8798800

Mi,01.11.: Dr. Norbert Deuerling, Rehau, Tel. 09283/899171

Do,02.11.: Dr. Angelika Nelkel, Helmbrechts, Tel. 09252/8204

Fr, 03.11.: Kleintierpraxis Ludwigsmühle, Selb, 0173/5774450

Tierärztlicher Notdienst im Internet:

www.tbvoberfranken.de

Alle Angaben ohne Gewähr

Dienstbereitschaftsplan der Apotheken

27.10. – 02.11.: Kur Apotheke Bad Steben

Die Dienstbereitschaft beginnt am Freitag um 8.30 Uhr und endet am darauffolgenden Freitag um 8.30 Uhr.

Aktueller Notdienst: <http://www.lak-bayern.notdienst-portal.de> oder 22833 (Handy) oder 0800 00 22833

Die Winterzeit beginnt

Am kommenden Wochenende beginnt die Winterzeit! In der Nacht von Samstag, 28. Oktober, auf Sonntag, 29. Oktober, werden die Uhren von 3 auf 2 Uhr zurückgestellt. Die Winterzeit endet am Sonntag, 31. März 2024.



Foto: epd/ Stefan Schellhorn

Blutspendetermine

Mo, 06.11.

Münchberg, TV-Vereinsturnhalle, Dr. Martin Luther-Str. 20, 15.00 bis 20.00 Uhr **mit Terminreservierung!**

Do., 09.11.

Helmbrechts, Bürgersaal, Luitpoldstr. 21, 16.00 bis 20.00 Uhr, **Mit Terminreservierung!**

Mo., 13.11.

Hof/Saale, BRK-Kreisverband, Ernst-Reuter-Straße 66 b, 14.00 bis 19.00 Uhr, **Mit Terminreservierung!**

Do., 16.11.

95194 Regnitzlosau, Grundschule, Schulstraße 11, 16.00 bis 20.00 Uhr, **Mit Terminreservierung!**

Mi., 29.11.

Schwarzenbach/Saale, Grundschule, Breslauer Str. 9, 16.00 bis 20.00 Uhr, **Mit Terminreservierung!**

Info: Um Wartezeiten zu verkürzen, ist eine Terminreservierung nötig. Diese kann über www.blutspendedienst.com/blutspendetermine oder unter der kostenlosen Spenderhotline 0800/11 949 11 erfolgen.

Reha-Sport

Immer mittwochs von 16 bis 17 Uhr Im Fokus steht Beckenboden-Gymnastik mit dem Pezzi-ball. Anmeldung bitte unter www.rehasport-wegner.de

Termine der Jägerschaft Naila



Hubertusfeier

04.11.2023 um 18 Uhr Hubertusandacht in der Kirche in Döbra, mit den Jagdhornbläsern der BJVKG Naila, dem Männergesangsverein 1876 Döbra und Pfarrer Dr. Hohenberger. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen.

Vorbereitungskurs für die staatliche Jägerprüfung 2024

30.11.2023, 19.30 Uhr Infoabend im Vereinsheim Froschgrüner Str. 14 a, 95119 Naila.

Informationen und Anmeldung bei Stefan Eul, 09025 350 77 20, s.eul@prodono.de, aktuell sind noch Plätze frei.

IMPRESSUM

Verantwortlich für den Lokalteil Naila:

Stadt Naila, vertreten durch 1. Bürgermeister Frank Stumpf;

Verantwortlich für den Lokalteil Schwarzenbach a.Wald:

Reiner Feulner, Erster Bürgermeister der Stadt Schwarzenbach a.Wald

Verantwortlich für den Lokalteil Bad Steben:

Bert Horn, 1. Bürgermeister der Marktgemeinde Bad Steben

Verantwortlich für den Lokalteil Geroldsgrün:

1. Bürgermeister der Gemeinde Geroldsgrün, Stefan Münch

Verantwortlich für den Lokalteil Berg:

Erste Bürgermeisterin Patricia Rubner

Verantwortlich für den Lokalteil Lichtenberg:

Kristan von Waldenfels,

Erster Bürgermeister der Stadt Lichtenberg;

Verantwortlich für den Lokalteil Issigau: Dieter Gemeinhardt,

Erster Bürgermeister der Gemeinde Issigau;

Ansprechpartner Redaktion: Nicole Roesmer,

E-Mail: redfrankenwald@kurier.de;

Herausgeber: Nordbayerischer Kurier Zeitungsverlag GmbH,

Theodor-Schmidt-Str. 17, 95448 Bayreuth;

Anzeigen: Holger Hallbauer, Erscheinungsweise: Wöchentlich

freitags, Verteilung an alle erreichbaren Haushalte erfolgt über

den Wochenspiegel am Wochenende. Online kann das WIR

bereits am Donnerstag vor Erscheinung unter

www.wirimfrankenwald.de gelesen werden.

Redaktionsschluss: Montag, 30. Oktober, 10 Uhr

Satz: Nordbayerischer Kurier; **Druck:** Frankenpost Verlag GmbH, Hof, **Gesamtauflage:** 16 000;

Titelfoto: Halloween-Turnen beim TSV Issigau

Aqua-Biking im Hallenbad

Beginn am 30. Oktober 2023, 8 x montags

16 Uhr und 18 Uhr noch Räder frei

Gebühr 48 Euro zzgl. Hallenbadeintritt

Anmeldung und Infos im Rathaus

Frau Meyer, Tel. 09289/5021

E-Mail: kerstin.meyer@schwarzenbach-wald.de

Konzert in der Johanneskirche Lichtenberg

Lichtenberg – Die evangelische Kirchengemeinde Lichtenberg lädt zu einem Konzert des Posaunenchores am **Samstag den 04.11.** um 19 Uhr in der Johanneskirche Lichtenberg ein. Die Bläser spielen Lieder von Johannes Kuhlo, dieser galt als Gründer der evangelischen Posaunenchorbewegung. An diesem Abend wird zum Teil auf den Originalinstrumenten aus dieser Zeit musiziert.

Führungen auf dem Wald- und Naturfriedhof

Naila/Issigau – Führungen mit Waldspaziergang jeden **ersten Dienstag** im Monat:

Issigau: 10 Uhr, Naila: 13 Uhr

07.11., 05.12., 02.01.2024,

sowie jeder **erste Samstag** im Monat um 10 Uhr.

Issigau: 02.12.,

Naila: 04.11, 06.01.2024- keine Führung Feiertag,

Persönliche Beratung und Baumauswahltermine nach telefonischer Terminabsprache. Infos unter www.wnf-frankenwald.de, Tel.: 09293/9460244, E-Mail: info@wnf-frankenwald.de





Erfolgreich werben im
Wir im Franckenwald

die  **Augenoptikerin**
Anne Brunner
Augenoptikermeisterin
Bahnhofstr. 15
95152 Selbitz
09280/981655

**Optik
Schmuck
Uhren**

Unser Angebot im Herbst

**50% Nachlass auf alle
Gleitsichtgläser**
auch mit Sonnenschutz



Fünf Diakonie-Mitarbeiterinnen ausgezeichnet
Ehrung für langjährige Treue



Das Bild zeigt (von links) Mitarbeitervertretung Irene Zech, Daniela Burger, Geschäftsführender Vorsitzender des Diakoniewerkes Martinsberg Gerhard Selbmann, Cordula Götz, Pflegedienstleitung Martina Heinrich, Mechthild Müller, Ruth Siegmund, Einrichtungsleiter Matthias Korn und Sabine Schaller.

Naila – Ehrung für langjährige Mitarbeiter: Geschäftsführender Vorsitzender des Diakoniewerkes Martinsberg, Gerhard Selbmann betonte bei der Feierstunde in den Räumen der Zentralen Diakoniestation (ZDS), dass langjährige Dienstjubiläen in der heutigen Zeit keine Selbstverständlichkeit mehr seien und, dass Mitarbeiter ihren Dienstgeber über Jahrzehnte die Treue halten. „Heutzutage ist ein jeder gut vernetzt und es gehört zur gängigen Praxis, bei Angeboten von etwas höheren Verdienst zu wechseln“, bilanzierte Selbmann und dankte den fünf Mitarbeiterinnen, die dem Diakoniewerk Martinsberg und auch den ihnen anvertrauten Menschen die Treue halten. Cordula Götz für 30 Jahre Dienst, ausgebildete Krankenschwester hat in der Diakoniestation Selbitz begonnen, wechselte dann nach Naila. „Sie sind keine Laute, aber ver-

treten trotzdem ihre Meinung und dienen mit großen Herzen“, bilanzierte Selbmann bei der Überreichung von Urkunde, Geschenkekorb und dem Goldenen Kronenkreuz. Auch Sabine Schaller blickt auf 30 Jahre, managt die Verwaltung, begann nach einem betriebswirtschaftlichen Studium im Büro am Kirchberg 2. „Sie bringen ihre große Fachkenntnis ein und sind Schnittstelle zwischen Geschäftsführung und Pflegedienstleitung, aber auch zu den Partnern außerhalb“, erläutert Selbmann. Seit 20 Jahren tut Daniela Burger bereits Dienst und erhielt dafür das Kronenkreuz in Silber. „Ich weiß gar nicht, wo die Zeit hin ist“, meinte die Jubilarin. Auf je zehn Jahre Dienst blicken Mechthild Müller und Ruth Siegmund. Alle erhielten Lob, Dank und Anerkennung sowohl vom geschäftsführenden Vorsitzenden wie auch von Einrichtungsleiter der ZDS Mat-

thias Korn wie auch Pflegedienstleitung Martina Heinrich. Der Ambulante Pflegedienst ist ein Teilbereich der Diakonie Martinsberg. Die Zentrale Diakoniestation (ZDS) ist seit über 28 Jahren Anbieter von Dienstleistungen in der Pflege. In Naila und Umgebung, insbesondere an den Standorten Bad Steben, Geroldsgrün, Lichtenberg, Leopoldgrün, Issigau, Naila, Schauenstein, Schwarzenbach am Wald und Selbitz, stehen über dreißig fachlich qualifizierte Kräfte der Alten- und Krankenpflege zur Verfügung, darüber hinaus auch zahlreiche Haushaltshilfen. Das Kronenkreuz ist das Dankzeichen der Diakonie. Es dient als Ausdruck des Dankes und der Wertschätzung für die Treue und den Einsatz im Dienste des Nächsten. Allen Geehrten gebührt Dank für das besondere Engagement und die Leidenschaft, sich für andere Menschen einzusetzen.“

BR **TT**
EINSIEDEL

**STEUER
KANZLEI**
Ganz in Ihrer Nähe.

Infos für Mandanten



**INFOS
STEUER**

Infos für Bewerber



**ONLINE
BEWERBUNG**

**EHRlich FÜR
OFFEN UNSERE
HELFE MANDANTEN**

www.brett-einsiedel.de

GOLDAMMERWEG 28 · 95119 NAILA · TEL. 09282 / 9822-0

Beim 100. Jochpass-Memorial-Jubiläum wieder dabei



Naila/Allgäu – Der ADAC Ortsclub Frankenwald Naila war, wie auch schon seit vielen Jahren, wieder im Allgäu zu Gast. Das 20-köpfige Team um Rennleiter Richard Heller und Vorstand Björn Hannawald (Leiter der Streckensicherung) unterstützte diese Veranstaltung bei der Organisation und als Streckenposten. Dabei waren auch Mitglieder das Kartteams aus dem Frankenwald, das mit dem MSC Sonthofen eine langjährige Clubfreundschaft verbindet. Auch das Team RR (Rucksack-Racing) vom OC Naila war mit „Valentino dem Alpenblitz“ mit einer BMW R35, Baujahr 1937, am Start. Ingo Knarr aus Naila musste aber leider vorzeitig wegen eines technischen Defekts aufgeben. In diesem Jahr konnte das „Jubiläum 100 Jahre Jochrennen“ (1923 – 2023) mit insgesamt über

250 Teilnehmern mit einer hochkarätigen Veranstaltung gefeiert werden. Die Teilnehmer kamen aus Schweden, Dänemark, England, Belgien, Niederlande, Frankreich, Schweiz, Österreich und Deutschland – also aus neun Nationen. Das Jochpass-Memorial wird mittlerweile zum 23. Mal als GLP (Gleichmäßigkeitsprüfung) ausgetragen. Die 6,4 km lange Strecke, mit mehr als 100 Kurven und einem Unterschied von 360 Höhenmetern, musste von den Teilnehmern mehrmals an den beiden Tagen (möglichst immer in der gleichen Zeit) bewältigt werden. Bei den Motorrädern war eine Indian Scout 600 (Baujahr/EZ: 1923) ebenso dabei, wie Oldtimermaschinen von BMW, NSU, Zündapp, Hercules, Laverda, Benelli, Norton, Scott und Condor. Auch viele Seitenwagenma-

schinen wie zum Beispiel eine Horex SS 64 aus dem Jahr 1935 waren am Start. Im Starterfeld der Vorkriegsfahrzeuge (Oldtimer) findet man Markennamen wie Riley, Railton, Hudson, Ford, BMW, Gaggenau, Bentley, Alvis, Bugatti, Triumph, Salmson, Talbot, Rolls Royce, Lagonta und viele mehr. Bei den jüngeren Fahrzeugen (Youngtimer) waren ein Porsche 356 A aus dem Jahr 1958 ebenso dabei, wie ein Porsche 911 SC RS Rothmans aus dem Jahr 1983. Auch der Irmscher Opel Comodore aus dem Jahr 1973 war am Start. Bei den Rennwagen gilt es Fredy Amweg mit seinem Formel 2 aus dem Jahr 1976 ebenso zu nennen, wie Bernhard Ehm mit seinem Pedrazza Gruppe CN aus dem Jahr 1986. Ein Hingucker für die Zuschauer waren auch die Präsentationsfahrten von Karl Geiger mit einem Ford GT im Gulf



Design, Marco Fink (BMW PRC WPR 74), Rainer Brückner (Mercedes AMG GT), Ernst Fize (Lamborghini Gailardo Super Trofeo) und die beiden Sakersportscars. **Info:** Die gesamte Starterliste findet man auf [https://www.twsportsoft.de/joch-](https://www.twsportsoft.de/jochpass_Memorial_2023_196696/TW_ON_Teilnehmerliste.php)

[pass_Memorial_2023_196696/TW_ON_Teilnehmerliste.php](https://www.twsportsoft.de/jochpass_Memorial_2023_196696/TW_ON_Teilnehmerliste.php) Das Programmheft und Bilder von der diesjährigen Veranstaltung sind unter dem Link <https://jochpass-oldtimer-memorial.com/programmheft-2023> abrufbar.

Kaufe Ihren gebrauchten PKW
gegen Barzahlung
09282/963666
Mo.-Fr. von 8-18 Uhr

Firma S.T.H. Selbitz
Wohnungsaufösungen
Entfernung von Tapeten, Fußböden, geklebtem PVC-Belag, Fliesen usw.
Entkernung von Bädern - **UMZÜGE**
Telefon: 01 51 / 41 81 28 04

10 Künzel
Kfz-Werkstatt • Abschleppdienst

- ▶ Reparatur und Inspektion aller Fahrzeuge
- ▶ 24 h Pannenhilfe und Abschleppdienst
- ▶ Autoglas-Reparatur
- ▶ Computer-Achsvermessung
- ▶ Automatik-Getriebspülung
- ▶ Klimaanlage- und Standheizungen-Service
- ▶ Werkstatt-Ersatzfahrzeuge
- ▶ HU/AU im Haus
- ▶ Ersatzteil- und Zubehörverkauf
- ▶ Umfangreiche Diagnosetechnik
- ▶ Unfallinstandsetzung

DR. HILMAR-JAHN-STRASSE 4 Tel. 09282/95230
95119 NAILA www.kuenzel.go1a.de

Suche helle 3-4 Zimmer Wohnung
Erdgeschoss/ Barrierefrei mit Terrasse ca. 90-100 qm (Neubau) Im Umkreis von Selbitz/ Naila eigene Küche ist vorhanden. **0173/5792568** oder **09289/970474**

Gaststätte Waldlust
Gemeinreuth/Bernstein
95131 Schwarzenbach a. Wald
Telefon: 09289/9604778
oder 09289/9647050
Mobil: 0175/7791209

VORANZEIGE
Mittwoch, 1.11.2023, 11 - 14 Uhr
Schnitzel und Schaschlik-Essen
jedes Schnitzel 11 €
Freitag, 3.11.2023
Großes Haxen-, Schäufele- und Rippen-Essen
in verschiedenen Variationen
JEDEN MITTWOCH
ab 16:30 Uhr
SCHNITZEL- & SCHASCHLIKTAG
JEDEN SONNTAG
ab 11 Uhr Mittagstisch mit **FRÄNKISCHEN SPEZIALITÄTEN**
Wir bitten an allen Tagen um Vorbestellung!
Mit freundlichen Grüßen: Familie Steger mit Team

Ab sofort in Naila
3-Zimmer-Wohnung
zu vermieten, 86 qm, Parterre barrierefrei, Balkon, Einbauküche, Tageslichtbad mit Wanne und Dusche, Autostellplatz. Kaltmiete 590 Euro zuzüglich NK.
Telefon 09267/547

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160
www.wm-aw.de Fa.

Kaufe hochwertige Foto-Kameras und Objektive
- auch Analog -
info@glamour-coins.de
mobil: 0179-6948554
Tel.: 09289-9644626

Gebeleind 95179 Geroldsdgrün
Telefon: 09288/9703309

Reparatur von Nähmaschinen, Büromaschinen und Computern.
Verkauf von Nähmaschinen (gebraucht oder neu) ab 90,- €
Wir freuen uns auf Ihren Anruf! Mobil: 0170/5077265

Erfolgreich werben im
Wir im Frankenwald

regional · zuverlässig · leistungsstark

SB
Saale-Brennholz

07929 Saalburg-Ebersdorf
Tel. 03 66 51 - 65 39 74
Mobil 01 52-32 06 23 67

www.saale-brennholz.com

*Entsprechende nähere Infos per Telefon oder auf unserer Internetseite!

- **Holzbriketts**
- **versch. Sparpakete**



Auto EISENBERGER KG

Am Alten Hügel 8/11 · 07356 BAD LOBENSTEIN
Tel. (03 66 51) 6 22-0 · Fax (03 66 51) 6 22-19
www.auto-eisenberger.de

* Automobilcenter Ford Service Betrieb

Intelligent Wohlfühlen!

HÖLLERING

Wir suchen Verstärkung für unser Team

Heizung, Sanitär, Biomasseanlagen, Blockheizkraftwerke

Schöndorfer Weg 11 95355 Presseck Telefon 09222 779
www.hoellering-heizung.de
Anlagenbau für Kraft-Wärmekopplung

Firma

Peter Bamberg
Meisterbetrieb im Installateur und Heizungsbauerhandwerk

- Heizungsanlagen aller Art
- Planung/Beratung/Kundendienst Tel.: 0 92 88-4 61 90 53
- Reparaturen Mobil: 0171-83 906 82
- Sanitäre Anlagen und 0151-688 00 643

Bad Steben Geroldsgrüner Str. 32

Mietwagen Keil
Inh.: Bernd Krippner

Unsere Kunden stärken uns...

Fern- und Stadtfahrten
Krankenfahrten, Chemo-,
Strahlentherapie-, Dialysefahrten

Ihr Fahrdienst in Naila

Naila (09282) 8608

IHR NAALICHER ENTRÜMPLER

MK Markus Krauß
WOHNUNGS-AUFLÖSUNGEN
Albin-Klöber-Str. 4 - 95119 Naila

TELEFON: 0 92 82 / 22 26 62

**Kinderwagen
Kinder-Autositze
Kinderbetten**

Buggy, Hochstühle, Babyausstattung,
Taufbekleidung, Spielwaren, Wiegen,
Stubenwagen, Wickelkommoden,
Kinderzimmer, Riesenauswahl

Seeber TOP Angebote!
Babyfachmarkt

Marienstraße 55+59
95028 Hof
Telefon 09281/18509
www.baby-seeber.de

Bis zu 50% auf Einzelteile!

**voll möblierte 3-Zi.-Whg.
(70 m²) mit Abstellplatz
in Geroldsgrün
zu vermieten.
Miete: VB,
Kontakt: 0173/8066782**

Anzeigenwerbung – Erfolgswerbung

EXZELLENTER MAKLER für EXZELLENTER KUNDEN

RE/MAX
Immobilien Hochfranken / Bad Steben

Sie haben eine Immobilie?
Wir haben die passenden Käufer!
Rufen Sie uns an!

0171/2229292 remax-hochfranken.de

Noch 2023 19% MWST sparen!
nur noch 2023 PV Anlagen MWST frei

Wir können Module, Wechselrichter und Batterieanlagen liefern,
Wir kommen vorbei, erstellen ein Angebot und liefern noch in diesem Jahr.

**Alexander Merbach - Beratung Planung Verkauf - 95179 Geroldsgrün
Faberhöhe 20 - E-Mail: alexander_merbach@web.de - Tel. 0172-9605541**

**Darmkrebs – von der
Vorsorge bis zur Therapie**

Vorbeugung, Früherkennung und zielgerichtete Behandlungsformen
Vortrag für Patienten, Angehörige und Interessierte

Montag, 6. November 2023, 18 Uhr

FORUM GESUNDHEIT in der Münch-Ferber-Villa, Münch-Ferber-Straße 1, 95028 Hof

**Referenten: Chefarzt Andreas Wunsch und weitere medizinische Experten aus den
Kliniken Hochfranken**

Im Vortrag geht es um Früherkennungsmaßnahmen und darum, was man selbst tun kann, um Darmkrebs vorzubeugen. Außerdem gibt es Wissenswertes über neueste medizinische Entwicklungen und chirurgische Therapiemöglichkeiten.

Kliniken Hochfranken
Wir für Ihre Gesundheit.
www.kliniken-hochfranken.de/themenabende

Um Anmeldung wird gebeten. Telefon (Montag bis Freitag): 09251 872-163 bzw. -164,
E-Mail: oeffentlichkeitsarbeit@kliniken-hochfranken.de

95119 Naila
Tel. + Fax: 0 92 82 / 39130

Mietauto Uwe Grüner
0171 / 72 17 557

Stadtfahrten → Fernfahrten → Krankenfahrten aller Kassen

**RÄUMEN
ENTSORGEN
AUFLÖSEN.**

Wohnungsaufösungen und Entrümpelungen.
Kostenlose und unverbindliche Vorbesichtigung.

HERMANN!
WOHNUNGS-AUFLÖSUNGEN · ENTRÜMPELUNGEN

09282 7142

www.hermann-naila.de

**Suche günstiges
Haus oder Wohnung
in Oberfranken
sofort Barzahlung !**
Telefon: 0172/8626271

**Großer Garagenflohmarkt
in Schwarzenbach a.Wald**
Samstag, 28. Oktober 2023
von 10 bis 15 Uhr
Bergwiesenstr., nahe Rathaus
viele Geschenkideen,
Modeschmuck u.v.m.
Alles muss raus!

„Streithähne“ im Kaufland: Zeugen gesucht

Naila – Im Laufe einer Auseinandersetzung am Montagvormittag gegen 10.15 Uhr im Kassenbereich des Kauflands schlug ein 38-jähriger Selbitzer einer 86-jährigen Dame gegen die Brust. Die-


se attackierte den Mann im Sachverhalte bittet die Polizei-Gegenzug mit ihrer Gehhilfe inspektion Naila die Zeugen, welche sich ebenfalls vor Ort befunden haben sollen und von denen bisher keine Personalien bekannt sind, sich mit der Polizeiinspektion Naila unter der Telefonnummer 09282/ 97904-0 in Verbindung zu setzen.

CVJM Naila: Vorträge und Gespräche für Eltern mit Dr. Christa-Maria Steinberg

Naila – Der CVJM Naila lädt für den **3. und 4. November** zu Vorträgen und Gesprächen für Eltern ins CVJM-Heim im Leithenweg ein. Zum Auftakt am **Freitag, 3. November**, um 19.30 Uhr beschäftigt sich die Referentin Dr. Christa-Maria Steinberg mit der Frage „Was brauchen unsere Kleinsten?“. Dabei geht es vor allem um die Bindungserfahrungen mit Mutter und Vater. Am **Samstag, 4. November**, zwischen 9 und 12 Uhr besteht die Möglichkeit zu einem persönlichen Gespräch mit Dr. Steinberg. Aus organisatorischen Gründen wird dafür um eine Anmeldung bei Rainer Lang vom CVJM Naila unter 09282/5847 gebeten. Am Nachmittag ab 14.30 Uhr wird eine offene Gesprächsrunde angeboten. Zeitgleich gibt es eine Betreuung für Kinder im Alter zwischen vier und zehn Jahren. Abends um 19.30 Uhr steht ein weiterer Vortrag auf dem Programm. Er trägt den Titel: „Was geben wir der jungen Generation mit auf den Weg?“. Am **Sonntag, 5. November**, wird Dr. Steinberg auch im Gottesdienst in der evangelischen Stadtkirche in Naila sprechen. „Liebes-Burnout in Ehe und Beruf: Was uns fordert – Frühwarnzeichen – Kraftquellen“, lautet das Thema. Der Gottesdienst unter der Leitung von Dr. Thomas Hohenberger beginnt wie gewohnt um 10 Uhr. Dr. Christa-Maria Steinberg war in ihrem Berufsleben als Ärztin in der Kinder- und Jugendpsychiatrie und der Psychotherapie tätig. In ihrem Ruhestand arbeitet sie ehrenamtlich als Seelsorgerin und Lebensberaterin für das Evangelisationsteam in Sachsen.



DANKE



sagen wir allen, die sich in Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme beim Heimgang unserer lieben Entschlafenen in vielfältiger Weise bekundeten. Herzlichen Dank dem Team der Praxis Dr. Goller+Stöcker, Pfarrer Graf für seine trostreichen Worte, dem Posaunenchor Geroldsgrün, dem Seniorenpark für betreutes Wohnen sowie dem Bestattungshaus Hollerbach für die liebevolle Betreuung und Hilfe.

**Frieda Wirth
Luca Engelhardt
Regina Färber
mit Familie
und Angehörige**

Gisela Ruck

Geroldsgrün, den 28. Oktober 2023



**Für unseren lieben Freund
Marco**

*Wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig,
erzählt lieber von mir und traut euch
ruhig zu lachen.
Lasst mir einen Platz zwischen euch,
so wie ich ihn im Leben hatte.*

Dein „Bro“ Robert mit Doreen, Feli und Hendrik
Olli mit Andi
Jörg mit Corinna und Sarah
René mit Manuel

Dich leiden zu sehen und nicht helfen können, war unser allergrößter Schmerz.

Deine Freunde denken an dich.

Selbitz, im Oktober 2023

Nachruf

Die freiwillige Feuerwehr Bruck
trauert um ihr Ehrenmitglied

Heinrich Kemnitzer

Von 1975 bis 2003 übte er das Amt
des Kassiers sehr pflichtbewusst aus.
Für seine langjährige Mitgliedschaft gebührt
ihm unser Dank und unsere Anerkennung.
Seiner Frau Maria und allen Angehörigen
gilt unser aufrichtiges Mitgefühl.

Freiwillige Feuerwehr Bruck



*Müh' und Arbeit war dein Leben,
Ruhe hast du nun gefunden.*

Wir nehmen Abschied von unserer lieben Mutter,
Schwiegermutter, Oma, Schwester, Patin und Tante

Hildegard Pechstein
geb. Seiferth
* 08.06.1932 † 12.10.2023
Hüttung, Rosental 3, im Oktober 2023

**Dein Hans-Jürgen mit Regina
Dein Ralf mit Bettina, Anna und Max
Deine Carmen
im Namen aller Anverwandten**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet
am Dienstag, den 31. Oktober 2023 um 14.00 Uhr auf dem
Friedhof in Selbitz statt.

Für alle Anteilnahme bedanken wir uns recht herzlich.

HERZLICHEN DANK

sagen wir allen Verwandten, Freunden,
Nachbarn und Bekannten, die unserem
lieben Verstorbenen



Walter Wirth

ihre aufrichtige Anteilnahme und ihr
Mitgefühl durch Wort, Schrift,
Geldspenden und Blumen zum
Ausdruck brachten

Im Namen aller Angehörigen:
Brunhilde Wirth mit Familie

Silberstein, im Oktober 2023



Unser Bild zeigt (von links) Posaunenchorleiter Uli Schneider, die treuen Bläserinnen und Bläser Thomas Flach, Dominik und Stefanie Dehler, Kerstin Renk und Uwe Jäger, Bezirksobmann Max Engelhardt und Pfarrer Andreas Hesse.

Für treue Bläserdienste geehrt

Naila – Im Gottesdienst am 20. Sonntag nach Trinitatis dankte und ehrte der Bezirksobmann der Posaunenchor, Max Engelhardt aus dem Geroldgrüner Ortsteil Steinbach fünf Bläserinnen und Bläser des Nailaer Posaunenchor für treue Bläserdienste. „Gott zu loben, das ist unser Amt“, betonte auch der Leiter des Nailaer Posaunenchor, Uli Schneider und verwies auf diesen Leitspruch der Bayerischen Posaunenchor. Zugleich versicherte Schneider, dass hinter den blechbläserischen Spiel im Gotteshaus ein stetiges Üben und Trainieren stehe, um sich beim musikalischen

Gottes Lob immer wieder zu verbessern. „Und dahinter steht für jeden Einzelnen Zeitaufwand, Engagement wie auch Koordination, um Beruf und Familie mit dem Hobby vereinbaren zu können“, betonte Schneider, der den Geehrten ein Präsent mit Dank für die langjährige Treue und den besten Einsatz überreichte. Bezirksobmann Engelhardt hatte die Ehrenurkunden und -nadeln im Gepäck. „Seit fünf Jahrzehnten hält Thomas Flach die Treue, ein Leuchtturm im Posaunenchor“, bilanzierte Engelhardt und dankte Uwe Jäger für 40 Jahre treuen Bläser-

dienst, der zugleich als einer der zwei Chor Obleute agiert, dem Ehepaar Stefanie und Dominik Dehler für je 30 Jahre und Kerstin Renk für zehn Jahre. „Langjährige Bläserinnen und Bläser sind die Stützen eines jeden Posaunenchor“, betonte der Bezirksobmann, der von weniger werdenden Posaunenchor im Dekanat Naila berichtet. „Die Posaunenchor Langenbach, Issigau und Marxgrün befinden sich in einer schwierigen Situation“, informierte Engelhardt. Dank gab es auch mit einem Präsent für den Posaunenchorleiter Uli Schneider.

Sicherheit und Unabhängigkeit durch BRK-Hausnotruf

Hof – In Deutschland gibt es in zunehmend mehr Haushalten Personen, die 65 Jahre oder älter sind. 2022 waren es etwa 13,0 Millionen Haushalte, was 32 Prozent entspricht. Zum Vergleich: 2002 waren es 10,9 Millionen oder 29 Prozent. „In nahezu jedem dritten Haushalt in Deutschland leben ältere Menschen und das überdurchschnittlich oft allein“, so BRK-Kreisgeschäftsführer Jörg von der Grün. Von den über 65-Jährigen lebten 2022 in der EU etwa 32 Prozent allein, wobei Deutschland mit 34 Prozent etwas darüber lag. Diese Informationen wurden vom Statistischen Bundesamt (Destatis) im Hinblick auf den Welttag der älteren Menschen am 1. Oktober veröffentlicht. Umso wichtiger,

das Leben im häuslichen Umfeld und innerhalb der eigenen vier Wände mit der notwendigen Sicherheit auszustatten. „Durch die Anonymität einer Großstadt, die wachsende Mobilität von Angehörigen und die regionale Zerklüftung des familiären Umfeldes fehlt alleinlebenden Menschen oft ein soziales Netz zur Unterstützung aus Familie, Bekannten und Freunden. Die Folge ist oftmals Vereinsamung“, so Jörg von der Grün. Helfen kann hier der Hausnotruf des Bayerischen Roten Kreuzes. Mit einem Notrufsender, der als Armband oder Halskette getragen wird, kann im Notfall Hilfe verständigt werden. Je nach Notfall wird eine Bezugsperson informiert, ein Hausnotruf-Mitarbeitender ent-

sendet oder der Rettungsdienst verständigt. Egal um welche Situation es sich handelt, die richtige Hilfe kommt. Vom Sturz und einer kurzen Hilfe beim „Wieder-auf-die-Beine-kommen“ bis hin zum medizinischen Notfall. Sollte keine Bezugsperson hinterlegt werden können, bietet das BRK als einziger Anbieter im Freistaat nahezu einen flächendeckenden Hintergrunddienst an. Dieser Dienst kommt bei Alarm im Falle eines nicht-medizinischen Einsatzes zum Hausnotruf-Kunden. Das BRK schenkt Neukunden die ersten vier Wochen, wenn im Aktionszeitraum bis 19. November 2023 ein Hausnotruf-Vertrag abgeschlossen wird. Weitere Informationen unter www.hausnotruf.bayern.

LANDMETZGEREI

Strobel

DER STROHSCHWEINMETZGER

Wochen-Angebot vom 30.10. – 04.11.23

*Ihr Spezialist für Frische und Qualität
EU-Zugelassener Meisterbetrieb*

Suppenfleisch vom heimischen Jungrind	100 g 1,39 €
Göttinger	100 g 1,69 €
Hausmacher Leberpreßsack	100 g 1,19 €
Feuerteufel	100 g 1,49 €
Rindfleisch-Salat	100 g 1,39 €
Jermi Schinkenräucherkäse 45% F.i.Tr.	100 g 1,59 €
Halloween-Pfanne mit Kürbis	100 g 1,49 €

Hauptgeschäft Dörnthal
Dörnthal 71 · 95152 Selbitz
Telefon: 0 92 80/53 83

Ab Donnerstag, 31.10.2023
Halloween-Pfanne mit Kürbis

100% Strohschweine – nur bei uns unabhängig geprüft und zertifiziert

Eco-Box und Vytal – fragen Sie in unserem Geschäft nach unseren Mehrweg-Systemen.

Bitte nutzen Sie unseren Lieferdienst ab 10.– € frei Haus in Stadt und Landkreis Hof sowie in den angrenzenden Gemeinden in Thüringen und Sachsen. Diese Woche am Mittwoch, Donnerstag und Freitag. Bestellungen sind möglich per Tel., Mail, WhatsApp, Messenger und natürlich komfortabel über die **BestellApp** bis spätestens 10 Uhr am Liefertag.

Strohschweine: Markstein Rainer, Gumpertsreuth; Ritter Klaus, Schwingen
Rinder: Franz Gerhard, Draisendorf

www.metzgerei-strobel.de, www.facebook.com/Landmetzgerei.Strobel und
www.facebook.com/Strohschweine

Aktueller Speiseplan und Vorschau auch im Internet unter www.metzgerei-strobel.de
Über eine Vorbestellung würden wir uns sehr freuen, Ihre Metzgerei Strobel

Bei Rückfragen: Telefon 09280/53 83 · E-Mail: post@metzgerei-strobel.de

GEBRÜDERMUNZERT

WERKSVERKAUF

Besuchen Sie uns zu unserem Sonderverkauf

Hier finden Sie eine große Auswahl an Möbel- und Dekostoffen aus unserer Produktion, sowie modische Wohnaccessoires.
Nur Barzahlung, keine Kartenzahlung möglich.

Unser Sonderverkauf hat am
Samstag, 4. November 2023 von 9.00 - 14.00 Uhr
für Sie geöffnet

GEBRÜDER MUNZERT GmbH & Co.KG
Ernst-Richard-Funke-Straße 17-19 | 95119 Naila-Marlesreuth

HEIZEN und SPAREN

Badsanierung komplett

Ehrlich, fair und zuverlässig!

Lichtenberg/Göttengrün
09288/957770 · 036649/79970
www.haustechnik-kraus.com

HG Naila



Dienstag

- 16.30 - 17.45 Uhr Frankenhalle Naila: Minis (bis Jahrgang 2015)
- 16.30 - 18.00 Uhr Frankenhalle Naila: weibl. D-Jugend (2011/2012), E Jugend gemischt (2013/2014)
- 18.00 - 19.30 Uhr Frankenhalle Naila: weibliche B-Jugend (2007/2008 + 2009/2010)

Mittwoch

- 18.00 - 19.30 Uhr, Frankenhalle: männliche C + D Jugend (2009 - 12)
- 19.30 - 21.00 Uhr, Frankenhalle: Jugendliche und Erwachsene m/w ab 16 Jahren

Freitag

- 17.30 - 19.00 Uhr, Frankenhalle: weibliche B-Jugend (2007/ 2008 + 2009/2010)
- männliche C + D-Jugend (2009 - 2012)
- 19.00 - 20.30 Uhr, Frankenhalle; Jugendliche und Erwachsene m/w ab 16 Jahren

SPIELTERMINE

- Sonntag 29.10. in der Frankenhalle Naila

- 10.00 männl. D - SG Helmbrechts/Münchberg
- 11.30 männl. C - HSC Coburg II
- 13.15 Frauen - HaSpo Bayreuth II
- 15.15 weibl. D - SG Helmbrechts/Münchberg

- Sonntag, 29.10. In Hirschaid

- 13.00 TV Hallstadt - weibl. B

Fragen zum Training: Martina Biegler (0160/94791439) , E-Mail: 1.vorstand@hg-naila.de



Training

Dienstag 19.30 - 21.00 Uhr Senioren Frankenhalle Naila

Nailaer Bauernmarkt am 4. November auf dem Zentralparkplatz: „Krenfleisch vom Galloway-Weiderind“

Naila – Die Direktvermarkter der Anbiatergemeinschaft „Bauernmarkt im Landkreis Hof“ bieten beim nächsten Nailaer Bauernmarkt am **Samstag, den 4. November 2023**, in der Zeit von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr auf dem Nailaer Zentralparkplatz ihre bekannten Köstlichkeiten an. Als Besonderheit bietet Familie Mergner vom Mergnerhof in Saalenstein ab 9.00 Uhr Krenfleisch vom Galloway-Weiderind mit fränkischen Klößen an. Die Direktvermarkter bieten neben saisonalem Obst und Gemüse auch Wurst- und Fleischspezialitäten aus eigener Schlachtung sowie weitere selbst hergestellte Waren entsprechend der Jahreszeit an. Spezialitäten des Bauernmarktes sind unter anderem frischer und geräucherter Fisch, Quarkkäse, Schafskäse und Schafsjoghurt, Brot, Kuchen, Marmeladen, Kräutersalze und Rosenzucker, Honig, Liköre, Nudeln, Geflügel, Eier, Bauern-Butter, Bauerngeräuchertes sowie Fleisch- und Wurstwaren, Produkte von Lamm und Schaf und Hanf-Produkte.

VfR Steinbach



A-Klasse Frankenwald Nord

So. 29.10.2023 um 12.00 Uhr
SG2 Ahornberg II-Leupoldsgrün II – VfR Steinbach

FCR Geroldsgrün



A-Klasse Frankenwald Nord

Sa., 28.10. um 15.00 Uhr:
SpVgg Döbra - SG Geroldsgrün II/Döbraberg II

Kreisklasse Frankenwald

So., 29.10. um 14.00 Uhr:
TSV Köditz - SG Döbraberg/Geroldsgrün

TUS Lippertsgrün – SV Marlesreuth



Samstag, 28. Oktober, 15.00 Uhr

SV 05 Froschbachtal 3 - SG Lippertsgrün /Marlesreuth

SV05 Froschbachtal



FUSSBALL

Freitag 27.10., 17.30 Uhr, D2-Junioren-Kreisgruppe:

(SG)ATS Selbitz - (SG)SV Froschbachtal 2

Freitag 27.10., 18.30 Uhr, A-Jugend-Kreisliga:

(SG)SV Froschbachtal - JFG Bayerisches Vogtland (in Thierbach)

Samstag 28.10., 11.00 Uhr, E1-Junioren-Kreisgruppe6-Hof:

ATS Selbitz - (SG)SV Froschbachtal 1

Samstag 28.10., 13.00 Uhr, C-Jugend-Kreisliga:

(SG)FC Wiesla Hof 1 - (SG) SV Froschbachtal

Samstag 28.10., 13.00 Uhr, 1. Mannschaft-Herren-Bezirkliga:

SV 05 Froschbachtal - FSV Bayreuth (in Bad Steben)

Samstag 28.10., 15.00 Uhr, 3. Mannschaft-Herren-Kreisliga:

SV 05 Froschbachtal III - (SG1)Lippertsgrün/Marlesreuth (in Bad Steben)

Sonntag 29.10., 10.30 Uhr, D1-Junioren-Kreisliga:

FSV Naila - (SG)SV Froschbachtal 1

Sonntag 29.10., 10.30 Uhr, B-Jugend-Kreisliga:

(SG)SV Froschbachtal - FSV Naila (in Dürrenwaid)

Sonntag 29.10., 14.00 Uhr, 2. Mannschaft-Herren-Kreisliga:

SpVgg Saalestadt - SV 05 Froschbachtal II (in Förbau)

TISCHTENNIS

Freitag 27.10., 19.30 Uhr, Herren III-Bezirksklasse B:

TSV Bad Steben III - TTC Köditz III

Freitag 27.10., 20.00 Uhr, Herren I-Bezirksliga:

TSV Bad Steben I - DJK SV Neufang

Nachruf

Wir nehmen Abschied von unserem langjährigen Mitarbeiter

Norbert Schmidt

In den 45 Jahren seiner Betriebszugehörigkeit haben wir ihn als sehr engagierten, zuverlässigen und stets hilfsbereiten Mitarbeiter und guten Kollegen schätzen gelernt. In seiner Position als Seilermeister hat er maßgeblich zum Erfolg von LIROS beigetragen.

Wir werden ihm immer ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie und Angehörigen.

Geschäftsleitung und Belegschaft



LIROS GmbH
Berg

Nachruf

Der Förderverein Schwarz Blaue Frankenwälder Kartoffel e.V.
trauert um sein Gründungsmitglied

Friedrich Gebelein

Als einer der letzten Anbauer der „Schwarz Blauen“, hat er einen unschätzbaren Wert an regionalem Kulturgut erhalten. Durch sein Zutun des Erhaltungsanbaus konnte ab 2014 eine Erhaltungszucht aufgebaut werden, um die Kartoffelsorte zu bewahren.

Wir werden unseren „Adel-Fritz“ stets in dankbarer Erinnerung behalten und Ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Frau Renate und den Angehörigen.

Förderverein Schwarz Blaue Frankenwälder Kartoffel e.V.

Herzinsuffizienz and Friends

Bad Steben – Seit 1988 findet alljährlich im Herbst der Herztag in Bad Steben statt.

Nach nunmehr dreijähriger Coronapause soll der Herztag Bad Steben nun wieder in Präsenz stattfinden.

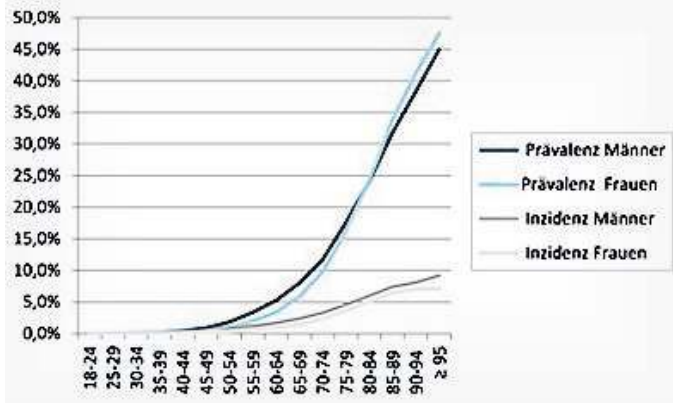
Er ist dem Thema „Herzinsuffizienz and Friends“ gewidmet: Herzschwäche als Systemerkrankung mit besonderer Berücksichtigung der wesentlichen Organbeteiligungen

Die Inzidenz der Herzinsuffizienz nimmt auch wegen des zunehmenden Alters der Bevölkerung rasch zu. Etwa 5 Prozent der über 18-jährigen und circa 20 Prozent der über 70-jährigen leiden daran meist mit verminderter Lebensqualität. Bei über 90-jährigen steigt die Inzidenz bis zu 45 Prozent an.

Bei schwerer Herzinsuffizienz beträgt die Ein-Jahres Sterblichkeit bis zu 50 Prozent und ist damit höher als die von Krebs-erkrankungen.

Der Herztag informiert umfas-

Inzidenz der Herzinsuffizienz Leitlinie: chron. Herzinsuffizienz, NVL



send über die wichtige Thema: die Risikofaktoren, die Formen der Herzinsuffizienz, die Rolle der wichtigen Nachbarorgane, besonders Lunge und Niere, über Verhaltensmaßnahmen und Sport und vor allem über Behandlungsmöglichkeiten der Herzschwäche. In der Pause findet eine Demonstration zur Laien-Wiederbelegung statt.

Wie in den vergangenen Jahren

wird die Veranstaltung getragen vom Reha-Sportverein Bad Steben e.V, dem größten Reha-Sportverein in der Region mit derzeit circa 250 Mitgliedern. Die Veranstaltung wird unterstützt von der Deutschen Herzstiftung, der AOK Bayern-Direktion Hof und der Staatsbad Bad Steben GmbH.

Der Eintritt zur Veranstaltung ist wie immer kostenfrei.

Das Programm

Schirmherr: Dr. Hans-Peter Friedrich, MdB

- 09.00 -09.30 Uhr: Begrüßung, Grußworte
- 09.30-10.00 Uhr: Herzinsuffizienz eine Systemerkrankung
Dr. med. G. Klein, Bad Steben, Privatarztpraxis
1. Vorsitzender Reha-Sportverein Bad Steben
- 10.00 – 10.30 Uhr: Das Herz bei Herzinsuffizienz
Prof. Dr.med. A,-M. Sinha Chefarzt Kardiologie
SANA- Klinikum Hof
- 10.30- 11.00 Uhr: Pause mit Catering
Demonstration, Laien-Wiederbelegung
Reanimation(kleiner Kurhaussaal)
OA Dr. Klieser, stellv. PDL Sr. Jutta Ring
Klinik Frankenwarte
- 11.00-11.30 Uhr: Herzinsuffizienz und Lunge
OA Henning Müller, Pulmonologie,
Zentralklinikum Bad Berka
- 11.30- 12.00 Uhr: Herzinsuffizienz und Niere
ÖÄ Dr. Mandy Schlosser, Nephrologie,
Univ. Klinik Jena
- 12.00- 12.30 Uhr: Herzinsuffizienz und Sport
Dr. med. G. Klein Privatarztpraxis
1. Vorsitzender Reha-Sportverein Bad Steben
- 12.30 – 13.00 Uhr: Abschlussdiskussion



DIETEL, STEINEL & KOLLEGEN

Mehr Immobilie.
Mehr Finanzen.
Mehr Wert für Sie.

Privatimmobilien
Gewerbeimmobilien
Projektentwicklung
Versicherungen
Anlageberatung

Seit 1997 bringt die Steinel & Diétel GmbH Menschen und Immobilien erfolgreich zusammen. Ob private oder gewerbliche Objekte, Neubauprojekte oder die Revitalisierung von Bestandsimmobilien – als Full-Service-Partner stehen wir stets an Ihrer Seite. Passgenaue Versicherungs- und Finanzdienstleistungen runden das Service-Portfolio unserer Bürogemeinschaft sinnvoll ab. Denn wir sind Ihr Mehrwertmakler in der Region!



Dietel, Steinel & Kollegen www.dietel-steinel.de

Brüder-Grimm-Str. 48 • 95032 Hof • +49 9281 7261-20 • info@dietel-steinel.de

Wahnsinn: 1.782 Bäume in 24 Stunden



Die Siegerehrung mit der jüngsten Schwimmerin und dem ältesten Teilnehmer

Schwarzenbach a.Wald – Einmal rund um die Uhr schwimmen hatte 2022 Premiere im Hallenbad. Jetzt gab es die zweite Auflage und der Erfolg gab der Veranstaltung recht. Die Anzahl der Bäume wurde gegenüber dem Vorjahr (534) mehr als verdreifacht: 1782 auf 1138,6 Kilometer. Mit so viel Resonanz und 194 Teilnehmern aus angrenzenden Landkreisen, Niederbayern oder Thüringen, hatten die Ausrichter Wasserwacht und der die Stadt als Veranstalter nicht gerechnet. Um 21.45 Uhr waren es bereits 682 Bäume, die erschwommen wurden. Und in der Nacht können die Teilnehmer von ein bis fünf Uhr die doppelte Anzahl an Bäumen erschwimmen.

Erfreulich viele Kinder waren am Start. Diese konnten je nach Alter gestaffelt mehr Bäume holen als Erwachsene, die je einen Baum auf einen Kilometer gutgeschrieben bekamen. Auf Ruheliegen wurde im Hallenbad kurz mal Pause gemacht. Das Team Warmduscher war auch wieder am Start, Sven Eckardt kam aus Niederbayern angereist. Er ist Langstreckenschwimmer, mobilitätseingeschränkt und war im Kader Baden-Württembergs und auch Erik Seller aus Rudolstadt drehte seine Runden. Er hatte letztes Jahr die Streckenwertung gewonnen.

Die Aktion diente der amtierenden deutschen Waldhauptstadt Schwarzenbach a.Wald für eine Pflanzaktion, um den Wald zu erhalten bzw. wieder aufzuforsten. Georg Strößner, Vorsitzender der Wasserwacht, hatte mit seinem Team in neuen Organisations-Westen alles fest im Griff – von der Anmeldung, dem Ausdr-



Mindestens zehn und bis zu 57 Teilnehmer waren im Wasser



Ja, ich habe viele Bahnen geschafft, freut sich Sven Eckardt

cken der Urkunden und der Auswertung. Neu in diesem Jahr war, die elektronische Kontrolle der Schwimmer um mit ihren geschwommenen Kilometern auf dem Laufenden zu sein. Mit ihren Transpondern am Handgelenk konnten sie an einem Bildschirm im Hallenbad ihre zurückgelegte Strecke abfragen. Die Zuschauer sahen im Foyer des Hallenbades den Stand der Kilometer und der zu pflanzenden Bäume. Außerdem, so erklärte Andreas Wunner, können wir auf unserem Programm

ständig den aktuellen Stand zum Beispiel des jüngsten Teilnehmers in allen Details abrufen und auf die Urkunde übertragen.

Bei der Siegerehrung konnte Georg Strößner Pokale und Bürgermeister Reiner Feulner mit Sportreferent Christoph Künzel Preise an die Besten übergeben. **Mit drei Jahren am Start** war die quirlige Celina Strößner aus Helmbrechts. Sie war mit ihrem Papa im Wasser und hatte am Samstagabend 850 m auf der 50 Meter Bahn geschafft. Außer-

Streckenwertung männlich und weiblich

Nathalie Gradl (Hof, 47 Jahre, 40.000m) und Erik Seller (Rudolstadt, 34 Jahre, 60.700m)

Gruppenwertung

Platz 1: SV Hof (323.750m, 18 Teilnehmer)
Platz 2: Team Warmduscher (199.250m, 11 Teilnehmer)
Platz 3: Wasserwacht Schwarzenbach a.Wald (130.550, 26 Teilnehmer)

Familienwertung

Platz 1: Graf aus Geroldsgrün (84.300m, 7 Teilnehmer)
Platz 2: Gradl aus Hof (60.000m, 2 Teilnehmer)
Platz 3: Thelen aus Hof (37.250m, 4 Teilnehmer)

Alterswertung

Selina Strößner (Helmbrechts, 3 Jahre, 1700m) und Uwe Klose (Schwarzenbach a.Wald, 76 Jahre und 1500m)

Stadtmeister

Mirjam Ahrens (23 Jahre, 15.000m) und Georg Strößner (48 Jahre, 15.000m)



Hier konnte die aktuelle Strecke gemessen werden



dazwischen mal Pause und suche mir ein ruhiges Plätzchen zum Ausruhen“. Die Ausschreibung hatte sie bei Facebook gesehen und einen Ruheplatz fand sie in der Turnhalle. Dort waren Liegen aufgebaut.

Paul, Noah und Lucas aus Bayreuth sind fünf und sechs Jahre alt. Die Jungs wurden durch ihre Tante, der Försterin Daphne Weyrich, zum Schwimmwettbewerb gebracht.

15 Inklusionssportler aus Kulmbach und Bayreuth waren mit dem Bus gekommen. Sie hatten bei der Teilnahme ihren Spaß.

Die dreijährige Selina aus Helmbrechts hatte viel Spaß am Schwimmen

dem will sie übernachten und am Sonntag weiterschwimmen. **Als Familie** sind die Grafts aus Geroldsgrün angetreten. Mutter Susanne hatte ihre 3 Mädchen und 2 Jungs dabei. Sie sind im Alter von 5 bis 15 Jahren. Der Jüngste hatte erst vor einer Woche schwimmen gelernt. „Ein Lob an die Organisation, dass alles so reibungslos klappt. **Barbara Wachter** aus Kronach kam die Treppe herab und hatte einen Koffer dabei. „Ich mache



Anschlag mit dem Transponder für jeweils 50 Meter

TSC der Karnevalsabteilung des TuS 02 Lippertsgrün:

Gealan überreicht Spende über 1.000 Euro



Lippertsgrün – Bei der jährlichen Aktion „GealanTeamSupport 2023“ konkurrierten im September über 50 regionale Vereine. Am Ende entschied das Los über die drei dankbaren Gewinner. Diese Vereinsprojekte bilden hervorragend ab, mit welcher Vielfalt die heimische Vereinskultur besticht. Bei den drei Gewinnern über jeweils 1.000 Euro war auch der TSC der Karnevalsabteilung des TuS 02 Lippertsgrün dabei. Das Geld kommt den Tänzern zugute und unterstützt die Garden bei den anfallenden Kosten der kommenden Turniere und Meisterschaften. Die Verantwortlichen der KA freuen sich sehr über diese Spende und bedanken sich ganz herzlich bei der Firma Gealan dafür. Weitere Infos über den TanzSportClub der Karnevalsabteilung des TuS 02 Lippertsgrün gibt es auf deren Homepage, bei Facebook und Instagram.



Den symbolischen Scheck von Gealan überreichten Marketingleiterin Eva-Maria Schröder, Geschäftsführer Ivica Maurović und Personalleiter Michael Grüner an Ina Lang (Trainerin der Purzelgarde und Beisitzerin der Vorstandschaft) vom TanzSportClub des TuS 02 Lippertsgrün.

Herbstaktion bei Möbel Dietz

Eine Aktion **KAUFT LOKAL!** Lokaler Unternehmen

50 JAHRE

14,5% KOLLEKTIONS-RABATT

5% SONDER-RABATT zusätzlich zum Kollektions-rabatt!!

Ausstellungsstücke bis zu **50% reduziert**

- ✓ Reparaturen und Neubezüge (Polsterei)
- ✓ Altmöbelentsorgung bei Neukauf

Arno Dietz e.K. · Inh. Lothar Dietz

Tel. 09267/341
Klöpfelschule 8 · Nordhalben

Montag – Freitag 8.30 - 12 Uhr, 12.30 - 18 Uhr, Mittwoch und Samstag 8.30 - 14 Uhr

www.dietz-moebel.de



Die KSH Klinik-Service-Hochfranken GmbH ist eine Tochtergesellschaft der Kliniken Hochfranken, die infrastrukturelle Dienstleistungen erbringt. Dazu zählen Gebäude- und Unterhaltsreinigung, verschiedene Hol- und Bringdienste, Verpflegungsleistungen, Hauswirtschaft und technische Dienstleistungen.

Wir suchen Sie für unsere beiden Kliniken als:

- Koch in Münchberg
- Küchenhilfe in Naila
- Mitarbeiter für den Fahrdienst in Naila
- OP-Reinigungskraft in Münchberg und Naila
- Reinigungskraft in Naila
- Spülkraft für den Spüldienst in Münchberg und Naila
- Vorarbeiter für die Reinigung in Naila

Sämtliche Berufstitel beziehen sich auf m/w/d.

- ✓ Flexible Arbeitszeiten
- ✓ Attraktive Vergütung
- ✓ Mitarbeiterrabatte
- ✓ Weiterbildungsangebote
- ✓ Familiäre Atmosphäre
- ✓ Arbeitskleidung wird gestellt



Ihre Ansprechpartnerin

Jasmin Silva
Telefon: 0172 833 98 83
E-Mail: jasmin.silva@kliniken-hochfranken.de

Alle Jobs im Detail unter: jobs.kliniken-hochfranken.de

An die 400 Sportlerinnen und Sportler gingen in der Bierstadt an den Start

Kulmbach Trails „erfolgreich gelaufen“

Kulmbach – Die Wetterprognosen waren nicht allzu rosig, daher kam wohl auch der ein oder andere bereits vorangemeldete Läufer nicht zum Start, „dennoch aber waren es über 100 Aktive mehr als noch im Vorjahr“ zieht Markus Franz, Cheforganisator vom Crazy Runners Team Frankenwald positiv Bilanz. Gut 350 Laufsportler waren auf dem Long-, Short- oder Minitrail unterwegs und lobten allesamt die abwechslungsreiche aber auch fordernden Streckenführungen. Zusätzlich machten 50 Kinder ihre ersten Lauf Erfahrungen auf der ein oder zwei Kilometer langen Kinds Race Strecke.

Der erstmals neu aufgelegte „Mini Trail“ mit gut acht Kilometern lockte nur knapp 50 Starter an. Sowohl bei den Damen, als auch den Männern standen Thüringer Sportler auf dem Treppchen ganz oben: Daniel Greiner vom SV Sommerda flog in 35:16min förmlich über die Strecke und Jasmin Brehme aus Weimar siegt bei den Frauen.

Heiß umkämpft waren die Podestplätze beim Short Trail, wo erneut mit Hannes Hittinger ein Läufer aus Thüringen die Bestzeit lief, gefolgt von Matthi-



as Flade vom SC Mühberg und Theodor Franke aus Bayreuth. Hannah Kadner vom SC Kemmern siegte bei den Frauen, vor Tina Wilhelmi und Martina Roßkamp.

Auf der langen Strecke war Swen Arnold von der DJK Weiden nicht zu bremsen und stellte mit 1:55:36 einen neuen Streckenrekord auf, gefolgt vom Kulmbacher Lokalmatador Philipp Neumeister und dem Ingolstädter Christopher von Stelzer. Bei den Damen sicherte sich Yvonne Meier aus Marktgröningen den Gesamtsieg vor Nikolett Szacska und Christina Schulte.

Neben dem Wettlauf um die Zeit ging es bei vielen der Teilneh-

mern aber auch um den Laufgenuss, dafür sorgten der herbstliche Laubwald und das doch (fast) perfekte Laufwetter. Jeder Zieleinlauf wurde am Marktplatz beklatscht und moderiert. Auch einige Fans – darunter auch die vom Frankenwald Wandermarathon bekannten „Frankenwald Weiber“ – waren an der Strecke, um gerade an den Anstiegen zu motivieren. Auch bei den Kids – deren Start kostenfrei war – Stand der Spaß an der Bewegung im Vordergrund und am Ende waren alle stolz im Ziel, die diesjährige große Kulmbach Trails Finsher-Medallie tragen zu dürfen.

Ein großer Dank gebührt dem



engagierten Helferteam vom TSV Dürrenwaid und der Crazy Runners, die innerhalb eines Tages den Kulmbacher Marktplatz in eine stimmungsvolle Sportarena verwandelt haben. Erfreulich viele neue Starter sind nach Kulmbach gekommen, einige sogar für mehrere Tage – wie zum Beispiel eine Familie aus Rostock, wo sowohl beide Eltern und auch die beiden Kinder an den Start gegangen sind. Sie haben den Lauf als Anlass für einen Kururlaub im Frankenwald genutzt. Erstaunlich war auch, dass insgesamt

Sportler/-innen aus insgesamt 16 Nationen am Start waren. Ein Lob geht auch an die Stadt Kulmbach und dem Team vom TuV, mit denen das Event in hervorragender Art und Weise und sehr kooperativ umgesetzt werden konnte. Wir würden uns freuen auch im kommenden Oktober die vierte Auflage der Kulmbach Trails wieder in Angriff nehmen zu dürfen.

Alle Ergebnisse und auch erste Fotos gibt es unter www.kulmbach-trails.de

Neuer Aufwind beim TSV Lichtenberg 1898 e.V.

Daniela Plank ist die neue Kickbox-Trainerin

Lichtenberg – Die 26-jährige Daniela Plank, in Lichtenberg zu Hause, agiert nach erfolgreichem Abschluss der Trainer-C-Lizenz im Kickboxen bei der Bayerischen Amateur-Kickbox-Union (BAKU) nun als Trainerin in der Kickboxabteilung des TSV Lichtenberg 1898 und unterstützt Andreas Arlich, der seit 20 Jahren das Traineramt inne hat, insgesamt seit 35 Jahren im Kickboxen aktiv ist, davon 15 Jahre als aktiver Kämpfer. Daniela Plank kann auf Wissen, Können und Erfahrung aus ihrer eigenen Trainings- und Kampfzeit zurückgreifen, sicherlich als Trainerin eine große Bereicherung für die Kickboxabteilung des TSV Lichtenberg. Sie kann als ehemalige Nationalkämpferin beachtliche Erfolge vorweisen: Mehrfache



Das Bild zeigt am Box-Dummy Trainerin Daniela Plank und Trainer Andreas Arlich.

bayerische Meisterin Voll- und Leichtkontakt, Deutsche Meisterin Vollkontakte, Zweifache Saxony Open -Siegerin Voll-

und Leichtkontakt, Zweifache Süddeutsche Meisterin Vollkontakt, Dreifache Vize-Weltcup-Siegerin Voll- und Leicht-

kontakt, Nationalmannschafts-Mitglied und dritter Platz Europameisterschaft Vollkontakt. Die Trainer-C-Lizenz Kickboxen bedeutet zugleich ein Qualitätsmerkmal, da in der Ausbildung die Schwerpunkte auf Planung, Organisation, Durchführung und Steuerung des Grundlagentrainings für Anfänger und Fortgeschrittene im sportartspezifischen Leistungssport lagen. Ihre aktive Zeit als Kickboxerin hat Daniela Plank berufsbedingt beenden müssen, da durch Schichtbetrieb kein regelmäßiges Training mehr möglich war. Vier Wochenenden investierte sie in die Trainerausbildung und wird nun die Jugendlichen und Erwachsenen gemeinsam mit Andreas Arlich und dem früheren erfolgreichen TSV-Kämpfer

Andrej Lasenko trainieren. Zu dritt bilden sie künftig den Trainerstab. „Lasenko war in seiner aktiven Zeit bis vor der Corona-Pandemie unser bis dato bester Kämpfer, trat sogar bei Profikämpfen an“, erinnert Trainer Andreas Arlich und blickt auf die eintreffenden Kickboxerinnen und Kickboxer, untern ihnen auch Hannah Langheinrich. „Sie wird ab kommenden Jahr im Vollkontakt kämpfen und trainiert nun drei Mal in der Woche, Montag, Donnerstag und Sonntag für einen effektiven Aufbau“, so Arlich.

98 Kickboxerinnen und Kickboxer zählt die Kickboxabteilung unter den Fittichen von Trainer Andreas Arlich, davon 25 Kinder, die von Marco Knobloch trainiert werden.

Veranstaltung von „Die Partei“ Geroldsgrün

Erste Pilzexkursion mit Andreas Auer war ein voller Erfolg

Geroldsgrün – Lange hing die Durchführung am seidenen Faden. Doch der Wettergott meinte es gut mit den Teilnehmern der 1. Pilzexkursion der „Die Partei“. Tage zuvor fiel Regen und am Morgen der Exkursion schien sogar die Sonne. Zumindest am Anfang.

Die Vorsitzende begrüßte alle und freute sich, dass nicht nur Geroldsgrüner der Einladung gefolgt waren, sondern auch Interessierte aus Eisenbühl, Gera und Issigau.

Nach Übergabe des Wortes an den Exkursionsleiter ging es in den nahe gelegenen Gerlaser Forst. Bevor die Suche nach den „Schätzen des Waldes“ losgehen konnte, erklärte Auer kurz verschiedene Verhaltensweisen. Dies ging unter anderem vom Betretungsrecht, über die Mitnahme bis hin zum Verzehr. Anfangs wurde in der Gruppe gesucht. Im Anschluss durfte jeder für sich sein Glück versuchen. Nach circa einer Stunde traf man sich am Ausgangs-



punkt wieder und breitete das Ergebnis aus. Und das konnte sich durchaus sehen lassen! Vom besten Speisepilz (Pfifferling) bis zum giftigen Zimthautkopf. Alles war vertreten. Aufgrund des nun aufziehenden schlechten Wetters verlegte man die anschließende Besprechung in die nahe gelegene Gaststätte Vogela. Ursprünglich waren für die Ver-

anstaltung zwei Stunden festgelegt. Da die Teilnehmer so begeistert waren, dauerte diese mehr als doppelt so lange. Den Satz: „An einer Pilzexkursion wollte ich schon immer mal teilnehmen“ hörte man anfangs häufiger. Daher: Keine Fragen blieben unbeantwortet. Und so soll es auch sein! Nach Beendigung gab es nur lobende Worte. Mit Recht.

Noch bis zum 5. November zelten im Frankenwald

Frankenwald – Eingemummelt in einem warmen Daunenschlafsack könnten Outdoor-Enthusiasten noch bis zum 5. November eine Nacht unter funkelndem Sternenhimmel genießen. Insgesamt fünf magische Orte, verteilt über den gesamten Frankenwald, haben ihre Saison bis zum Ende der bayerischen Herbstferien verlängert und bieten noch bis zum 5. November authentisches Frankenwald-Feeling. Das sind neben „Kobach“ in der Nähe des Rennsteigs die Trekking-Camps

„Rehwiese“ auf einer idyllischen Waldlichtung bei Geroldsgrün, „Am Knock“ bei Presseck, „Thüringer Warte“ oberhalb der Burg Lauenstein bei Ludwigsstadt und „Leitschtal“ bei Steinwiesen im Oberen Rodachtal. Die Urlaubsrefugien mitten im Wald bieten jeweils einen großzügig angelegten Platz, der für maximal vier Zelte ausgelegt ist. Geschlafen wird klassisch auf ebenen Bodenplätzen und zum Teil auf Holzpodesten. Eine Feuerstelle inklusive Brennholz, Sitzmöglichkeiten für eine

gemütliche Lagerfeuer-Runde und eine Biokompost-Toilette sorgen für den nötigen Komfort. Trinkwasser und Verpflegung bringen die Trekker, wie bei Naturlagerplätzen üblich, selbst mit. Nach einer Beschilderung sucht man übrigens vergeblich, denn die versteckten Plätze sollen nicht so einfach gefunden werden. Erst bei Buchung über Frankenwald Tourismus unter www.frankenwald-tourismus.de/trekking erhält man die Koordinaten zum puren Naturerlebnis.

Problemabfallsammelstelle in Hof geschlossen

Hof – Aufgrund von Wartungsarbeiten bleibt die stationäre Problemabfallsammelstelle am Wertstoffhof in Hof am **07.11.2023** ganztägig geschlossen. Die Annahme von Wertstoffen am Wertstoffhof ist hiervon nicht betroffen.





Kaminstube

DIE KULTKNEIPE IN BAD STEBEN

Hemiplasträße 1a neben dem Thermenparkplatz | 95138 Bad Steben | 092884619160 | www.kaminstube-bad-steben.de

Unser Programm im November 2023

Bei den Musikveranstaltungen gilt jeweils Beginn 19:30, Eintritt 4,- €

Donnerstag, 2. November Livemusik mit Pinacolada XS	
Samstag, 4. November Disco mit DJ Di Zeitreise von den 80ern bis jetzt	
Donnerstag, 9. November Livemusik mit M&M	
Freitag, 10. bis Sonntag 12. November <i>Wir bitten um Vorbestellung</i> SCHLACHTFEST in der Kaminstube	
Donnerstag, 16. November Livemusik mit DUO CHAPLIN	
Samstag, 18. November Hüttengaudi mit Bumsi & the Pimperboyz	
Donnerstag, 23. November Livemusik mit LAUDI	
Freitag, 24. bis Sonntag 26. November Schnitzeltage <i>Wir bitten um Vorbestellung</i>	
Donnerstag, 30. November Disco mit DJ Martin	

ÖFFNUNGSZEITEN:
 Montag: Ruhetag
 Dienstag bis Donnerstag: 16:00 bis 22:00 Uhr
 Freitag & Samstag: 15:00 bis 24:00 Uhr
 Sonntag: 15:00 bis 22:00 Uhr




AUF EUER KOMMEN FREUT SICH DAS TEAM DER KAMINSTUBE BAD STEBEN

Schlachtfest

in der K-Stube 10. bis 12. November 2023

Freitag, 10. November von 17-20 Uhr

Wellfleisch & gebackenes Blut

Samstag, 11. November von 17-20 Uhr

Sonntag, 12. November von 11-13 und 17-20 Uhr

Hausgemachte fränkische Schlachtschüssel

vom Strohschwein mit Sauerkraut und Klößen

Wir bitten um Vorbestellung!
 Verkauf über die Straße: Samstag von 16 bis 17 Uhr

Schnitzeltage

VOM 24. BIS 26. NOVEMBER 2023

Von 17 bis 20 Uhr verschiedene Schnitzelkreationen mit hausgemachten Beilagen.
 Um Tischreservierung unter 09288/4619160 oder 0174/2064307 wird gebeten.



LANDMETZGEREI
Strobel
 DER STROHSCHWEINMETZGER

Bund Naturschutz auf Tageswanderung rund um Sanspareil Wacholderweiden und Trockentäler

Selbitz/Krögelstein – Die Ortsgruppe Frankenwald Ost des Bund Naturschutz in Bayern e.V. hatte sich zur diesjährigen Herbstwanderung ein besonderes Ziel ausgesucht. Die Trockentäler und Wacholderweiden rund um Sanspareil die, wie der Name sagt „ohnegleichen“ sind. Beginnend von Zedersitz ging's über die Anhöhe ist Kaisertal. Zwischen Talgrund und Felsformationen am Fränkischem Gebirgsweg entlang, wurde die Magerrasenflora mit kalkliebenden Pflänzchen bestimmt, wie: Wohlduftender Schöterich, Thymian, Kreuzblümchen oder auch die Knäuelglockenblume. Die mittlerweile überall spürbaren höheren Temperaturen können diese gut ab und sind für das Sonnenröschen, das eher südlich der Alpen vorkommt, kein Problem. Die spektakulären Felsformationen dann im Ort Krögelstein waren absolut sehenswert. Weiter ging es Richtung Kainach, wo am Wegesrand viele Hangflächen für Esel- und Ziegenbeweidung eingezäunt sind. Ein Landschaftspflegepro-



Krögelstein mit seinen beeindruckenden Felsformationen mitten im Ortskern.

jekt um die verwaldeten Felsfluren wieder frei zu bekommen. Die wertvollen Magerwiesen, die durch die Jahrhunderte andauernde Weidewirtschaft entstanden sind, hofft man so wieder zu etablieren. Da selbst Ziegen die stachelige Wacholder verschmähen, bleibt diese als einzige ungezäunte Baumart stehen und gibt diesen artenreichen Weidewiesen so ihren Namen. Dann ging es Richtung Wonsees,

wo gemütlich eingekehrt wurde. Weiter auf dem Fränkischen Gebirgsweg nach Sanspareil und wieder zurück nach Zedersitz. Die rund 17 Kilometer lange Strecke war kurzweilig und abwechslungsreich, darüber waren sich alle Teilnehmer einig. Der einhellige Dank ging an Klaus Schaumberg, der die Gruppe führte und fachkundig Flora und Pflegekonzepte zur Landschaftserhaltung erklärte.

Vortrag beim Obst- und Gartenbauverein Marxgrün-Hölle

Bienen – wertvoll für Mensch und Natur

Marxgrün – Einen höchst interessanten Abend erlebten die Besucher einer Veranstaltung des Obst- und Gartenbauvereins Marxgrün-Hölle. Als Referenten hatte man Helmut Schmelz, den Vorsitzenden des Bienenzuchtvereins Hof und Umgebung, eingeladen. Dieser zeigte anhand vieler Anschauungsobjekte und Dioramen die enorme Bedeutung von Honig- und Wildbienen in der Natur auf. Deren Leistungen beim Bestäuben von Blumen und Pflanzen könne man gar nicht hoch genug einschätzen. Er warb insbesondere für naturnahe Gärten, in denen Insekten, Vögel und Tiere einen Platz hätten. Schmelz plädierte dafür, auch auf wenig Fläche möglichst unterschiedliche Kleinbiotope anzulegen bzw. einzurichten. „Offene“ Blüten bei Blumen und Futterpflanzen wie die Brennnesseln, die den Raupen verschiedenster Schmetterlingsar-

ten Nahrung gäben, sollten eine Selbstverständlichkeit sein beziehungsweise werden. Ein Holz- und Steinhaufen würden das Angebot ergänzen. Den in Mode gekommenen Schottergärten und Mährobotern erteilte er eine klare Absage. Ein bisschen ‚Unordnung‘ schade dem Garten keineswegs. Der Mensch solle wieder mehr als Beobachtender auftreten. Daraus entstehe ein elementares Interesse, Hintergründe und das Netzwerk in der Natur kennenzulernen. Fachwissen gelte es über Sachbücher, aber auch Handy und Laptop, zu erwerben. Gerade Gartenbesitzer hätten es in der Hand, einen unschätzbaren Beitrag zum Erhalt vieler Lebewesen und -räume zu leisten. Die Besucher konnten die Naturmaterialien und Werkstücke, oftmals geradezu bauliche Kunstwerke verschiedener Bienen-, Wespen- und Hornissenarten, in die Hand nehmen und



begutachten. Helmut Schmelz beantwortete mit großem Sachverstand dann noch unterschiedliche Fragen der Teilnehmenden. Abschließend bedankte sich OGV-Vorsitzender Uwe Hofmann beim Referenten für den lehrreichen Vortrag und überreichte ein Präsent.

Verteilung der Gelben Tonne startet



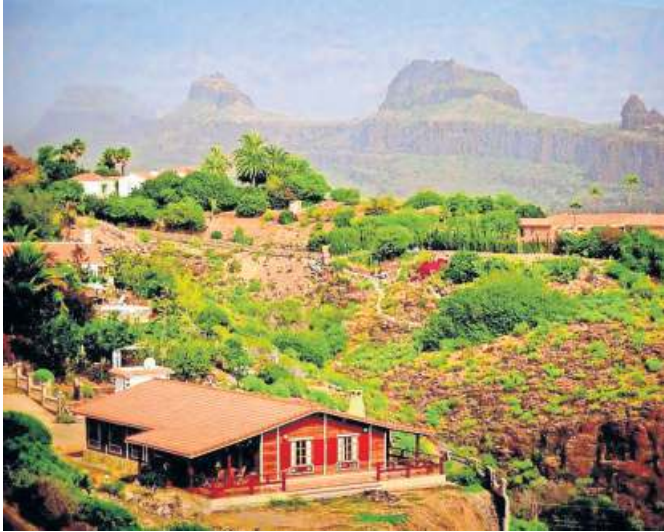
Hof – Die Verteilung der Gelben Tonne in Stadt und Landkreis Hof durch die Fa. Remondis erfolgt ab Montag 23.10.23 und wird ca. 6 Wochen dauern. Die Verteilung erfolgt an alle Privathaushalte und alle an die kommunale Müllabfuhr angeschlossene Anwesen. Da die Anwesen nicht betreten werden dürfen, wird die Tonne an der Grundstücksgrenze, i. d. R. auf dem Gehsteig abgestellt. Jede Tonne ist anhand einer Behälternummer einem Anwesen zugeordnet (Aufkleber auf der Tonne). Die Leerung erfolgt erst ab 01.01.2024! Die Leerungstermine der Gelben Tonne finden sich ab voraussichtlich Anfang Dezember 2023 online unter www.azv-hof.de/privat/ abfuhrtermine. Des Weiteren sind die Leerungstermine im gedruckten Abfallkalender zu finden, der um die Weihnachtszeit an alle Haushalte verteilt wird. Die Verteilung der Gelben Tonnen in den einzelnen Orten ist

von der Firma Remondis wie folgt geplant:
KW 43: Stammbach, Zell im Fichtelgebirge, Sparneck, Münchberg, Weißdorf
KW 44: Schwarzenbach a.d. Saale, Rehau, Oberkotzau
KW 45: Konradsreuth, Helmbrechts, Schwarzenbach a. Wald, Schauenstein, Leupoldsgrün
KW 46: Selbitz, Naila, Bad Steben auf dem Gehsteig abgestellt, Berg, Issigau
KW 47: Köditz, Töpen, Feilitzsch, Trogen, Gattendorf, Döhlau, Regnitzlosau
KW 47 und 48: Hof
Bei der Verteilung kann es zu Verzögerungen von plus-minus einer Woche kommen. Für Fragen steht die Firma Remondis per Mail (gelbetonne-hof@remondis.de) oder unter der kostenlosen Hotline 0800/1223255 von Montag bis Freitag, 8 bis 18 Uhr zur Verfügung. Fragen und Antwort (FAQs) finden sich auf der Internetseite des Abfallzweckverbandes www.azv-hof.de.

Workshop für Existenzgründerinnen

Hof – „Start your business the female way“ – unter diesem Motto stehen zwei Veranstaltungen für potenzielle Gründerinnen, die die Hochschule Hof gemeinsam mit dem Hofer Land im Digitalen Gründerzentrum Einstein 1 anbietet: Meet & Eat mit Claire Siegert, Co-Founderin von Businettes In einer institutionenübergreifenden Zusammenarbeit zwischen dem StartUp-Lab der Hochschule Hof und dem Digitalen Gründerzentrum Einstein1, gemeinsam mit den Wirtschaftsförderungen des Landkreises und der Stadt Hof wird Claire Siegert, Co-Founderin von „Businettes“ im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Meet & Eat“ über ihre Erfolgsgeschichte berichten. Vom EXIST-Alumni der Hochschule Hof zum erfolgreichen Female Founders Hub mit über 850 Gründerinnen deutschlandweit, hunderten von Success Stories von begleiteten Gründerinnen und zahlreichen Corporate Partnern wie LinkedIn, DELL oder der Techniker Krankenkasse. Lerne die Gründerin und ihre persönliche Gründungsgeschichte kennen und lass dich inspirieren. **Termin: Dienstag, 07.11., ab 18.30 Uhr**, Ort: Eventspace Digitales Gründerzentrum Einstein1 Herzlich eingeladen sind Studierende, Hochschulangehörige und externe Interessierte. Die Teilnahme ist kostenfrei.

7. November, 19 Uhr Teneriffa und Gran Canaria



Diese beiden Inseln des ewigen Frühlings gehören mit zu den beliebtesten Reisezielen europäischer Besucher. Die mächtigen Sanddünen von Maspalomas, bizarre Steilküsten, tief eingeschnittene Canyons neben malerischen Tälern mit ihren Dörfern und natürlich die Gebirgslandschaft um den Teide im Nationalpark Las Canjadas begeistern jeden Besucher. Für Überraschung sorgt dann noch die Mondlandschaft Lunar, die als das Geröme von Teneriffa bezeichnet wird und sich in eine lautlose Lavawelt einfügt.

VHS-Mediavortrag am **Dienstag, 7. November 2023**, um 19 Uhr im Philipp-Wolfrum-Haus in Schwarzenbach a.Wald. Referent: Horst Pur; Gebühr 3 €

VHS-Kurse in Schwarzenbach a.Wald

Aquarell- und Acryltechniken



4. November 2023, Samstag von 9.30-14.30 Uhr inkl. 30 Min. Pause. Leiterin: G. Bujak; Gebühr 19 €

Intensiv die Techniken der Malerei üben, Farben beherrschen und ein Bild mit natürlich wunderschönen Motiven aufbauen.

Bitte mitbringen:

Wasserglas, Küchenrolle, Bleistift, Radiergummi, Aquarellfarben, Malblock 30x40, je ein Aquarellpinsel 8 und 10; Arbeitsmaterial kann auch bei der Kursleiterin erworben werden.

Darmgesundheit

Blähungen – Durchfall – Reizdarm – Verstopfung – Übergewicht

14. November 2023, Dienstag von 19-20.30 Uhr. Leiter: Heilpraktiker Hannes Laubmann; Gebühr 6 €

Was leistet die Naturheilkunde bei Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes? Sie erhalten wichtige Informationen und Tipps zu nachfolgenden Fragen: Welche Rolle spielt unsere Darmflora bezüglich oben genannter Symptome / Beschwerden? Können Darmbakterien auch dick machen? Welche Medikamente belasten unser Verdauungssystem? Nahrungsmittelunverträglichkeiten - das viel belächelte Volksleiden! Wie das Bauchhirn unser Denken und Fühlen beeinflusst. Warum schützt uns eine gut funktionierende Verdauung vor Krankheiten?

Leichtfüßigkeit

16. November 2023, Workshop, Donnerstag von 19-20.30 Uhr; Heilpraktikerin E. Wermbter-Gosny; Gebühr 6 €

Woher nimmt man die Energie für einen leichtfüßigen Gang? Je besser die Muskeln zusammenarbeiten, desto leichter und energiegeladener fühlt sich die Bewegung an. Desto mehr wird auch der Impuls zur Aufrichtung spürbar - was wiederum uns den Rückenschmerz erspart. Der Workshop ist geeignet für leichtere Bewegung im Alltag, bei Knie-, Hüftproblemen, LWS-Problemen, bei Senkfüßen, Spreizfüßen, beginnendem Hallux / Anti-Hallux-Training.

Kurse sind im Philipp-Wolfrum-Haus, Marktplatz 17, Schwarzenbach a.Wald; Anmeldung bei Christine Rittweg Tel. 09289-5043 oder vhs@schwarzenbach-wald.de
Verbindlicher Anmeldeschluss 4 Tage vor Kursbeginn.

brühl feelinggood.



Wir suchen eine(n) Mitarbeiter(in) im Bereich

Verwaltung/Vertrieb (m/w/d)

Teilzeit möglich

Ihr Aufgabenbereich:

- Unterstützung des Vertriebsteams mit typischen Backoffice-Aufgaben
- Erstellung von Angeboten nach Vorgabe
- Allgemeiner Schriftverkehr und interne Kommunikation. (MS-Office)
- Digitalisierung von Ausstellungsflächen
- Vorbereitung von Messen und Meetings
- Bearbeitung von Stammdatenänderungen

Unsere Anforderungen:

- Abgeschlossene Ausbildung als Industriekauffrau/-mann oder vergleichbare kaufmännische Ausbildung
- Mehrjährige Erfahrungen in der Bürokommunikation
- Hohe Service- und Kundenorientierung
- Sichere MS-Office Kenntnisse
- Gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift

Wir bieten

- Eine verantwortungsvolle und vielseitige Tätigkeit
- Einen modernen und sicheren Arbeitsplatz
- Eine attraktive Vergütung, gute Sozial-/Zusatzleistungen

Bewerbung per Email an: info@bruehl.com
oder auch telefonische Terminvereinbarung:
09288/955-0

brühl & sippold GmbH
Alter Bad Stebener Weg 1
95138 Bad Steben

brühl

Spanien, Kanalinseln, Italien - Gruppenreisen 2024

Die VR-Bank Fichtelgebirge-Frankenwald geht im kommenden Jahr wieder auf Reisen. Nach den Osterferien wird nach Madrid gestartet. Madrid ist das Herz Spaniens und voller Lebensfreude mit großzügigen Avenidas, prachtvollen Plätzen und einem quirligen Nachtleben. Auch kulturell und historisch stellt Madrid den Mittelpunkt des Landes dar; mit dem mächtigen Königsschloss und Museen von Weltrang wie dem Prado, dem Centro de Arte Reina Sofia und der Sammlung Thyssen-Bornemisza. Im Umland liegen zauberhafte Städte mit grandiosen Bauwerken. Der Besuch eines Weinguts mit der Verkostung regionaler Weine rundet die Reise kulinarisch ab. Ende Juni soll es auf die Kanalinseln im Ärmelkanal gehen.

Näher an Frankreich als England liegt Jersey, die südlichste der Kanalinseln. Hier verschmilzt der „british way of life“ und französisches „savoir vivre“. Der Golfstrom sorgt für mildes, ausgeglichenes Klima - hier gedeiht eine unerwartete mediterrane Blütenpracht. Wild zerklüftete Steilküsten und verträumte Buchten im Norden, weiße Strände im Westen, das Wattenmeer im Süden, malerische Dörfer und Höfe im Inselinneren. Hübsche Plätze, einladende Pubs und Tea Houses versprechen eine entspannende und abwechslungsreiche Woche.

Und im Herbst steht die Amalfiküste mit Sorrent und Neapel auf dem Programm. „Neapel sehen und sterben“, schon Goethe befand, man müsse die

Schönheit der Stadt am Vesuv einmal im Leben gesehen haben. Der Golf von Neapel hat noch vieles mehr zu bieten: das malerische Städtchen Sorrent mit seinen engen Gassen; die Küstenstraße „Amalfitana“ und ihre unvergesslichen Panoramen; die zum Leben erweckte altrömische Kultur in Pompeji. Ein Land, in dem die Zitronen blühen, in dem die leuchtenden Farben des Meeres und der Küste miteinander wetteifern, in dem Kultur und Natur perfekt zusammenwirken.

Drei interessante Ziele mit abwechslungsreichen Programmen. Bei Interesse: VR-Bank Fichtelgebirge-Frankenwald eG, Kraußoldstr. 6, 95615 Marktrechwitz oder telefonisch bei Svetlana Pöhlau, 09231 602252



Wolfgang Schreiner-Stiftungspreis für Druckgrafik 2022 vergeben

Auszeichnung geht an Stefan Knechtel

Bad Steben – Seit 2022 lobt das Grafikmuseum Stiftung Schreiner den von Stefanie Barbara Schreiner initiierten und privat gestifteten „Wolfgang Schreiner-Stiftungspreis für Druckgrafik“ aus. Dieser mit 1.000 Euro dotierte Förderpreis wird im Zweijahresturnus im Rahmen der als Biennale konzipierten Schau unseres Kooperationspartners Leipziger Grafikbörse e. V. für herausragende Leistungen auf dem Gebiet der zeitgenössischen Druckgrafik verliehen. Anschließend wird dem Preisträger eine umfangreiche Ausstellung in Bad Steben ausgerichtet.

Prämiert wurde der Holzschnitt *Unterbrechung* (2020) von Stefan Knechtel (* 1964) aus Altenburg in Thüringen, der unter Karl-Georg Hirsch (* 1938) und Rolf Münzner (* 1942) an der Hochschule für Grafik und Buchkunst in Leipzig studierte und dessen in vier Jahrzehnten geschaffenes Œuvre beeindruckend vielstimmig, überraschend konsequent und auch wahrhaftig ist. Erstmals zeigen wir hieraus eine konzise Auswahl der in den klassischen Drucktechniken Holzschnitt,



Stefan Knechtel, *Unterbrechung*, 2022, Holzschnitt, 40 x 80 cm

Radierung (inklusive Kaltnadel mit Aquatinta) und Lithografie entstandenen Werke, seiner zarten, mithin kraftvollen Zeichnungen im wohltemperierten Kolorit sowie einige skulptural anmutende Objekte (vornehmlich Druckstöcke). Knechtels Motive sind „Figur“ und „Landschaft“, die archaische Zeichenhaftigkeit atmen und hierbei in der Schwebe bleiben. Seine Linie oszilliert zwischen größtmöglicher Verdichtung und letztlich Auflösung, ist energetisches Strömen und stets überraschendes Ereignis. Obwohl das Schaffen dieses stillen Lyrikers der Grafik

bereits als wichtiger Beitrag zur Gegenwartskunst erkannt und gewürdigt wurde, war eine solche Zusammenschau bislang nicht zu sehen. Lassen Sie sich diese Gelegenheit bei freiem Eintritt also nicht entgehen. Die Vernissage ist am **Sonntag, dem 29. Oktober 2023**, um 11.00 Uhr im Kurhaus Bad Steben. Zur Ausstellung erscheint ein reich bebildeter Katalog, der als Normal- und Vorzugsausgabe mit beigelegtem, von Stefan Knechtel eigens für diese Schau geschaffenem Holzschnitt zum Preis von 15 beziehungsweise 40 Euro erhältlich ist.

Letzte Lange Nacht der Sinne 2023

Chillige Beats mit Hannes Dahlberg

Bad Steben – Am Samstag, 28. Oktober 2023, lädt die Therme Bad Steben ein letztes Mal in diesem Jahr zur Veranstaltungsreihe „Lange Nacht der Sinne“ ein. Nach seinem gelungenen Auftritt im März steht Lokalmatador DJ Hannes Dahlberg ein weiteres Mal an den Turn-Tables am Sole-Außenbecken. Mit einem sanften Mix aus House und lässigen Beats sorgt er für Urlaubsstimmung pur und lädt zum Chillen und Feiern ein.

Hannes Dahlberg ist in der regionalen Party-Szene ein fester Begriff. Der Gute-Laune-DJ aus Naila ist regelmäßig bei der Lange Nacht der Sinne, den Osterbeatz, der Airport- oder Filmtag-Party zu Gast. Hannes Dahlberg steht für Melodien und Rhythmen, die das Herz berühren und Gänsehaut-Momente schaffen: spür- und hörbare Augenblicke, wenn der Bass die Sinne berührt. Am DJ-Pult zeigt alle Facetten. Hannes Dahlberg ist bereits mit den Größen der Party-Szene aufgetreten – unter anderem mit Micaela Schäfer, Danielle Diaz, Sean Finn, Niels van Gogh, den Ostblockschlampen, Marcapasos oder Janosh. Die Wasserwelten, das Saunaland und der Wellness-Dome



haben an diesem Abend bis 24 Uhr geöffnet. Auch diesmal dürfen sich die Gäste auf spektakuläre Lichterspiele und eine Cocktailbar am Sole-Außenbecken freuen. Mit einem Drink in der Hand können sich die Badegäste genüsslich in den 36 Grad heißen Sprudel-Liegen zurücklehnen. Passend dazu wartet die Thermen-Gastronomie mit leckeren Kreationen auf, während die Saunameister zu „Chill-Out“-Aufgüssen und „Sinnesreisen“ einladen. Es gelten die regulären Eintrittspreise. Beginn ist um 18 Uhr.

Info:

Die Veranstaltungsreihe „Lange Nacht der Sinne“ findet im April nächsten Jahres ihre Fortsetzung.

Beginn des neuen Jahres im Kindergarten Hand in Hand

Informativer Elternabend mit Elternbeiratswahl



Naila – Mitte Oktober lud die neue Kindergartenleiterin Nicole Plate zur ersten Auftaktveranstaltung in den Kindergarten ein: Dem Elternabend. Dieser diente in erster Linie natürlich dem gegenseitigen Kennenlernen, dem Austausch von wichtigen Informationen und der anschließenden Wahl des neuen Elternbeirats.

Nach einer offiziellen Begrüßung von Nicole Plate übergab sie das Wort an Achim Grob, der den Abend mit einer kurzen Andacht eröffnete. Im Anschluss stellten sich die Erzieherinnen den anwesenden Eltern vor. Neben der sich zur Heilpädagogin weitergebildeten Jasmin Geupel (Mäusegruppe) freut sich das Personal auch über Julia Wilfert, die nach ihrem Berufspraktikum nun ihre Kolleginnen in der Elefantengruppe als Erzieherin unterstützt. Auch bei den „Igel“ gab es Zuwachs: So wird Nele Neupert ihr Berufspraktikum an der Seite von Nadine Wohlleben und der stellvertretenden Kindergartenleiterin Annika Schubert absolvieren. Auch einige interne Neuerungen im Wochenablauf sind geplant. So soll immer freitags um 11 Uhr ein gemeinsamer Wochenabschluss mit allen Gruppen erfolgen, um das Gemeinschaftsgefühl und die Zusammengehörigkeit der Kinder weiter zu stärken. Zudem wird der Kindergarten an der Aktion „Päckchen für Moldawien“ teilnehmen um hilfsbedürftige, in Krisenregionen lebende Kinder zu unterstützen. Auch die Eltern müssen im November bereits ihren ersten „Dienst“ absolvieren. In diesem Jahr wird die Laterne für die Sankt Martinsfeier von den Eltern zusammen mit ihren Kindern im Kindergarten gebastelt. Zu guter Letzt wurde das Wort an Tanja Knieling (Vorsitzende des Elternbeirats) übergeben, um den Rechenschaftsbericht zu verlesen. Kassenwart Nadine Michael ergänzte mit erfreulichen Zahlen, was die Einnahmen durch Feste und Veranstaltungen betraf. Nach drei Jahren im Amt übergab Tanja Knieling dann ihren Vorsitz an die neue erste Vorsitzende Katharina Dill, die bereits in den Vorjahren als zweite Vorsitzende tätig war und die Wahl gerne annahm. Die neue zweite Vorsitzende ist



Der neue Elternbeirat für das Kindergartenjahr 2023/24: Links von hinten: Miriam Müller, Nadine Michael, Melanie Aziz, Adriana Figueiredo und Simone Jordan. Links von vorne: Johannes Scholz, Anna Kuhne, Katharina Dill, Sabrina Schramm und Ramona Rozanski

Ramona Rozanski, Kassenwart bleibt Nadine Michael. Wieder mit dabei ist auch Miriam Müller, die bereits in der Vergangenheit den Kindergarten in vielen textlichen und schriftlichen Belangen unterstützt hat, sowie Anna Kuhne, die sich das Amt Schriftführerin unter anderem mit einem neuen Mitglied - Johannes Scholz - teilen wird. Auch Sabrina Schramm wird weiterhin den Elternbeirat in Wort und Tat unterstützen. Besonders willkommen wurden die neuen Mitglieder Simone Jordan, Adriana Figueiredo und Melanie Aziz geheißen. Die erste Sitzung wurde zum 24.10. einberufen, sodass dann die ersten organisatorischen Punkte, wie die Planung des Laternenfests am 10.11., besprochen werden können.



Madrid



Kanalinseln



2024
Unsere Gruppenreisen!

Golf von Neapel

Infotage:

09. November 2023 in der Geschäftsstelle Berg

16. November 2023 in der Geschäftsstelle Bad Steben

Mehr Infos:



VR-Bank
Fichtelgebirge-Frankenwald eG
DIE digitale Landbank.

Fränkische Werthausinga am 27. Oktober im Sportheim Lerchenhügel

Lerchenhügel – Wie jeden letzten Freitag im Monat ist auch am Freitag, dem 27. Oktober wieder das Fränkische Wertshausinga im Sportheim in Lerchenhügel. Als Volksmusikgruppe konnten diesmal die Paradiesvögel gewonnen werden, die nunmehr zum dritten Mal das Wertshaus-singa mit ihren Liedern aus dem Bereich fröhlich - frech - fränkisch auflockern wollen. Auch haben sie meistens ein umfangreiches Repertoire von Chansons, Mundart- und Volksliedern bis hin zu alten Schlagern, oft mit eigenen, originellen Texten mit dabei. Die Veranstalter freuen sich über Gäste, die gerne singen und lustig sind. Sie dürfen sich aus vorliegenden Textheften ein Lied aussuchen, das dann gemeinsam gesungen wird. Eine telefonische Anmeldung ist leider nicht möglich. Es wird empfohlen, früher zu kommen und den Besuch mit einem Abendessen zu verbinden. Beginn ist um circa 19.00 Uhr. Der Eintritt ist wie immer frei, eine freiwillige Hutspende wird gerne entgegen genommen.



AM
02.11.2023
**ÖFFNET UNSER
WEIHNACHTSMARKT
FÜR SIE**

AM 27.-28.10. IST UNSER VERKAUF
WEGEN AUFBAU DES
WEIHNACHTSMARKTES
GESCHLOSSEN



WINTERZAUBER BEI DALIGA

OT- DÜRRENWAID 49
95179 GEROLDSGRÜN
TEL. 09267-5924996

ÖFFNUNGSZEITEN:

MITTWOCH – FREITAG
SAMSTAG

9.00 - 18.00 UHR
9.00 - 13.00 UHR



Bekanntmachung zum Jahresabschluss 2022 der Stadtwerke Naila

Der vom Bayerischen Kommunalen Prüfungsverband erstellte Jahresabschluss weist eine Bilanzsumme zum 31.12.2022 von 5.553.803,32 € aus. Die Wirtschaftsprüferin, Frau Dipl. Kfm. Martina Peter hat in dem Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses 2022 folgenden uneingeschränkten Prüfungsvermerk erteilt:

BESTÄTIGUNGSVERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss der Stadtwerke Naila – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2022 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der Stadtwerke Naila für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung des Bundeslandes Bayern vom 29. Mai 1987 (GVBl. S. 195, BayRS 2023-7-I), zuletzt geändert durch § 1 Abs. 55 der Verordnung vom 26. März 2019 i.V.m. den einschlägigen deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Eigenbetriebs zum 31. Dezember 2022 sowie seiner Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein unter Beachtung der landesrechtlichen Vorschriften zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebs. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung des Bundeslandes Bayern und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar. Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB und Art. 107 Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Eigenbetrieb unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des für die Überwachung verantwortlichen Werksausschusses für den Jahresabschluss und den Lagebericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung des Bundeslandes Bayern in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie der landesrechtlichen Vorschriften ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebs vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Eigenbetriebs zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein unter Beachtung der landesrechtlichen Vorschriften zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebs vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den Vorschriften der Eigenbetriebsverord-

nung des Bundeslandes Bayern entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung des Bundeslandes Bayern zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Der Werksausschuss ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses des Eigenbetriebs zur Aufstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein unter Beachtung der landesrechtlichen Vorschriften zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebs vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung des Bundeslandes Bayern entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und Bekannt gemacht im Amtsblatt der Stadt Naila Nr. 43 vom 27.10.2023 zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB und der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Die Website des Instituts der Wirtschaftsprüfer (IDW) enthält unter <https://www.idw.de/idw/verlautbarungen/bestaetigungsvermerk/hgb-ja-non-pie> eine weitergehende Beschreibung der Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Bestätigungsvermerks.“

Naila, 25. August 2023

Martina Peter
Wirtschaftsprüferin

Lt. § 25 EBV hat der Stadtrat der Stadt Naila den Jahresabschluss 2022 festgestellt. Er hat beschlossen, den Jahresgewinn 2022 in Höhe von 7.135,91 € auf neue Rechnung vorzutragen. Vorstehender Beschluss wird hiermit gemäß § 25 EBV öffentlich bekannt gemacht. Der Jahresabschluss 2022 mit Lagebericht und Bestätigungsvermerk über die Prüfung des Jahresabschlusses 2022 liegt in der Zeit vom 30.10 bis 10.11.2023 während der allgemeinen Dienststunden im Zimmer 5 des Rathauses der Stadt Naila, Marktplatz 12, 95119 Naila, zur Einsichtnahme aus.

Naila, 17. Oktober 2023
Stadtwerke Naila

Frank Stumpf
1. Bürgermeister

**Terminvereinbarungen
für das Einwohnermelde- und Passamt Naila
bitte unter Telefonnummer 09282/6834 oder 6815.
Gerne auch per Email: ewo@naila.de**



Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und die Sicherung der Gehbahnen im Winter (Reinigungs- und Sicherungsverordnung)

Aufgrund des Art. 51 Abs. 4 und 5 des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes (BayStrWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 5. Oktober 1981 (BayRS 91-1-I), zuletzt geändert durch Art. 13a Abs. 1 des Gesetzes vom 24. Juli 2023 (GVBl. S. 371), erlässt die Stadt Naila folgende

Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und die Sicherung der Gehbahnen im Winter

(Reinigungs- und Sicherungsverordnung)

Allgemeine Vorschriften

§ 1

Inhalt der Verordnung

Diese Verordnung regelt Inhalt und Umfang der Reinhaltungs-, Reinigungs- und Sicherungspflichten auf den öffentlichen Straßen in der Stadt Naila.

§ 2

Begriffsbestimmungen

Öffentliche Straßen, Gehbahnen, geschlossene Ortslage

- (1) Öffentliche Straßen im Sinne dieser Verordnung sind alle dem öffentlichen Verkehr gewidmeten Straßen, Wege und Plätze mit ihren Bestandteilen im Sinne des Art. 2 Nr. 1 BayStrWG oder des § 1 Abs. 4 Nr. 1 des Bundesfernstraßengesetzes (FStrG) in der jeweiligen Fassung. Hierzu gehören insbesondere die Fahrbahnen, die Trenn-, Seiten-, Rand- und Sicherheitsstreifen, die Geh- und Radwege, die gemeinsamen Geh- und Radwege und die der Straße dienenden Gräben, Böschungen, Stützmauern und Grünstreifen. Die Bundesautobahnen sind keine öffentlichen Straßen im Sinne dieser Verordnung.
- (2) Gehbahnen sind
 - a) die für den Fußgängerverkehr bestimmten, befestigten und abgegrenzten Teile der öffentlichen Straßen (insbesondere Gehwege sowie gemeinsame Geh- und Radwege) und die selbstständigen Gehwege sowie die selbstständigen gemeinsamen Geh- und Radwege oder
 - b) in Ermangelung einer solchen Befestigung oder Abgrenzung, die dem Fußgängerverkehr dienenden Teile am Rande der öffentlichen Straßen in einer Breite von 1,00 Meter, gemessen vom begehbaren Straßenrand aus.
- (3) Geschlossene Ortslage ist der Teil des Gemeindegebiets, der in geschlossener oder offener Bauweise zusammenhängend bebaut ist. Einzelne unbebaute Grundstücke, zur Bebauung ungeeignetes oder ihr entzogenes Gelände oder einseitige Bebauung unterbrechen den Zusammenhang nicht (Art. 4 Abs. 1 Satz 2 und 3 BayStrWG).

Reinhaltung der öffentlichen Straßen

§ 3

Verbote

- (1) Zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Reinlichkeit ist es untersagt, öffentliche Straßen mehr als nach den Umständen unvermeidbar zu verunreinigen oder verunreinigen zu lassen.
- (2) Insbesondere ist es verboten,
 - a) auf öffentlichen Straßen Putz- oder Waschwasser, Jauche oder sonstige verunreinigende Flüssigkeiten auszuschütten oder ausfließen zu lassen,
 - b) Fahrzeuge, Maschinen oder sonstige Geräte zu säubern, Tierfutter auszubringen
 - c) Gehwege durch Tiere verunreinigen zu lassen;
 - d) Steine, Bauschutt, Holz, Schrott, Gerümpel, Verpackungen, Behältnisse sowie Eis und Schnee
 1. auf öffentlichen Straßen abzuladen, abzustellen oder zu lagern,
 2. neben öffentlichen Straßen abzuladen, abzustellen oder zu lagern,
 3. in Abflurrinnen, Kanaleinlaufschächte, Durchlässe oder offene Abzugsgräben der öffentlichen Straßen zu schütten oder einzubringen.
- (3) Das Abfallrecht bleibt unberührt.

Reinigung der öffentlichen Straßen

§ 4

Reinigungspflicht

- (1) Zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Reinlichkeit haben die Eigentümer und die zur Nutzung dinglich Berechtigten von Grundstücken, die innerhalb der geschlossenen Ortslage an die im Straßenreinigungsverzeichnis (Anlage) aufgeführten öffentlichen Straßen angrenzen (Vorderlieger) oder über diese öffentlichen Straßen mittelbar erschlossen werden (Hinterlieger), die in § 6 bestimmten Reinigungsflächen gemeinsam auf eigene Kosten zu reinigen. Grundstücke werden über diejenigen Straßen mittelbar erschlossen, zu denen über dazwischenliegende Grundstücke in rechtlich zulässiger Weise Zugang oder Zufahrt genommen werden darf.
- (2) Grenzt ein Grundstück an mehrere im Straßenreinigungsverzeichnis (Anlage) aufgeführte öffentliche Straßen an oder wird es über mehrere derartige Straßen mittelbar erschlossen oder grenzt es an eine derartige Straße an, während es über eine andere mittelbar erschlossen wird, so besteht die Verpflichtung für jede dieser Straßen.

- (3) Die Vorderlieger brauchen eine öffentliche Straße nicht zu reinigen, zu der sie aus tatsächlichen oder aus rechtlichen Gründen keinen Zugang und keine Zufahrt nehmen können und die von ihrem Grundstück aus nur unerheblich verschmutzt werden kann.
- (4) Keine Reinigungspflicht trifft ferner die Vorder- oder Hinterlieger, deren Grundstücke einem öffentlichen Verkehr gewidmet sind, soweit auf diesen Grundstücken keine Gebäude stehen.
- (5) Zur Nutzung dinglich Berechtigte im Sinne des Absatzes 1 sind die Erbbauberechtigten, die Nießbraucher, die Dauerwohn- und Dauernutzungsberechtigten und die Inhaber eines Wohnungsrechtes nach § 1093 BGB.

§ 5

Reinigungsarbeiten

Zur Erfüllung ihrer Reinigungspflicht haben die Vorder- und Hinterlieger die im Straßenreinigungsverzeichnis (Anlage) aufgeführten Straßen, und zwar innerhalb der in § 6 genannten Reinigungsflächen, zu reinigen.

Sie haben dabei die Gehwege, die gemeinsamen Geh- und Radwege, die Radwege und die innerhalb der Reinigungsflächen befindlichen Teile der Fahrbahn (einschließlich der Parkstreifen) nach Bedarf

- a) zu kehren und den Kehrriech, Schlamm und sonstigen Unrat zu entfernen (soweit eine Entsorgung in üblichen Hausmülltonnen für Biomüll, Papier oder Restmüll oder in Wertstoffcontainern möglich ist); entsprechendes gilt für die Entfernung von Unrat auf den Grünstreifen.
Im Herbst sind die Reinigungsarbeiten bei Laubfall, soweit durch das Laub – insbesondere bei feuchter Witterung – die Situation als verkehrgefährdend einzustufen ist, ebenfalls durchzuführen.
- b) von Gras und Unkraut sowie Moos und Anflug von sonstigen Pflanzen zu befreien, soweit es aus Ritzen und Rissen im Straßenkörper wächst.
- c) insbesondere nach einem Unwetter sowie bei Tauwetter, die Abflurrinnen und Kanaleinläufe freizumachen, soweit diese innerhalb der Reinigungsfläche (§ 6) liegen.

§ 6

Reinigungsfläche

- (1) Die Reinigungsfläche ist der Teil der öffentlichen Straßen, der zwischen der gemeinsamen Grenze des Vorderliegergrundstücks mit dem Straßengrundstück, und
 - a) bei Straßen der Gruppe A des Straßenreinigungszeichnisses (Anlage) der Fläche außerhalb der Fahrbahn,
 - b) bei Straßen der Gruppe B des Straßenreinigungszeichnisses (Anlage) einer parallel zum Fahrbahnrand in einem Abstand von 0,5 m verlaufenden Linie innerhalb der Fahrbahn,
 - c) bei Straßen der Gruppe C des Straßenreinigungszeichnisses (Anlage) der Fahrbahnmitte bzw. der Straßenmitte liegt, wobei Anfang und Ende der Reinigungsfläche vor einem Grundstück jeweils durch die von den Grundstücksgrenzen aus senkrecht zur Straße gezogenen Linien bestimmt werden.
- (2) Bei einem Eckgrundstück gilt Absatz 1 entsprechend für jede öffentliche Straße, an die das Grundstück angrenzt, einschließlich der gegebenenfalls in einer Straßenkreuzung liegenden Flächen.

§ 7

Gemeinsame Reinigungspflicht der Vorder- und Hinterlieger

- (1) Die Vorderlieger tragen gemeinsam mit den ihnen zugeordneten Hinterliegern die Reinigungspflicht für ihre Reinigungsflächen. Sie bleiben auch dann gemeinsam verantwortlich, wenn sie sich zur Erfüllung ihrer Pflichten anderer Personen oder Unternehmer bedienen; das Gleiche gilt auch für den Fall, dass zwischen Vorder- und Hinterliegern Vereinbarungen nach § 8 (Aufteilung der Reinigungsarbeiten) abgeschlossen sind.
- (2) Ein Hinterlieger ist dem Vorderlieger zugeordnet, über dessen Grundstück er Zugang oder Zufahrt zu derselben öffentlichen Straße nehmen darf, an die auch das Vorderliegergrundstück angrenzt.

§ 8

Aufteilung der Reinigungsarbeiten bei Vorder- und Hinterliegern

- (1) Es bleibt den Vorder- und Hinterliegern überlassen, die Aufteilung der auf sie treffenden Arbeiten untereinander durch Vereinbarung zu regeln.
- (2) Kommt eine Vereinbarung nicht zustande, so kann jeder Vorder- oder Hinterlieger eine Entscheidung der Stadt Naila über die Reihenfolge und die Zeitdauer, in der sie ihre Arbeiten zu erbringen haben, beantragen. Unterscheiden sich die Grundstücke der einander zugeordneten Vorder- und Hinterlieger hinsichtlich der Flächen wesentlich, kann die Entscheidung beantragt werden, dass die Arbeiten nicht in gleichen Zeitabständen zu erbringen sind, sondern dass die Zeitabschnitte in



demselben Verhältnis zueinanderstehen, wie die Grundstücksflächen.

Sicherung der Gehbahnen im Winter

§ 9

Sicherungspflicht

- (1) Zur Verhütung von Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum oder Besitz haben die Vorder- und Hinterlieger die in § 11 bestimmten Abschnitte der Gehbahnen (Sicherungsfläche) der öffentlichen Straßen, die an ihr Grundstück angrenzen oder ihr Grundstück mittelbar erschließen, auf eigene Kosten in sicherem Zustand zu erhalten.
- (2) § 4 Abs. 1 Satz 2, Abs. 2 bis 5, §§ 7 und 8 gelten sinngemäß. Die Sicherungspflicht besteht für alle öffentlichen Straßen (§ 2 Abs. 1) innerhalb der geschlossenen Ortslage (§ 2 Abs. 3) auch wenn diese nicht im Straßenreinigungsverzeichnis (Anlage) aufgeführt sind.

§ 10

Sicherungsarbeiten

- (1) Die Vorder- und Hinterlieger haben die Sicherungsfläche an Werktagen ab 7 Uhr und an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen ab 8 Uhr von Schnee zu räumen und bei Schnee-, Reif- oder Eisglätte mit geeigneten abstumpfenden Stoffen (z. B. Sand, Splitt) oder mit umweltfreundlichen Taumitteln zu bestreuen oder das Eis zu beseitigen. Bei besonderer Glättegefahr (z. B. an Treppen oder starken Steigungen) ist das Streuen von Tausalz zulässig. Diese Sicherungsmaßnahmen sind bis 20 Uhr so oft zu wiederholen, wie es zur Verhütung von Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum oder Besitz erforderlich ist.
- (2) Der geräumte Schnee oder die Eisreste (Räumgut) sind neben der Gehbahn so zu lagern, dass der Verkehr nicht gefährdet oder erschwert wird. Abflussrinnen, Hydranten, Kanaleinlaufschächte und Fußgängerüberwege sind bei der Räumung freizuhalten.

§ 11

Sicherungsfläche

- (1) Sicherungsfläche ist die vor dem Vorderliegergrundstück innerhalb der in § 6 genannten Reinigungsfläche liegende Gehbahn nach § 2 Abs. 2.
- (2) § 6 Abs. 2 gilt sinngemäß.

Schlussbestimmungen

§ 12

Befreiung und abweichende Regelungen

- (1) Befreiungen vom Verbot der Straßenverunreinigung nach § 3 gewährt die Stadt Naila, wenn der Antragsteller die unverzügliche Reinigung besorgt.
- (2) In Fällen, in denen die Vorschriften dieser Verordnung zu einer erheblichen unbilligen Härte führen würden, die dem Betroffenen auch unter Berücksichtigung der öffentlichen Belange und der Interessen der übrigen Vorder- und Hinterlieger nicht zugemutet werden kann, spricht die Stadt Naila auf Antrag durch Bescheid eine Befreiung aus oder trifft unbeschadet des § 8 Abs. 2 sonst eine angemessene Regelung. Eine solche Regelung hat die Gemeinde auch zu treffen in Fällen, in denen nach dieser Verordnung auf Vorder- und Hinterlieger keine Verpflichtung trifft. Die Entscheidung kann befristet, unter Bedingungen, Auflagen oder Widerrufsvorbehalt erteilt werden.

§ 13

Ordnungswidrigkeiten

Gemäß Art. 66 Nr. 5 BayStrWG kann mit einer Geldbuße bis zu eintausend Euro belegt werden, wer vorsätzlich oder fahrlässig

- 1. entgegen § 3 eine öffentliche Straße verunreinigt oder verunreinigen lässt,
- 2. die ihm nach den §§ 4 und 5 obliegende Reinigungspflicht nicht erfüllt,
- 3. entgegen den §§ 9 und 10 die Gehbahnen nicht oder nicht rechtzeitig sichert.

§ 14

Inkrafttreten

- (1) Diese Verordnung tritt eine Woche nach ihrer Bekanntmachung in Kraft. Sie gilt 20 Jahre.
- (2) Gleichzeitig tritt die Verordnung über die Reinhaltung, Reinigung und Sicherung der öffentlichen Straßen vom 12.03.2013 außer Kraft.

Naila, den 17. Oktober 2023
Stadt Naila



Frank Stumpf
1. Bürgermeister

**Anlage zur Straßenreinigungsverordnung (zu § 4 Abs. 1, § 5 und § 6)
Straßenreinigungsverzeichnis**

Gruppe A

(Reinigungsfläche: Gehwege, gemeinsame Geh- und Radwege, Radwege sowie Grünstreifen und von der Fahrbahn getrennte Parkstreifen)

- Staatsstraße St2195 durch Naila (Selbitzstraße)

Gruppe B

**(Reinigungsfläche: Flächen der Gruppe A und zusätzlich die Fahrbahn-
ränder in der in § 6 Abs. 1 Buchstabe b festgelegten Breite)**

*Sämtliche dem öffentlichen Verkehr gewidmeten Straßen
soweit sie in geschlossener Ortslage (§ 2 Abs. 3 der Verordnung) verlaufen.*

Gruppe C

(Reinigungsfläche: bis zur Fahrbahnmitte bzw. Straßenmitte)

-entfällt-

Museum Naila im Schusterhof

Ausstellung: „Sind wir hier im Westen?“
Filme und Informationen zur Ballonflucht
vor 42 Jahren.



Galerie in der Stadtbibliothek:
Nailaer Künstler – Hannsjürgen Lommer
Homepage www.museum-naila.de

Schlösser - Burgen - Kirchen im Altlandkreis Naila
Instagram.com: Cross-over Museum Naila im Schusterhof
Kontakt: Museum Naila, Schleifmühlweg 11, 95119 Naila
Tel. 09282 8070, info@museumnaila.de,
www.museum-naila.de,
www.instagram.com/museum.naila



Geöffnet für Familien und Gruppen bis 10 Personen nach Voranmeldung

Müllabfuhr

vom 30.10.2023 bis 05.11.2023 (Kalenderwoche 44)

Marlesreuth, Naila
Restmülltonne (Abfuhrkalender 2)

Culmitz, Froschgrün, Hölle, Lippertsgrün, Marxgrün
Biotonne (Abfuhrkalender 4)

Feiertagsregelung Allerheiligen

Die Tonnen vom Mittwoch, 01.11.2023, werden am Donnerstag, 02.11.2023, geleert.
Die Tonnen vom Donnerstag, 02.11.2023, werden am Freitag, 03.11.2023, geleert.
Die Tonnen vom Freitag, 03.11.2023, werden am Samstag, 04.11.2023, geleert.



Shotokan Dan Prüfung im Karate Dojo Naila

Mitte Oktober fanden in der Turnhalle des Gymnasiums Naila die Prüfungen zum Schwarzgurt für Karateka statt. 12 Karateka aus ganz Bayern durften sich nach einer Vorbereitungszeit von ein bis vier Jahren der Prüfung zum nächsten Dan-Grad stellen. Christoph Limbacher (5. Dan) aus Leipzig und Dr. Frank-Dieter Hörner (7. Dan) wurden vom Deutschen Karateverband bestellt, um die Shotokan-Prüfung abzunehmen. Zunächst wurden die Prüflinge

zum 1. Dan und 2. Dan geprüft. Paarweise mussten sie ein umfangreiches und komplexes Technikprogramm (Kihon) absolvieren. Im Anschluss mussten zwei höhere Formen (Kata) in Ablauf und Anwendung gezeigt und erklärt werden. Der Abschluss bildete der Freikampf (Kumite) und der Wettkampf mit Kampfrichter. Die Prüfung zum 3. Dan beinhaltet komplexe Fertigkeiten aus Kihon, mehrere anstrengende Katas und ein umfangrei-

ches Kumite. Vor allem in Hinblick auf ihre Lehrtätigkeit wurden die Schwerpunkte zunächst von den Prüflingen selbst festgelegt und durch Zusatzaufgaben der Prüfer ergänzt. Der Abschluss bildete der Kampf „Jeder-gegen-Jeden“, wobei die Prüflinge auch ihr Können als Kampfrichter zeigen mussten. Nach fast drei Stunden Prüfung bestanden mit Bravour Birgitt Lucas den 2. Dan, Stefan Pfeiffer, Andreas Peter und Florian Wiessner den 3. Dan.



Das Foto zeigt von links: Christoph Limbacher, Dr. Frank-Dieter Hörner, Birgitt Lucas, Stefan Pfeiffer, Andreas Peter, und Florian Wiessner

600 Euro für die Nailaer Tafel



Bei einem gemütlichen Nachbarschaftstreff im Froschgrüner Ahornweg wurde um Spenden für die Nailaer Tafel gebeten. Diese Bitte wurde großzügig unterstützt, eine beachtliche Summe von 600 Euro kam zusammen. Dieser Betrag konnte nun von den Organisatoren des Treffens, Werner Thieroff und Heidi Hempfling, an die Leitung der Tafel übergeben werden. Ein herzliches Dankeschön erging an alle Spender und Spenderinnen und auch an die Firmen Dieter Korn und Bernd Bayreuther, die diese Aktion großzügig unterstützten. Das Foto zeigt von links: Dr. Wolfgang Grafen und Hannelore Grafen-Walther, Leitung der Tafel Naila, Heidi Hempfling vom Orga-Team und Werner Thieroff, Mitarbeiter der Tafel Naila und ebenfalls vom Orga-Team des Nachbarschaftstreffs.

Sudetendeutsche Ortsgruppe Naila: Jahreshauptversammlung

Naila – Zu der am **Samstag, 04. November** um 15.00 Uhr stattfindenden Jahreshauptversammlung der Sudetendeutschen Landsmannschaft Naila laden wir die Mitglieder und Freunde herzlich in die Gaststätte Froschgrün, Naila, Froschgrüner Str. 4 ein. Zu den Berichten der Vorstandschaft referiert Bezirksvizeobmann Adolf Markus zur geschichtlichen Aufarbeitung der Sudetendeutschen Frage - gegen das Vergessen und Verschweigen!

Veranstaltungen in der Stadt Naila

28.10.	18.00 Uhr	Verein für Aquarien-, Terrarien- und volkstümliche Naturkunde Naila e. V.	Familienabend – Kärwa	Gaststätte Froschgrün
31.10.	14.30 Uhr	PRöD Naila	Monatsversammlung mit Notar Dr. Benedikt Jugl, Thema: Erbe und Vorsorgevollmacht	Gaststätte Froschgrün
03.11.	19.00 Uhr	Reservistenkameradschaft Naila	RK-Treff im RK-Keller	Zivil
07.11.	14.00 Uhr	Junggebliebenen-Runde	Monatliches Treffen	Gaststätte Froschgrün
07.11.	14.30 Uhr	Siedlervereinigung Froschgrün	Treffen der Frauengruppe	Siedlerheim Froschgrün
14.11.	17.00 Uhr	VdK OV Naila	Stammtisch-Treffen	GleisEins
10.11.	19.00 Uhr	Antennengemeinschaft Marxgrün (AGM)	Jahreshauptversammlung	Gemeindehaus Marxgrün
12.11.		Reservistenkameradschaft Naila	Teilnahme am Volkstrauertag	DA / Zivil
03.12.	14 – 18 Uhr	MEC Marxgrün	Modelleisenbahnausstellung	ehem. Rathaus, Lichtenberger Str., Marxgrün
03.12.	14.30 Uhr	VdK OV Naila	Adventsfeier	Gaststätte Froschgrün
09.12.	12.00 Uhr	VdK OV Naila	Fahrt zum Weihnachtsmarkt nach Dinkelsbühl	Treffpunkt Bahnhof Naila
10.12.	14 – 18 Uhr	MEC Marxgrün	Modelleisenbahnausstellung	ehem. Rathaus, Lichtenberger Str., Marxgrün
12.12.	17.00 Uhr	VdK OV Naila	Stammtisch-Treffen	GleisEins
17.12.	14 – 18 Uhr	MEC Marxgrün	Modelleisenbahnausstellung	ehem. Rathaus, Lichtenberger Str., Marxgrün



Spendenlauf an der Grundschule Naila war ein voller Erfolg:

Über 2.000 Laufrunden für den guten Zweck



Der Erfolg des Spendenlaufes der Schülerinnen und Schüler der Nailaer Grundschule war grandios. Jeder hatte sein Bestes gegeben und manch einer verausgabte sich auch bis zum Letzten. So schafften viele Kinder zehn, die schnellsten sogar 13 oder 14 Runden. Insgesamt kamen so über 2.000 Laufrunden und damit eine große Summe Geld zusammen, dass für die Anschaffung von schuleigenen Pausenspielsachen bestimmt war. Die Übergabe von zahlreichen kleinen und großen Spielgeräten wie auch Fahrzeugen fand nun statt. Sehr zur Freude kleiner Rennfahrer gibt's nun auch Racer Snake, die wie der Racer durch rhythmische Beinbewegungen schnell vorwärts bewegt werden können. Dicht am Boden sitzend, wie in einem Rennwagen, sind geschmeidige Kurven und schwierige Parcours kein Problem und durch ganzheitliche Bewegungskoordination möglich. „Die Racer Snake sind definitiv die Highlights“, lacht Konrektorin Marion Walden, die sich mit den Kolleginnen Laura Stammberger und Angela Lauterbach als „Team Pausenspiele“ um die Organisation des Spendenlaufs wie auch um die Beschaffung gekümmert hatte. Zudem sind ein Pausenplan und eine Pausenordnung erarbeitet worden. Der Pausen-



Nie mehr Langeweile in den Pausen für die Nailaer Grundschüler. Möglich macht dies der großzügig unterstützte Spendenlauf. Unser Bild zeigt einig Kinder mit (von links) Konrektorin Marion Walden, die Lehrkräfte Angela Lauterbach, Fördervereinsvorsitzende Andrea Wilfert und Laura Stammberger.

plan teilt das Außengelände rund um die Schule in Zonen ein: oberer Pausenhof, Ruhezone, unterer Pausenhof, Fahrzone, Spielplatz und Wiese sowie Wiesen unten. „Für jeden gibt es nun einen Aufenthaltsbereich nach dem eigenen Befinden, ob nun Aktion oder Ruhe“, erklärt die Konrektorin und auch, dass in der Pausenordnung Regeln erarbeitet worden sind. „So ist auf dem oberen Pausenhof Fangenspielen nicht erlaubt, da hier kleine und große Spiele zum Einsatz kommen und in der Fahrzone gibt's überhaupt keine anderen Spiele“, nennt Marion Walden als Bei-

spiele und ergänzt, dass in der Ruhezone weder Rennen, Fangen noch Spiele erlaubt sind. „Wenn sich alle an die Regeln halten, dann können sich auch alle wohlfühlen“, betont die Konrektorin und macht keinen Hehl daraus, dass ein Regelverstoß ein Pausenverbot nach sich ziehen wird. „Es wird eine lila Karte ausgeteilt, die abgeschrieben werden muss.“ In der Schulversammlung erhielten die Schülerinnen und Schülern entsprechende Erklärungen. „Es wird bestimmt gut laufen“, bilanziert Marion Walden überzeugt. Die Viertklässler erhiel-

ten zudem eine verantwortungsvolle Aufgabe, denn sie agieren als „Pausenhelfer“, tragen beim Einsatz immer eine Warnweste. „Sie betreuen die Zonen, helfen den Jüngeren und geben die Spieleausweise aus“, erläutert Walden und auch, dass jede Jahrgangsstufe an einem Wochentag Spieltag habe und freitags für alle spielfrei sei. „Jeder kann alles ausprobieren und zudem gibt es noch eine Hangrutsche und eine Wippe.“ Die breite rote Hangrutsche finanzierte übrigens bereits 2020 der Rotary-Clubs Hof-Bayerisches Vogtland. 10 000 Euro hat die damalige Präsidentin

des Rotary-Clubs Hof-Bayerisches Vogtland, Jutta Crasser, im Januar für die Gestaltung des Pausenhofs der Grundschule an die Stadt Naila überreicht. Der Förderverein der Schule hat die Spendengelder verwaltet und auch die Bezahlung der verschiedenen Gerätschaften abgewickelt. „Wir danken für die Unterstützung.“ Vorsitzende Andrea Wilfert war begeistert von der Vielzahl der Pausengestaltung, ob nun Laufstelzen, Pedalo, die Spiele Vier gewinnt, Domino, Tic Tac Toe, Klettbälle und Hüpfstangen und noch vieles mehr. „Die Kinder sind schlecht weg begeistert und warten schon gespannt auf den Start der neuen Pausengestaltung“, versichert die Konrektorin und auch, dass mit der Anschaffung das Versprechen vom Spendenlauf – Spiele und Gerätschaften für die Pausenhofgestaltung eingelöst worden sei. „Das Geld ist sinnvoll angelegt“, betonen die Akteure und danken nochmals allen Spendern für die großzügige Unterstützung. „Das Restbudget werden wir nach dem Winter noch umsetzen“, versprechen die Lehrkräfte und wünschen sich für die Kinder ein großes Klettergerüst. „Nur reicht das Geld nicht mehr, aber mal sehen, was noch zusammengeht“, geben sie sich optimistisch.

Stadt Naila ist seit 40 Jahren Mitglied bei der Bauvereinigung Naila

Vor kurzem fand im Saal der Gaststätte Froschgrün die 104. Generalversammlung der Bauvereinigung Naila eG statt. Der Aufsichtsratsvorsitzende Karlheinz Schrögel eröffnete die Versammlung. Besonders begrüßte er 1. Bürgermeister Frank Stumpf und ehemalige Vorstands- und Aufsichtsratsmitglieder. Stumpf nahm im Namen der Stadt Naila eine Urkunde und einen Präsentkorb für 40-jährige Mitgliedschaft in der Bauvereinigung Naila entgegen. Nachdem die Berichte vom Aufsichtsrat und der Geschäftsführung vorgelesen wurden, informierten Reiner Franz und Werner Neumeister sowohl über die aktuellen Renovierungsarbeiten in



den Wohnungen und an den Häusern, als auch über die Vermietungssituation insgesamt. Bei den Wahlen für den Auf-

sichtsrat und die Vorstandsschaft kam es zu folgenden Ergebnissen: Für weitere drei Jahre wurden Reiner Franz in den Vorstand und Andreas



Spörl zum Aufsichtsrat gewählt. Neu in den Aufsichtsrat wurde Holger Wendler gewählt. Folgende drei Mitglieder

erhielten eine Urkunde und einen Präsentkorb für 25-jährige Mitgliedschaft: Karin Neumeister, Hildegard Brüsch und Jochen Ludwig.



Freiwillige Feuerwehr Marlesreuth

Leistungsprüfung erfolgreich abgelegt



Nach der Prüfung von links Kommandant Daniel Friedrich, Kreisbrandinspektor Rolf Hornfischer und Kreisbrandmeister Hans Münzer zusammen mit den Prüflingen.

Durch die Corona-Pandemie wurde der regelmäßige zweijährige Turnus unterbrochen. Aber nun war es wieder soweit: Eine Löschgruppe der Freiwilligen Feuerwehr in Marlesreuth stellte sich am Kirchweihsamstag auf dem Gelände der Heimtextilienweberei Gebrüder Munzert den strengen Augen der Führungsdienstgrade und vieler interessierter Besucher bei der Leistungsprüfung „Wasser“. Zunächst mussten alle Teilnehmer zeigen, dass sie die verschiedenen Knoten und Stiche beherrschen. Im Anschluss mussten innerhalb eine vorgegebenen Zeit eine Wasserversorgung vom Oberflurhydranten aufgebaut werden und die als Löschojekte aufgebauten Eimer zielgenau getroffen werden. Zu guter Letzt wurde eine Saugleitung gelegt, bei der die Dichtigkeit durch eine Trockensaugprobe geprüft wurde. Kreisbrandmeister Hans Münzer aus Naila, der zusammen mit Kreisbrandinspektor Rolf Hornfischer und Kommandant Daniel Friedrich aus Selbitz die Tätigkeiten der Löschgruppe kontrollierte, konnte den Prüflingen eine einwandfreie Durchführung der Leistungsprüfung bescheinigen. Alle Teilnehmer erhielten unter dem Beifall der Besucher die Abzeichen der entsprechenden Leistungsstufen ausgehändigt. Der Prüfung stellten sich an diesem Samstag die Mitglieder der



Beim Kuppeln der Saugleitung



Knoten und Stiche

Jugendwehr Paula Gemeinhardt und Tim Hohenberger, sowie die aktiven Wehrmitglieder Daniel Franz, Andreas Galler, Melanie Krippner, Fabian Hohenberger und Nick Hertrich, als Maschinist beteiligte sich Maximilian Meister und als Gruppenführer war Kommandant Steffen Krippner eingeteilt.

100 Jahre Otfried Preußler in Stadtbibliothek Naila

Wir feiern 100 Jahre Otfried Preußler und laden Dich und Deine Freunde herzlich ein zum Jubiläumsfest!

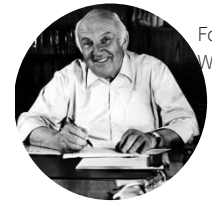


Foto: © Hanns-Wilhelm Grobe

Stadtbibliothek Naila
Dienstag 31. Oktober 2023



11 – 12 Uhr: Der kleine Wassermann
14 – 15 Uhr: Der Räuber Hotzenplotz
16 – 17 Uhr: Das kleine Gespenst

© W. Gebhardt, kol. von M. Weber, Thienemann Verlag



© F.J. Tripp, kol. von M. Weber, Thienemann Verlag

Mit anschließendem Basteln und Ausleihmöglichkeit

Info vor Ort an der Evangelischen Schule Naila

An der Evangelischen Schule Naila findet jeweils am letzten Donnerstag im Monat die Informationsveranstaltung „Info vor Ort“ statt. Alle interessierten Eltern und Kinder/Jugendliche sind herzlich eingeladen. Erfahren Sie mehr über die Evangelische Schule Naila und deren Konzept. Termine für „Info vor Ort“ jeweils von 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr: Donnerstag, 30.11. Donnerstag, 21.12., Donnerstag, 25.01.2024

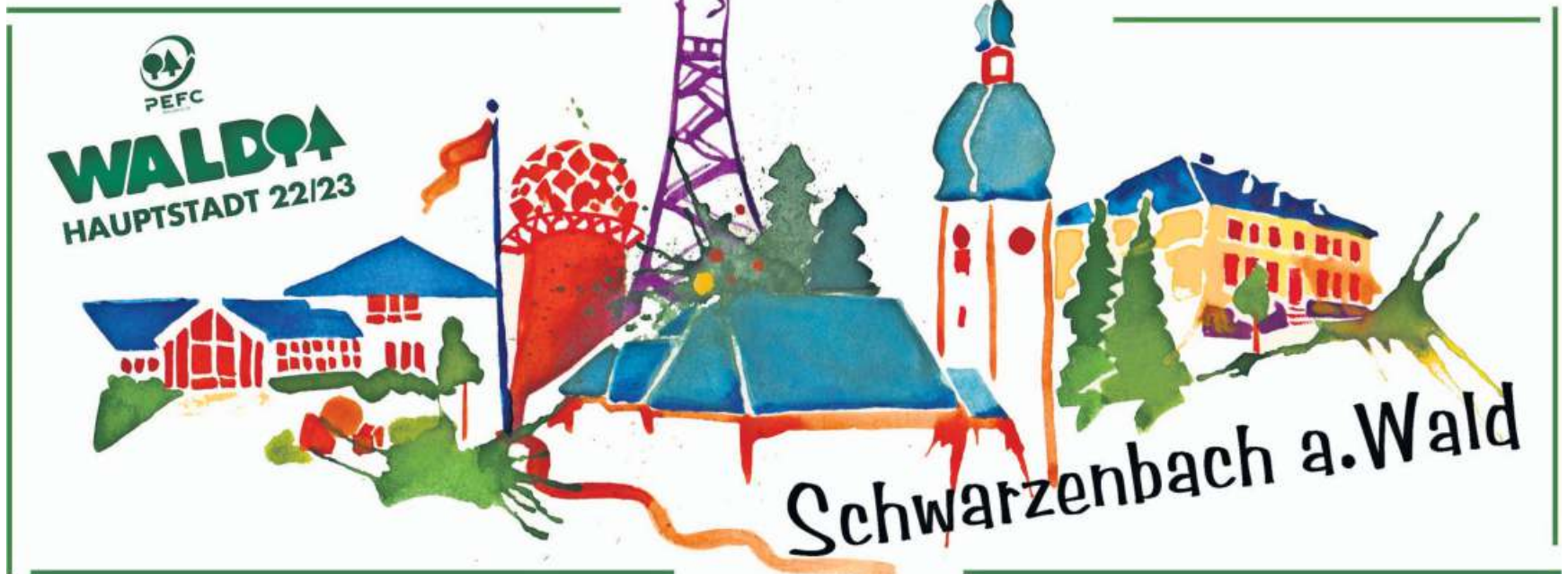
Wertstoffhof Naila am 27.10. und 28.10. geschlossen

Aufgrund von Asphaltierungsarbeiten der Kronacher Straße bleibt der Wertstoffhof Naila in der Woche am 27.10. (Fr) und 28.10. (Sa) vollständig geschlossen. Alternativ stehen die nächstgelegenen Wertstoffhöfe in Selbitz und Schwarzenbach a.Wald zur Verfügung. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.azv-hof.de.

Rundwanderung Schlackenmühlweg KU 62



Am **Sonntag, 29. Oktober**, lädt die OG Naila des Frankenwaldvereins, zu einer Wanderung ein. Treffpunkt ist um 8.30 Uhr am Zentralparkplatz Naila zur Fahrt nach Grafengehaig, Fahrgemeinschaften. Streckenverlauf: Von Grafengehaig auf dem Schlackenmühlweg KU 62 nach Seifersreuth zur Papiermühle weiter zur Schlackenmühle und zurück zum Ausgangspunkt. Wanderstrecke ist ca. 8,3 km. Anschließend ist eine Einkehr geplant. Wanderung, mittelschwer, Wanderausrüstung wie festes Schuhwerk ist erforderlich und Wanderstöcke werden empfohlen. Der FWV freut sich auf viele Mitglieder, auch Nichtmitglieder sind willkommen. **Achtung:** Die Wanderung findet nur bei trockenem Wetter statt



Das Hallenbad ist vom

31. Oktober bis 3. November

wegen planmäßiger Sanierungsarbeiten **geschlossen** und
ab **Samstag, den 4. November** wieder **geöffnet!**

Öffnungszeiten

Dienstag:	15.00-20.00 Uhr	<i>Warmbadetag</i>	Freitag:	15.00-21.00 Uhr
Mittwoch:	15.00-21.00 Uhr		Samstag:	13.00-18.00 Uhr
Donnerstag:	15.00-21.00 Uhr	<i>ab 5. November</i>	Sonntag:	8.00-18.00 Uhr

**Verlängerte Öffnungszeiten in den Wintermonaten
am Sonntag
im Hallenbad Schwarzenbach a.Wald
ab 5. November 2023
bis 31. März 2024**

Wasserfreuden von 8 Uhr bis 17 Uhr

Infos: Hallenbad - Schulstraße - 95131 Schwarzenbach a.Wald - 09289/7102
www.schwarzenbach-wald.de

**Das Rathaus ist am Kirchweihmontag, 30.10.2023
und am Dienstag, 31.10.2023 geschlossen.
Die Bücherei ist am Dienstag, 31.10.2023 geschlossen.**

Weihnachtsbaumspende

Die Stadt Schwarzenbach a.Wald sucht Weihnachtsbäume zum Aufstellen im Stadtgebiet.

Wer hat große Bäume im Garten, die er gerne der Stadt spenden würde?

Die Bäume werden vom Bauhof gefällt und abgeholt.

Bitte im Bauamt bei Heiko Lucas unter Tel. 09289/5036 oder 09289/50-0 melden.

Information zur Wasserhärte in Schwarzenbach a.Wald

Im Wasserversorgungsbereich von Schwarzenbach a.Wald erhalten Sie Trinkwasser mit einer Gesamthärte zwischen **5,8 und 6,22 °dH** (Grad deutscher Härte). Unser Trinkwasser fällt nach § 9 des WRMG in den Härtebereich **weich** (weniger als 8,4 °dH).



Die Analysen unseres Trinkwassers finden Sie auch auf unserer Homepage unter „Für unsere Bürger / Städtische Einrichtungen / Wasserwerk“.

Aus dem Standesamt

Sterbefälle:

Otmar Ströhla, Geroldgrüner Str. 16, am 15.10.2023, im Alter von 85 Jahren.

Rosa Hellpoldt, geb. Dornheim, Hochstr. 26, am 18.10.2023, im Alter von 93 Jahren.

Marlene Glotz, geb. Günther, Döbra, Burgstr. 12, am 18.10.2023, im Alter von 87 Jahren.

Gerd Weber, Sorg 44, am 20.10.2023, im Alter von 71 Jahren

Andrea Müller, geb. Schaller, Schwarzenstein, Schönbrunner Weg 11, am 21.10.2023 im Alter von 53 Jahren.

Stadt Schwarzenbach a.Wald gratuliert ihren Jubilaren:

Herrn **Wolfgang Thieroff**, Döbra, Am Döbraberg 12
zum **85. Geburtstag** (28.10.)

Herrn **Günter Brand**, Brunnenstraße 19
zum **80. Geburtstag** (28.10.)

Frau **Marianne Klemp**, Sorg 12
zum **85. Geburtstag** (02.11.)

Dienstag
7. November 2023
am Marktplatz
Schwarzenbach a.Wald

Winterzeit
14-18 Uhr



Mini-Markt



Stadtratssitzung am 12. Oktober 2023

Jahreszuschüsse an Vereine und Verbände					
Bürgermeister Reiner Feulner verlas die jeweiligen Zuschüsse der Stadt für Vereine und Verbände.		Frankenwaldverein Bernstein a.Wald		80 €	
		Frankenwaldverein Döbra		80 €	
		Frankenwaldverein Meierhof		80 €	
		Frankenwaldverein Schwarzenbach a.Wald		80 €	
		Städtebundtheater		800 €	
Sportvereine		Caritative Vereine und Organisationen			
ASGV Bernstein a.Wald (Fußballabteilung)	360 €	Bergwacht Schwarzenbach a.Wald		200 €	
ATSV Schwarzenstein (Fußballabteilung)	360 €	Blaues Kreuz		100 €	
ATSV Schwarzenstein (Dartabteilung)	50 €	BRK Döbra		120 €	
FC Döbraberg (Fußballabteilung)	360 €	BRK Schwarzenbach a.Wald		120 €	
FC Döbraberg (Damenmannschaft)	80 €	Ev.-luth. Dorfhelferinnenstation Berg		100 €	
FC Döbraberg (8 Jugendmannschaften)	je 50 €	Hospizverein Frankenwald e.V.		80 €	
SpVgg Döbra (Fußballabteilung)	360 €	HVO (Helfer vor Ort)		160 €	
SpVgg Döbra (4 Jugendmannschaften)	je 50 €	Rumänienhilfe		80 €	
SpVgg Döbra (Damenmannschaft)	80 €	Stiftung Nehemia, Albanien		80 €	
SpVgg Döbra (Juniorinnen)	50 €	VdK Ortsverband Bernstein a.Wald		32 €	
SpVgg Döbra (Dartabteilung)	50 €	VdK Ortsverband Schwarzenbach a.Wald		136 €	
SpVgg Döbra (Tanzabteilung)	160 €	Wasserwacht Schwarzenbach a.Wald		80 €	
SpVgg Döbra (Karateabteilung)	50 €	Zuchtvereine			
SV Meierhof-Sorg (Fußballabteilung)	360 €	Geflügelzucht-, Kleintierzucht- und Reisetraubenzuchtvereine erhalten bei Durchführung einer Ausstellung einen Zuschuss von		56 €	
SSV Schwarzenbach a.Wald (Fußballabteilung)	180 €	Obst- und Gartenbauvereine			
SSV Bogenschützenabteilung	300 €	OGV Döbra		120 €	
SSV Bogenschützenabteilung-Jugend	80 €	OGV Meierhof und Umgebung		120 €	
SV Straßdorf (Fußballabteilung)	180 €	OGV Schwarzenbach a.Wald		120 €	
Großkaliberschützenverein	50 €	OGV Schwarzenstein		120 €	
Hundesportverein	100 €	Feuerwehren			
MSC Göhren	100 €	Stützpunktfeuerwehr Schwarzenbach a.Wald		320 €	
Radfahrerclub Kleindöbra	40 €	FF Bernstein a.Wald		60 €	
Schachclub	200 €	FF Döbra		60 €	
Wintersportverein	440 €	FF Gottsmannsgrün-Schönbrunn		60 €	
Zimmerstutzengesellschaft Tell	300 €	FF Kleindöbra		60 €	
Kulturelle Vereine und Vereinigungen		FF Löhmar		60 €	
Chor Light & Cross	80 €	FF Meierhof		60 €	
Chorverein Liederkranz	160 €	FF Räumlás		60 €	
Kantorei SW	80 €	FF Schwarzenstein		60 €	
Kirchenchor Bernstein a.Wald	80 €	FF Straßdorf		60 €	
Kirchenchor Döbra	80 €	Jede Wehr zusätzlich 2 € pro aktives Mitglied			
Männergesangsverein 1863 SW	80 €	<i>Für die Förderung der Jugendarbeit ist ein Ansatz von 6.000 € vorgesehen</i>			
Männergesangsverein 1876 Döbra	160 €				
Posaunenchor Bernstein a.Wald	80 €				
Posaunenchor Döbra	80 €				
Posaunenchor Schwarzenbach a.Wald	80 €				
Zitherclub Waldesecho	160 €				

Bekanntgaben zur Stadtratssitzung

- Am 11. und 12. November findet in Bernstein a.Wald in den Räumen von Matthias Schlee die Geflügelzuchtausstellung statt.
- Am 26. Oktober findet um 19 Uhr die Bürgerversammlung im Philipp-Wolfrum-Haus statt.
- Am Reformationstag, 31. Oktober um 19 Uhr hält das Dekanat Naila einen Festgottesdienst in der Christuskirche.
- Das Hallenbad ist wegen planmäßiger Sanierungsarbeiten vom 31. Oktober bis 3. November geschlossen. Ab 5. November gilt die Winteröffnungszeit am Sonntag von 8 bis 18 Uhr.
- Bürgermeister Reiner Feulner informiert, dass die Verteilung der gelben Tonne durch die Firma Remondis in Stadtgebiet von Schwarzenbach a.Wald für die Woche 45 (6.-10. November) geplant ist. Leerungen erfolgen ab dem 1. Januar. Die Leerungszeiten werden noch bekanntgegeben.
- Bürgermeister Feulner gab bekannt, dass die Mitteilung vom Bayerischen Finanzministeriums über die Stabilisationshilfe in Höhe von 800.000 € für Schwarzenbach a.Wald eingegangen ist. Der Bewilligungsbescheid folgt. Feulner dankte Kämmerer Guido Hohberger für die aufwändige Beschaffung des Antrages.
- Feulner verwies auf das 24 Stunden Schwimmen im Hallenbad.



Schutzanzüge für Feuerwehren



Ausrüstung ist für die Feuerwehr besonders wichtig – ob technische Geräte, Fahrzeuge oder Bekleidung. Durch ein Auswahlverfahren mit mehreren Bewertungskriterien wurde als Nachfolger für den bisher genutzten Schutzanzug Bayern 2000 ein Schutzanzug der Fa. LHD ausgewählt. Obwohl eine Teilmenge von 100 Stück bereits Anfang 2022 bestellt wurde, verzögert sich die Auslieferung. Endlich konnten die ersten Wehren vor kurzem damit ausgestattet. Dazu gehören die Feuerwehren Gottsmannsgrün-Schönbrunn, Straßdorf, Meierhof, Kleindöbra und Schwarzenstein. Ein Anzug mit Innenjacke und -hose kostet rund 1.000 Euro. Insgesamt werden fast 200 Schutzanzüge benötigt. Die neuen Anzüge bieten bessere Sicherheit, Tragekomfort und Wetterschutz. Das Bild zeigt einige Kameraden der ausgestatteten Feuerwehren mit Bürgermeister Reiner Feulner.

KULT 17
Philipp-Wolfrum-Haus

präsentiert

„LICHTBLICK“

Michael Altinger



Der Kabarettist versucht mit seinem Programm „Lichtblick“ die Welt zu retten. Es gibt ein Happy End - aber für wen? Etwa für Strunzenöd - seinem Heimatdorf?

Vorverkauf 20 €
Abendkasse 23 €

11. November 2023
Samstag
20 Uhr

Schwarzenbach a. Wald
Marktplatz 17

Kartenvorverkauf Touristinformation Schwarzenbach a. Wald
Frankenwaldstraße 16 - Telefon: 09289/5043 oder www.okticket.de
www.schwarzenbach-wald.de - tourismus@schwarzenbach-wald.de
Einlass und Verköstigung ab 19 Uhr

VHS-Kurse in Schwarzenbach a. Wald



Rücken FIT

6. November 2023, 5 x Montag von 17.15-18.15 Uhr.

6. November 2023, 5 x Montag von 18.30-19.30 Uhr.

Leiter: Uwe Degelmann, Gebühr 25 €

Dehnübungen, Stabilisation des Rückens, Kräftigung der Muskeln sowie Ausdauer und Fitness aufbauen.

Wirbelsäulengymnastik am Vormittag – auch online (Termin 2)

8. November 2023, 5 x Mittwoch von 9.30-10.30 Uhr. Leiterin: Gisela Eckardt; Gebühr 25 €

Ein Training zur Stärkung der Rumpf- und Rückenmuskulatur, Schulung von Koordination und Gleichgewicht, Kennenlernen verschiedener Entspannungstechniken, Vorbeugung von Haltungs- und Rückenproblemen sowie Training von rückenfreundlichem Verhalten im Alltag.

Energy Dance – auch online

8. November 2023, 5 x Mittwoch

von 17.00-18.00 Uhr. Leiterin: G. Eckardt; Gebühr 25 €

Lust auf Rhythmus, Bewegung und Musik? Mit einem rhythmisch-dynamischen Fitness- und Gesundheitssport und abwechslungsreicher, motivierender Musik. Den vielfältigen Bewegungsabläufen kann man mühelos folgen, ohne Takte zu zählen.

Yoga– auch online

8. November 2023, 5 x Mittwoch von 18.15-19.15 Uhr. Leiterin: G. Eckardt; Gebühr 30 €

Eine Harmonisierung von Körper, Geist und Seele soll Yoga - eine alte indische Lehre. bewirken. Um dies zu erreichen, können zahlreiche Techniken angewandt werden, die in diesem Kurs gezeigt werden. Es gibt verschiedene Yoga-Arten, die alle ihre Vorteile besitzen, unter anderem Verbesserung der Körperhaltung, Atmung und Verdauung oder mehr Energie und Flexibilität.

von 19.30-20.30 Uhr. Leiterin: Yvonne Dalle; Gebühr 25 €

Faszientraining

9. November 2023, Donnerstag von 19-20.30 Uhr. Leiter: Werner Bayer; Gebühr 6 €

Faszien sind das, was unseren Körper im Innersten zusammenhält. Das Bindegewebnetzwerk verbindet Knochen, Muskeln, Sehnen und Organe. Druck löst Verklebungen in den Faszien, die auch durch Fehlhaltungen im Büro entstehen können und die Muskulatur verhärten. Übungen - auch mit einer Rolle - helfen die Verklebungen zu lösen.

Kurse sind im Philipp-Wolfrum-Haus, Marktplatz 17, Schwarzenbach a. Wald

Anmeldung bei Christine Rittweg
Tel. 09289-5043 oder

vhs@schwarzenbach-wald.de
Verbindlicher Anmeldeschluss 4

Tage vor Kursbeginn.



Fußball in Schwarzenbach a.Wald

FC Döbraberg

Samstag, 28.10. um 15:00 Uhr

SV Döbra gg. SG FC Döbraberg/FCR Geroldgrün 2

Sonntag, 29.10.2023 um 14:00 Uhr

TSV Köditz gg. SG FC Döbraberg/FCR Geroldgrün

Damenmannschaft

Samstag, 28.10.2023 um 13:30 Uhr in Schwarzenbach

FC Döbraberg gg. TSV Plankenfels 2

E-Junioren

27.10.2023 um 16:30 Uhr

JSG Dreiländereck gg. SG FCR Geroldgrün/FC Döbraberg

28.10.2023 um 11:00 Uhr

VfB Rehau gg. SG FCR Geroldgrün/FC Döbraberg

Kärwasamstag, 28.10. ab 20.00 Uhr im Sportheim Schwarzenbach a.Wald

Kärwa-Party mit DJ Laze / Eintritt 3 Euro / Happy Hour
Im Sportheim Straßdorf

Kärwa-Sonntag, 29.10. im Sportheim Straßdorf
ab 11.30 Uhr Mittagstisch

Nachmittagskaffee und Kuchen, Ab 15 Uhr Schnauzturnier

SpVgg Döbra

Samstag, 28.10. 10 Uhr

C-Juniorinnen Heimspiel gegen SV Coburg-Ketschendorf

14 Uhr: C-Junioren (SG) bei VfB Moschendorf

15 Uhr: Herren Heimspiel gegen SG Geroldgrün 2-Döbraberg 2

16 Uhr: A-Junioren (SG) bei VfB Moschendorf

Sonntag, 29.10. 10.30 Uhr: B-Junioren (SG) bei SG Großkonreuth

12 Uhr: Frauen (SG) bei TSV Kulmbach

Freitag, 03.11. 17 Uhr: D-Junioren (SG) bei FCR Geroldgrün

SV Meierhof-Sorg

Kärwa in Lerchenhügel!

Freitag, 27.10. / 19.00 Uhr (Einlass ab 17.00 Uhr)

Wertshausinga mit „Die Paradiesvögel“

Samstag, 28.10. / ab 18.00 Uhr

Burger-Abend mit der Grill- und Partyallianz
(bitte Vorbestellen 0170 3557929)

Sonntag, 29.10. / ab 15.00 Uhr

Spielenachmittag mit Kaffee & Kuchen

Samstag, 18.11.: Irischer Abend Vol.3 mit „Larkshill“ im Sportheim

ATSV Schwarzenstein

Kärwamontag, 30.10.2023

Sportheim geöffnet

Samstag, 18.11.2023, 15:00 Uhr

Jahreshauptversammlung

SV Straßdorf

Kärwa-Sonntag, 29.10.2023 im Sportheim Straßdorf

ab 11.30 Uhr Mittagstisch

Nachmittags Kaffee und Kuchen, Ab 15 Uhr Schnauzturnier



94 Bürger spenden Blut

Fünf Ehrenamtliche vom BRK Schwarzenbach a.Wald waren beim Blutspendetermin dabei, um an der Anmeldung oder der Datenüberprüfung und Ausgabe des Lunchpaketes zu helfen. Das

Team um Bereitschaftsleiter Jürgen Krügel konnte 94 Spender begrüßen. Davon waren zwei Bürger Erstspender. In der Turnhalle der Grund- und Mittelschule warteten die neun Lie-

gen und ein geschultes Ärzteteam, um gekonnt das Blut abzunehmen. Jeder Teilnehmer bekam noch eine kleine Stärkung mit nach Hause. Der Rewe Markt gehört zu den Sponsoren.



Schwarzenbacher Advent
Weihnachtsmarkt an der Christuskirche
 Teilnahme bzw. Infos unter Tel. 09289-1571 oder 5043

Wanderung in die Fränkische Schweiz



Die Monatswanderung vom Frankenwaldverein Schwarzenbach a.Wald findet am **Sonntag, den 29. Oktober** statt. Ziel ist die Fränkische Schweiz mit Einkehr in Gößweinstein. Die Wanderung beträgt 11 km und 220 Höhenmeter. Bei schlechtem Wetter gibt es eine Alternativwanderung. Treffpunkt: Infostand Schützenstraße um 8.15 Uhr. Anmeldung für die Planung bei Wanderwartin Rosi Menzel, Tel. 0174-3795244.

Wanderung des Frankenwaldvereins Döbra



Anlässlich der Feier zum 125. Gründungsjahr (30. Oktober 1898), lädt der Frankenwaldverein Döbra zur nächsten Wanderung auf das Herzlichste ein. Dieses Mal wird zur Skihütte nach Schwarzenbach a. Wald gelaufen. Es ist eine leichte Wanderung. Treffpunkt ist am **05. November** um 13 Uhr Wanderparkplatz am Döbraberg oberhalb der Container. Die Wettervorhersage verspricht für diesen Tag 9 Grad. Erster Obmann Jürgen Reichel bittet um Rückruf unter der Telefonnummer 09289/9707328. Auch Nichtmitglieder sind zu dieser Wanderung eingeladen.

Veranstaltungen in Schwarzenbach a.Wald

27.10.	19.00 Uhr	SSV Schwarzenbach	Treffen ehemaliger Bezirksligaspieler und Freunde SSV Schwarzenbach	Sportheim
03.11.	17.30 Uhr	OGV Schwarzenbach a.Wald	Freitagstreff am 1. Freitag im Monat	Vereinshütte an der Peunthe
04.11.	18.00 Uhr	Jagdgenossenschaft Straßdorf	Jagdessen	Gasthaus Waldlust Gemeinreuth
10.11.	19.00 Uhr	OGV Schwarzenstein	Stammtisch	Vereinshütte OGV
Jeden Dienstag	18.30 Uhr und 19.30 Uhr	SpVgg Döbra	Rückenfit (mitmachen jederzeit möglich)	Turnhalle
Jeden Mittwoch	16.00 Uhr bis 17.00 Uhr		Reha-Sport – im Fokus steht Beckenboden-Gymnastik mit dem Pezzi-ball; Anmeldung bitte unter www.rehasport-wegner.de	Turnhalle



125 Jahre Frankenwaldverein Schwarzenbach a. Wald

Zum Jubiläum der Ortsgruppe gab der langjährige Wanderwart Günter Uebelhack einen Einblick in die Geschichte mit Höhen und Tiefen, wie es auch bei den Wanderungen üblich ist. Vorsitzender Jörg Leiner, der Mitglieder, Gäste und seinen Vorgänger Ulrich Weber

begrüßte konnte an diesem Abend Lore und Hans-Jürgen Schaden für 40-jährige Mitgliedschaft ehren. Das Abzeichen für 25 Jahre Treue erhielten Inge und Helmut Fischer sowie Lilli und Lothar Hermann. Roland Wolfrum, stellv. Vorsitzender vom Hauptverein

erwähnte den großen Bogen des Ehrenamtes von Wegepflege, Tourismus und Wanderungen. „Für die Heimat, für Bürger und Gäste steht der Frankenwaldverein parat“ betonte Bürgermeister Reiner Feulner und verwies auf zahlreiche Aktionen unter anderem auch auf die

Markierungsarbeiten der Wege bei der Zertifizierung und die Betreuung beim beliebten Trekkingplatz am Döbraberg. „Wir brauchen einen Ersatzakku, den wir im Frankenwald aufladen können. Hier ist der Eintritt kostenlos“ betonte Pfarrer Udo Sehmisch.

Leiner sprach von 150 Mitgliedern und den Wandel in der Ortsgruppe. Es gibt den Kampf um Nachwuchs und die spannende Frage nach der Zukunft, um den Verein gesund und stabil zu halten, nicht auf. Unterstützung gibt es vom Hauptverein und von der Stadt.



Auf dem Ehrungsbild von links: Dieter Frank (ehem. Hauptvorsitzender), Vorsitzender Jörg Leiner, Lilli und Lothar Hermann, Helmut und Inge Fischer, Lore und Hans-Jürgen Schaden, dahinter stellv. Hauptvorsitzender Roland Wolfrum. Rechts im Bild: Pfarrer Udo Sehmisch mit Vorsitzendem Jörg Leiner, Bürgermeister Reiner Feulner und Günter Uebelhack, der die Geschichte der Ortsgruppe in Bildern und Worten präsentierte. Für die musikalische Unterhaltung sorgten die Döbraberg-Musikanten.

Spende für den Jugendtreff

 Rumänienhilfe
Schwarzenbach a. Wald

lädt herzlich ein zum

KIRCHWEIH-KAFFEE

Sonntag
29. Oktober 2023

Philipp-Wolfrum-Haus
Schwarzenbach a. Wald

ab 14 Uhr Kaffee und Kuchen
um 15.15 Uhr Bildervortrag
Menschen der Nächte - ein Kohlenmeiler in der Thiemitz
Referent Dieter Pfefferkorn

Der Erlös kommt der Hilfsaktion „Christen helfen Rumänien“ zugute
Bitte unterstützen Sie diese Aktion



Mit einem Scheck über 2.000 Euro unterstützt die VR Bank Bayreuth-Hof eG den Jugendtreff in Schwarzenbach a. Wald. Für die Übergabe war Regionalleiter Stefan Gottwald (links) gekommen und konnte sich auch gleich die Räumlichkeiten, die demnächst fertig gestellt werden, anschauen. Er war beeindruckt, was die Stadt Schwarzenbach a. Wald in der ehemaligen Parfümerie im alten Rathaus alles saniert und erneuert hat. Bürgermeister Reiner Feulner (rechts) und Gemeindejugendarbeiter Jonas Sell (Mitte) dankten für die Spende, die für Anschaffungen unter anderem mit Kicker etc. verwendet wird.



Impressionen vom 24 Stunden Schwimmen



24 Stunden Schwimmen



24 Stunden Schwimmen

- Anmeldung und Ticket lösen:** Anmeldung kann jederzeit auf dem www.24stunde-schwimmen.de... Ticket lösen oder andere Gruppen müssen ebenfalls separat angemeldet werden...
- Temporärer Arresthalts abholen:** Hier im Regel kann ein ständ. Bescheid über einen temporären Arresthalts abgeholt werden...
- Umkleen und Duschen:** Hier im Regel können die Umkleenkabine, Hand-Duschen (siehe beim Eintritt) auf die 24stunde-schwimmen.de...
- Schwimmen:** Schwimmzeiten sind auf der Ergebnisseite (siehe Regel) im Uhrzeigersinn im Kreislauf... An der Startlinie kann ein Temporärer in die Schwimmstrecke führen...
- Temporärer BEIM Verlassen des Saalbereichs wieder abgeben:** Der Temporärer muss bei dem Austritt wieder abgegeben werden... Erst kann dann nach der geschlossenen Tür wieder abgeholt werden.
- Sanitärhall:** Die 24 Stunden lediglich off. Sanitärkabinen... Das gesamte Toiletten sind während der gesamten Veranstaltung täglich am www.24stunde-schwimmen.de...
- Die Segenung findet am Sonntag um 15:00 Uhr statt**

1.138,6 km

1.782

0

Kilometerleistung





Ansprechpartner/innen und Öffnungszeiten der Verwaltung

Table with 2 columns: Day (Mo., Di., Mi., Do., Fr.) and Opening Hours (08.00 – 12.00 Uhr and 13.30 – 18.00 Uhr)

Telefon-Vermittlung: (09288)–7 40, Telefax: (09288)–74 43
E-Mail: rathaus@badsteben.de, Homepage: www.markt-badsteben.de
Erster Bürgermeister Bert Horn ist über das Vorzimmer (74 22) erreichbar.
Unsere Mitarbeiter erreichen Sie wie folgt:
Anschrift: Markt Bad Steben, Hauptstr. 2, 95138 Bad Steben (Rathaus)

Geschäftsleitung, Marktgemeinderat

Table listing staff members: Christina Grünert, Luca Fischer, Ina Tübel, Ira Rodler, Silke Singer, Birgit Gebelein, Fabienne Thüroff, Birgit Hübner, Moritz Wunner, Sylvia Wiesel, Julia Popp with their contact details.

Anschrift: Markt Bad Steben, Hauptstr. 4, 95138 Bad Steben (Haus Cäcilie)

(Bau-)Ordnungsamt

Table listing staff members: Helmut Spörl, André Möller, Klaus Rehm, Sylvia Wiesel with their contact details.

Bauhof (Am Bahnhof 7, 95138 Bad Steben) Tel. 74 51
Wasserwerk (Wasserwart Michael Diezel) 0151/18039016

Ankündigung von Vorarbeiten für die Dorferneuerung Carlsgrün

Sehr geehrte Einwohner von Carlsgrün,
im Zuge der Dorferneuerung Carlsgrün des Amtes für ländliche Entwicklung müssen vermessungstechnische Vorarbeiten stattfinden.
Hierzu werden im

Zeitraum vom 06.11.2023 bis 30.11.2023

im Bereich der Dorfmitte kleinere Grabarbeiten durchgeführt.
Bitte ermöglichen Sie hierfür den Mitarbeitern des ADBV Wunsiedel Ast. Hof den Zutritt zu Ihren Flurstücken.
Ihre Anwesenheit bei diesem Termin ist nicht erforderlich. Falls Sie bei den Vermessungsarbeiten anwesend sein möchten, können Sie gerne einen genauen Termin mit uns vereinbaren.
Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.
Mit freundlichen Grüßen

Ihr Amt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung

Haus- und Straßensammlung des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. vom 13. Oktober bis 05. November 2023

Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.

- wurde 1919 als einer der ersten Bürgerinitiativen in unserem Land gegründet
• betreut 832 Kriegsgräberstätten in 46 Staaten mit etwa 2,8 Millionen Kriegstoten
• pflegt überwiegend die Gräber von deutschen Soldaten, aber auch von Kriegsgefangenen, zivilen Opfern des Luftkrieges, von Flucht, Vertreibung, Zwangsarbeit und Deportation
• klärt Kriegsschicksale nach Jahrzehnten der Ungewissheit, bestattet die Gefallenen würdig und verständigt die Angehörigen. Im Herbst diesen Jahres wird durch den Umbettungsdienst des Volksbundes der einmillionste Kriegstote seit Anfang der 1990er Jahre in Ost- und Südosteuropa geborgen werden.
• bietet Angehörigen- und Bildungsreisen zu den Kriegsgräbern an
• gestaltet den Volkstrauertag in enger Zusammenarbeit mit den Kommunen, Pfarreien und Verbänden als Tag des Gedenkens, der Mahnung und Erinnerung
• ermöglicht seit 70 Jahren Tausenden junger Menschen in rund 30 internationalen Jugendbegegnungen und Workcamps sowie in seinen vier Jugendbegegnungsstätten, Kriegsgräberstätten als „Lernorte der Geschichte“ zu erfahren und zu begreifen

Bitte helfen Sie uns auch in diesem Jahr mit Ihrer Spende.
Wir danken Ihnen dafür!

Markt Bad Steben
Bert Horn
Erster Bürgermeister

Aus dem Ordnungsamt: 69 km/h in der 30er-Zone!

Im September 2023 wurde an verschiedenen Stellen die zulässige Höchstgeschwindigkeit kontrolliert.

- 1.) Humboldtstraße (Zone 30): 110 Fahrzeuge, 29 Verwarnungen, 8 Bußgelder, Höchstgeschwindigkeit 69 km/h
2.) Bad Steben, Thierbach (50 km/h): 361 Fahrzeuge, 5 Verwarnungen, Höchstgeschwindigkeit 63 km/h

Ordnungsamt Bad Steben

Tourist-Information

Badstr. 31 (Wandelhalle) Mo–Mi. 09.00 – 12.30 Uhr und 13.30 – 16.00 Uhr
Tel. (09288) – 74 70 Do. – Fr. 09.00 – 12.30 Uhr und 13.30 – 17.00 Uhr
Fax (09288) – 74 80 Sa. & So. 09.00 – 12.00 Uhr

Table listing staff members: Monika Josiger, Petra Schmeißer, Stefanie Rogler with their contact details.

Table listing services: SüdWasser 24 Stunden Störungsdienst, Technischer Kundenservice, Stromversorgung Bayernwerk AG, Antennen- Interessengemeinschaft Geroldsgrün e.V. (AIG) für Bobengrün, Horwagen und Gerlas, Kundenservice der Fernseh-Antennen-Gemeinschaft Bad Steben e.V. (FAG)



Auf der Suche nach der verlorenen Geschichte

Abenteuer mit Liesel und Franz



Ein spannendes Abenteuer erlebten die Bad Stebener Kindergartenkinder mit den Handpuppen Liesel und Franz. Eine „Geschichte im Glas“ spielte dabei eine besondere Rolle. Das Geschichten-Glas war nämlich gefüllt mit den Utensilien einer fesselnden Bären-Geschichte, die die Jungen und Mädchen im Vorfeld gehört hatten. Leider

hatten Liesel und Franz aber alle Gegenstände auf dem 12-Apostel-Weg zwischen Langenbach und Hermesgrün verloren. Doch die Drei- bis Sechsjährigen boten den beiden spontan ihre Hilfe an und starteten eine große Suchaktion. Mit offenen Augen bestritten sie die Strecke und wurden an unterschiedlichsten Stellen fündig. Am

Ende der Route hielten die Kinder alle verloren gegangenen Sachen in ihren Händen. Stolz zogen sie am Festplatz in Hermesgrün ein und wurden von Liesel und Franz mit großem Hurra begrüßt. Als Dank für die hilfreiche Unterstützung durften sich alle an einem Geschichten-Buffer bedienen. Dort fanden die Kinder anstelle von

Lebensmitteln die Zutaten für ihre eigene Geschichte im Glas. Begeistert füllten sie Bärenatzen, Honigbonbons, Mini-Bäume und anderes mehr in ihre Behältnisse. „Jetzt habt ihr eine eigene Geschichte. Mit der dürft ihr machen, was ihr wollt! Ihr könnt Sachen weglassen, Neues dazu tun oder eine ganz neue Geschichte erfinden.“ Mit dieser

Aufforderung selber kreativ zu werden, entließen Liesel und Franz die Kinder zum Abendessen ins Wanderheim. Als die Eltern ganz am Ende des Tages zum Abholen kamen, durften sie im Lichterschein den Abenteuern des Tages lauschen und nach dem gemeinsamen Gutenacht-Lied ihre kleinen Helden in die Arme schließen.

Live aus dem Schützenhaus am 25. November

Black & White Grooves mit den Orangeshakers

Die Orangeshakers sind zu Gast in Bad Steben. Außergewöhnliche Coverversionen, ein enormer Groove und Spielfreude pur - das ist das Markenzeichen der fünf Musiker aus Kronach. Laut Presse spielen sie nur, was ihnen Spaß macht, ihre einmalige Mischung aus Blues, Soul und Funk begeistert und lässt auch diejenigen Besucher, die normalerweise lieber zusehen, das

Tanzbein schwingen. Das Musikprogramm pendelt zwischen Black and White und geht quer durch das internationale Song-Book. Klassiker der Temptations, von Hot Chocolate oder Eric Clapton werden neu und im eigenen Stil interpretiert. Die Stilrichtung lässt sich wohl am besten so beschreiben: Entspannte Mixtur aus Blues, Rock, Soul und Funk mit überraschen-

den Wendungen und Improvisationsteilen. Die Musiker nehmen sich selbst nicht ganz so ernst, ihre Musik aber schon.

Die Orangeshakers gastieren am Samstag, 25. November, um 20 Uhr im Schützenhaus Bad Steben. Einlass: 19.00 Uhr. Info: www.orangeshakers.de Karten im Vorverkauf: okticket.de, Abendkasse

Schlachtschüssel beim TSV Bad Steben

Traditionell serviert der TSV Bad Steben im Sportheim seinen Gästen den deftigen Klassiker, die frisch zubereitete „Schlachtschüssel“.



Zu dieser Veranstaltung laden wir Sie recht herzlich ein.

- Am **Samstag, den 18.11.2023**
 - ab 16.30 Uhr (zum Abholen)
 - ab 18.00 Uhr (im Sportheim)
- KEINE** Vorbestellung notwendig.



Tischreservierung unter: Heger, Tel. 09288-7703

Der TSV Bad Steben mit seinem Team freut sich auf Ihren Besuch!



Frankenwald-TV Sendeprogramm		
Tägliche Sendezeiten Videos	Tägliche Sendezeiten Gottesdienste (wenn im Programm)	Tägliche Sendezeiten Sonderfilme (wenn im Programm, ansonsten laufende Videobeiträge)
03:00 06:00 09:00 12:00 15:00	09:30 22:00	19:00 Uhr
21:00 23:30 Aktuell:	Aktuell: Hi. Messe v. 15.10.23	Aktuell: Kath. Gesprächsrunde mit Prälat Kastel
Außerhalb der Sendezeiten für Filmbeiträge läuft das reguläre Programm mit Bildern aus Bad Steben und der Region. Werbung und Veranstaltungshinweisen		



Jürgen Egelkraut übergibt nach 21 Jahren den 1. Vorsitz der Freien Wähler Bad Steben an Hilmar Hornfeck Freie Wählerschaft Bad Steben auch im Bezirkstag vertreten



Der neu gewählte Vorstand im Bild von links: Die Marktgemeinderäte Felix und Jürgen Egelkraut, Hilmar Hornfeck (neuer 1. Vorstand), Werner Färber (2. Vorstand), Ralf Oelschlegel, Michael Gebelein (Schriftführer) und Holger Hallbauer.



Der neue 1. Vorsitzende Hilmar Hornfeck (rechts) dankte der langjährigen Vorstandschaft (von links) Angela Diezel, Jürgen Egelkraut und Else Rothemund.

Ins neue Dorfgemeinschaftshaus nach Carlsgrün hatte die Freie Wählerschaft Bad Steben zu ihrer diesjährigen Jahreshauptversammlung eingeladen. Im Moment zählt der Verein 32 Mitglieder. Mit seinem Bericht blickte der 1. Vorsitzende Jürgen Egelkraut dabei etwas wehmütig zurück. Vor 21 Jahren hatte Egelkraut von seinem Freund Dr. Hans Burger die Arbeit übernommen. Er erzählte, wie er in seiner politischen Arbeit vom langjährigen 2. Bürgermeister der FW, von Ottmar Griesbach geprägt wurde. Egelkraut's Wegbegleiter von Anfang an bis heute ist Werner Färber, der aktuelle Fraktionsvorsitzende der Freien Wähler Bad Steben.

Freie Wählerschaft auch im Bezirkstag vertreten

Ein besonderer Glückwunsch ging nach Bayreuth an Vereinsmitglied und Landrat Florian Wiedemann, der in den Bezirkstag einzog.

Anschließend trug Else Rothemund den Kassenbericht vor, der von Anke Engelhardt und Hannes Neubert geprüft wurde. Die Entlastung durch die Versammlung wurde erteilt.

Egelkraut ließ es sich an diesem Abend nicht nehmen, jede der zu ehrenden Personen neben einem kleinen Geschenk, gleichwohl mit einer Geschichte zu bedenken. Ursula Burger, Else Rothemund, Jürgen Egelkraut, Werner Färber, Hellmut Hornfeck, Dieter

Rüger, Werner Schneider, Hans Stelzer und Michael Woppmann wurden für die Treue ausgezeichnet.

Else Rothemund seit 36 Jahren Kassiererin

Ganz besonders aber bedankte sich Egelkraut am Schluss bei seinen beiden Vorstandskolleginnen für deren langjährige Unterstützung. Angela Diezel begleitete ihn 15 Jahre als Schriftführerin. Und Else Rothemund ist (rekordverdächtige) 36 Jahre als Kassiererin der Freien Wählerschaft im Amt.

Egelkraut übergab an Wahlleiter Ralf Oelschlegel. Laut Vereinsatzung gehören alle Mitglieder, die dem Marktgemeinderat Bad

Steben angehören, automatisch auch dem Vorstand der Freien Wählerschaft an. Aus ihrem Kreise formierte sich dann auch die neue Vereinsführung.

Hilmar Hornfeck wurde zum 1. Vorsitzenden, Werner Färber zum 2. und Michael Gebelein zum Schriftführer gewählt. Einzig der Thierbacher Andreas Erben ergänzt als neugewählter Kassier von außerhalb die Mannschaft der Marktgemeinderäte. Zusammen mit Hannes Neubert wurde Jürgen Egelkraut als Kassenprüfer beauftragt.

Zur „Politischen Arbeit“ sprach Ralf Oelschlegel ein paar Worte. Für die im letzten November erkrankte und damit im Januar aus dem Marktgemeinderat

zurückgetretene Rosi Hofmann ist Hilmar Hornfeck nachgerückt, nachdem Ursula Burger auf ihr Nachrücken verzichtet hatte.

Rainer Stelzer aus Bobengrün wäre jetzt der nächste Kandidat. Die größten Herausforderungen für Bürger und Gemeinde ist die kommunale Kanal- und Wasseransanierung in den Ortsteilen Obersteben und Carlsgrün. In Carlsgrün läuft zudem auch die Dorferneuerung. Unter „Sonstiges“ äußerte Felix Egelkraut den Wunsch, die Satzung zu modernisieren.

Der neue 1. Vorsitzende Hilmar Hornfeck kündigte auf November bereits die erste Sitzung und für den Jahresanfang die nächste Versammlung an.

Erste Hilfe im Feuerwehreinsatz

Am 15.10.23 fand in der Turnhalle Carlsgrün das Modul der Feuerwehr für Erste Hilfe im Feuerwehreinsatz statt. Unter der Leitung von Andreas Walter (Wallo) BRK Hof Ausbildungsleiter, wurde in sieben Stunden verschiedene Szenarien mit Spinnbord, Krankentrage und Tragesack und mit verschiedenen Verletzungsmustern gelehrt. Somit auch verschiedenen Transportmöglichkeiten und dem Verletzungsbild nach, über Hindernisse, Treppauf und ab wurden in dieser Erste Hilfe Ausbildung wieder aufgefrischt. Ein Dank erging an Wallo, der die Ausbildung wieder in bewährter Weise an die Schülern vermittelte, dass sie sich im Ernstfall richtig verhalten.



Auf dem Bild links: Ausbilder Wallo, Jugendliche aus Geroldsgrün, Thierbach und Carlsgrün.

Seniorentreff Bobengrün

Der nächste Seniorennachmittag findet am **Donnerstag, 02.11.2023** um 14.30 Uhr im Sportheim Bobengrün statt. Herzliche Einladung an alle Seniorinnen und Senioren, die sich gerne bei einer Tasse Kaffee und einem Stück Kuchen in froher Runde treffen wollen.

Schlachtfest beim ATSV Thierbach/Marxgrün

Der ATSV Thierbach/Marxgrün veranstaltet am **Samstag, 04.11.2023**, sein traditionelles Schlachtfest. Verkauf über die Straße ab 16.30 Uhr, ab 18.00 Uhr Verzehr im Sportheim – Vorbestellung unter Tel.-Nr. 09288/8238 bzw. 6741. Sonntag ab 10.30 Uhr Frischwurstverkauf. Hiermit ergeht herzliche Einladung!



Staatspreis 2023 für Dorferneuerung und Baukultur: Dorfgemeinschaftshaus Carlsgrün ausgezeichnet



Preisträger aus Carlsgrün mit Staatsministerin Michaela Kaniber (Mitte), Bürgermeister Bert Horn, Landrat Dr. Oliver Bär (rechts), Architekt Peter Kuchenreuter (Sechster von links) sowie Direktor Lothar Winkler vom ALE Oberfranken (Dritter von links).

Im Rahmen eines Festaktes in der Münchner Residenz erhielt das neue Dorfgemeinschaftshaus in Carlsgrün dieser Tage den Bayerischen Staatspreis für Dorferneuerung und Baukultur 2023. Der Markt Bad Steben war damit einer von zwölf Preisträgern welche aus einem Bewerberkreis von 1.700 Projekten ausgewählt worden sind. Aus Bad Steben war eine Delegation bestehend aus dem Kreis des Dorferneuerungsvorstandes und der Freiwilligen Feuerwehr Carlsgrün angereist, die von Landrat Dr. Oliver Bär, den Architekten Peter Kuchenreuter und Bernd Hüttner sowie dem Leiter des Amtes für ländliche Entwicklung Oberfranken (ALE), Lothar Winkler, begleitet wurde. Die Bayerische Landwirtschaftsministerin Michaela

Kaniber überreichte Bürgermeister Bert Horn die Urkunde dieses mit 3.000 Euro dotierten Preises und lobte die gemeinschaftlich erarbeiteten Planungen. Wie in der Würdigung zur Preisverleihung betont wurde, sei es gelungen eine moderne Ortsmitte mit einheimischen Materialien zu schaffen. So stärke der Neubau des Dorfgemeinschaftshaus mit einem Feuerwehrhaus die Qualität des zentralen historischen Dorfkerns. Er ist Treffpunkt für Jung und Alt und stellt somit einen bedeutenden Beitrag für die Innenentwicklung von Carlsgrün dar. Der Gemeindesaal wird multifunktional von der Feuerwehr, den örtlichen Vereinen und der Dorfgemeinschaft genutzt. Die hohe baukulturelle Qualität

der Hausgruppe zeigt sich, so die Jury, bei der regional typischen Schieferverkleidung und dem Steildach, die in eine zeitgemäße Architektursprache übersetzt wurden. Die kleine Hausgruppe zeichnet sich im Erscheinungsbild zudem durch eine hohe Einheitlichkeit aus. Zusätzlich fügen sich die Gebäude in ihren Abmessungen harmonisch in die Dorfstruktur ein und respektieren die natürliche Topografie. Bemerkenswert ist auch, dass die Bevölkerung bei der Gestaltung intensiv mitbestimmen konnte. Zur baulichen Identität trägt auch das großzügige Fensterband im Bereich der Küchentheke bei, da es als „Durchreiche“ eine direkte Verbindung und Sichtbezug zum öffentlichen Vorplatz herstellt.

Herbst/Winterprogramm der VHS Bad Steben



Die Ukraine vor 2014 – Bilder aus friedlichen Zeiten – Diavortrag

•Do. 09.11.2023, 15.00 Uhr bis 16.30 Uhr
•Seniorenwohnpark, Ebene 6, Dr.-Gebhardt-Steuer-Straße 22-32, Bad Steben
•Gebühr 3 €, ermäßigte Gebühr 1,50 €. Dozent: Fred-J. Jansch;

Oberfranken – Diavortrag

•Do. 07.12.2023, 15.00 Uhr bis 16.30 Uhr
•Seniorenwohnpark, Ebene 6, Dr.-Gebhardt-Steuer-Straße 22-32, Bad Steben
Gebühr 3,00 € - ermäßigte Gebühr 1,50 €
Dozent: Robert Kübrich

VHS Bad Steben; Leitung: Willi Prechtl
Geschäftsstelle: Markt Bad Steben
Rathaus, Hauptstraße 2, 95138 Bad Steben ; Anmeldung: Silke Singer, Tel. 09288/7438, E-Mail: vhs@badsteben.de

Bad Steben reloaded e. V. – Stemmer für Stejm – Auflösung des Vereins

Der Verein Bad Steben reloaded e. V. – Stemmer für Stejm lädt seine Mitglieder am **14. November 2023** um 19.30 Uhr zur Jahreshauptversammlung 2023 „Auflösung des Vereins“ ins Hotel relexa, Badstraße 28 – 30, Bad Steben ein. Anträge zur Gestaltung können bis **zum 03. November** bei Kathrin Griesbach (Bachwiesenstraße 25, 95318 Bad Steben) abgegeben werden.

Erinnerungen an den Altlandkreis Naila



Der Altlandkreis Naila ist Thema des Monatsabends, zu dem der Frankenwaldverein Thierbach am **Samstag, 28. Oktober** ins Sportheim des ATSV Thierbach herzlich dazu einlädt. Dazu wird auch ein Film über den Altlandkreis Naila gezeigt. Wer hat und möchte, kann gerne Fotos, Zeitungsausschnitte und dergleichen von damals mitbringen, Geschichten und Erlebtes erzählen. Ein gemütlicher Abend um in Erinnerungen zu schwelgen. Beginn ist um 19 Uhr. Zu diesem bestimmt interessanten Abend ist Jeder herzlich willkommen.

Der TSV Carlsgrün gratulierte seinem langjährigen Mitglied Werner Fütterer



Der TSV Carlsgrün/Frankenwald gratulierte seinem langjährigen Mitglied und Ehrenschriftführer Werner Fütterer zum 85. Geburtstag. Der TSV bedankte sich für seine jahrzehntelange Treue und für seinen unermüdlichen Einsatz wenn es um die Instandhaltung des Geräteraumes ging. Werner Fütterer ist noch aktives Mitglied in der Bewegung trotz(t) Alter Gruppe. Das TSV-Motto „Turnen bis zur Urne“. Das Foto zeigt von links: Seniorenbeauftragte Karin Muhammad, Jubilar und Ehrenschriftführer Werner Fütterer, Ehrenrätin Ingrid Diezel und Dritter Vorstand Tobias Metzner.



Jahreshauptversammlung der Dorfgemeinschaft Bobengrün

Die Dorfgemeinschaft Bobengrün lädt am **Freitag, 10. November**, um 19.00 Uhr zur Jahreshauptversammlung ins Feuerwehrgerätehaus Bobengrün ein.



Muckturnier im TSV-Sportheim:

Holger Hallbauer holt den Pokal

Erstmals nach Corona wurde in diesem Jahr wieder Muckpokal des Marktes Bad Steben ausgespielt. Von 2003 bis 2019 wurde jedes Jahr im Herbst der Wanderpokal der Marktgemeinde ausgespielt und seither haben sich insgesamt zwei Frauen und vierzehn Männer in die Siegerliste eingetragen. In Kooperation mit dem TSV Bad Steben wurde nunmehr das Traditionsturnier fortgeführt und bildete für die Freunde dieses Kartenspiels wieder ein Highlight und eine neue Herausforderung.

Unter der technischen Leitung von TSV-Vorsitzendem Hans-Jürgen Burger sowie Maximilian Stöckl wurde in drei Runden zu je zwei Bobbel der Sieger ermittelt. Natürlich war auch für das leibliche Wohl der Teilnehmer bestens gesorgt; diese wurden vom Küchenteam mit Elvira und Andreas Heger bestens mit heimischen Spezialitäten versorgt. Nach teilweise Nerven aufreibenden Spielen und oft wechselhaftem Turnierverlauf kam es erst in der letzten Runde zu einer dann doch recht knappen Entscheidung. Den ersten Platz sicherte sich Marktgemeinderat Holger Hallbauer mit fünf



Das Foto zeigt von links: Bürgermeister Bert Horn, zweitplatzierter Bernd Werner, Pokalsieger Holger Hallbauer, Hans Diezel (2. Platz), TSV-Vorsitzender Hans-Jürgen Burger sowie Maximilian Stöckl.

gewonnenen Bobbel und 52 Punkten. Der Marktgemeinderat erhielt aus den Händen von Bürgermeister Horn den Wanderpokal des Marktes Bad Steben. Platz zwei belegte Bernd Werner mit vier gewonnenen Bobbel und 46 Punkten knapp vor Hans Diezel mit ebenfalls vier Bobbel und 44 Punkten. Mit sieben Spielerinnen war diesmal eine starke Damenriege im Spielfeld vertreten. Dies konnten allerdings nicht an frü-

here Erfolge anknüpfen. Beste Spielerin war Christine Singer auf Platz 5 mit vier gewonnenen Bobbel und 23 Punkten. Gewinn-Gutscheine für alle Teilnehmer versüßten schließlich auch den etwas von Fortuna im Stich gelassenen Mitspielern den Turnierverlauf und so konnte sich Klaus Wiesel als Träger der roten Laterne ganz gut über die Schwierigkeiten des Abends hinwegtrösten.

Petra Rauschert übernimmt die Abteilung Zumba-Fitness



Petra Rauschert, seit einigen Jahren erfolgreiche Übungsleiterin beim TSV Carlsgrün-Frankenwald im Bereich „Jumping“, übernimmt die inzwischen fest zum TSV Carlsgrün gehörende Abteilung „Zumba Fitness“. Dritter Vorsitzender des TSV, Tobias Metzner erklärt strahlend: „Petra hat in den letzten Monaten viel Kraft und Power in die Ausbildung zum Zumba-Instructor gesteckt und diese erwartungsgemäß erfolgreich abgeschlossen. Ihre schier grenzenlosen Ideen, die sie bereits bei ihren Jumping-Kursen umsetzt, kann sie nun mit Sicherheit auch im Bereich Zumba Fitness bestens einbringen. Wir alle vom TSV und auch die Teilnehmer freuen uns sehr darauf.“ Der erste Kurs fand am Montag, den 16. Oktober mit einer begeisterten Sportlerschar statt. Ab sofort gehört dieser jeden Montag um 19:00 Uhr in der TSV-Turnhalle Carlsgrün zum festen Bestandteil des TSV-Stundenplans. Und auch im Bereich „Jumping Teens“ unter gleicher Leitung gibt es gute News: Dieser Kurs findet immer samstags von 11.30 - 12.30 Uhr statt und sind aktuell wieder Plätze frei. Tobias Metzner und Petras Jumping-Kollegin Kerstin Neubauer wünschten Petra Rauschert viel Erfolg für die Zumba-Stunden.

Frisch gepresster Apfelsaft für die Humboldt-Schüler



„Wunderlecker, sau oder voll gut“, lauteten einige Bilanzen nach dem ersten Verkosten des frisch gepressten Apfelsaftes durch die Bad Stebener Schulkinder. Diese hatten auf dem Schulgelände alle Äpfel aufgesammelt und abgeleert. Hausmeister Christian Köhn brachte sage und schreibe geschätzte acht Zentner mit dem Trak-

torgespann zur Apfelpresse des Obst- und Gartenbauvereins Lichtenberg ins Elfriede-Wagner-Haus. Die Schulkinder kamen jahrgangswise mit dem Bus, um beim Pressen zu helfen und zugleich Erläuterungen zu bekommen, wie aus den festen Früchten Apfelsaft hergestellt wird. Das Ehepaar Burger agierte als Pressteam

vom OGV Lichtenberg, erklärte, half und presste. Immer zu zweit trugen die Grundschüler die prall gefüllten Kisten und Eimer an die Schüttung zum Schreddern. Hier gab es dann Hilfe beim Hochwuchten und Reinkippen. In einem großen Bottich sind die gehäckselten Äpfel aufgefangen worden, um diese



dann in mit Presstüchern ausgelegte Rahmen zu schöpfen. War der „Turm“ gebaut, setzte sich die Presse in Gang. Ein Umpumpen erfolgte und das Aufkochen des Saftes für die Haltbarkeit. Der goldgelbe Apfelsaft wurde dann in Fünf-Liter-Beutel mit Zapfhahn abgefüllt. Sage und schreibe 201 Liter Saft konnten die

Mädchen und Jungen der Alexander-von-Humboldt-Grundschule Bad Steben dann mitnehmen und auch das „Abfallprodukt“ Apfeltrester ging zurück, der war für die Jäger zur Fütterung bestimmt. Beim Schulfest erfolgte dann der Verkauf der 5-Liter-Beutel, dessen Erlös dem Förderverein der Schule zugute kam.



Jugendflamme für 120 Feuerwehranwärter

Feuerwehrynachwuchs zeigt sein Können



120 junge Feuerwehranwärter der Freiwilligen Feuerwehren Bad Steben, Berg, Bernstein, Bobengrün, Brunnenthal, Carlsgrün, Eisenbühl, Enchenreuth, Feilitzsch, Geroldgrün, Gösmes, Joditz, Kleinschwarz- enbach, Köditz, Langenbach, Lichtenberg, Marxgrün, Münchenreuth, Naila, Obersteben, Rehau, Rudolphstein, Selbitz, Sparneck, Steinbach, Straßdorf, Thierbach, Trogen, Weißdorf und Zedtwitz haben motiviert und geschickt die geforderten Aufgaben gemeistert: Am Ende erhielten alle das Abzeichen „Jugendflamme“ und dies in den drei verschiedenen Stufen. Die Nachwuchsbrandschützer arbeiteten routiniert und hatten ihr Handwerkszeug gelernt; Prüfungsstress ließen sich die Teilnehmer auf dem alten Gelände der Firma Brühl & Sippold sowie auf dem Vorplatz

beim Dorfgemeinschaftshaus in Carlsgrün jedenfalls nicht anmerken. Die Jugendlichen aus 30 Freiwilligen Feuerwehren des Landkreises Hof zeigten Präzision und Wissen - sowohl in der Theorie als auch in der Praxis. Kreisbrandrat Marko Kolbinger, der Kreisbrandmeister für Jugend, Florian Strobel, und der Kommandant der Carlsgrüner Wehr, Armin Rosenberger, überreichten an alle Teilnehmer die Leistungsspange „Jugendflamme“ je nach abgelegter Stufe und vermerkten diesen Erfolg in den Dienstbüchern der jungen Feuerwehrleute. Vielfältig waren die Aufgaben - und unterschiedlich für die einzelnen Stufen von eins bis drei. Stille Beobachter wanderten zwischen den Stationen, die von Aktiven der verschiedenen Wehren betreut worden. Unter

anderem mussten die 50 Prüflinge der Stufe eins einen Notruf absetzen, Knoten und Stiche anfertigen, den C-Schlauch in einem Karree auswerfen und die Handhabung des Strahlrohres im praktischen Einsatz demonstrieren. Schon etwas schwieriger waren die Aufgaben der Stufe zwei mit 58 Teilnehmern; dazu gehörten Fahrzeug- und Gerätekunde, das Absichern eines Fahrzeuges, Setzen eines Standrohres mit Spülen, Kuppeln von zwei A-Saugschläuchen und einer 90 Meter C-Leitung. Zwölf junge Brandschützer meisterten die Stufe drei, die Wissen über einen richtigen Löscheinsatz einfordert. Die Teilnehmer hatten bereits vorher das Firmengelände der Firma Faber Castell in Geroldgrün besucht und unter dem Aspekt Brandschutz und Feuerwehreinsatzstrategie

unter die Lupe genommen. Die Jugendlichen erläuterten mit einer Computer-Präsentation ihre Ergebnisse und erklärten die Möglichkeiten der Löschwasserversorgung und die Zufahrtswege, aber auch die Gefahrenpotenziale. Zu Beginn hatte der dritte Bad Stebener Bürgermeister Maximilian Stöckl, selbst aktiver Brandschützer, die Jugendlichen ermuntert: „Bleibt bei der Feuerwehr, legt gerne im kommenden Jahr eine weitere Stufe ab.“ Landrat Dr. Oliver Bär betonte, dass die jungen Brandschützer die Zukunft der Feuerwehren seien, die der Bevölkerung im Landkreis Hof Sicherheit geben. „Aktuell zählen wir rund 4.000 Feuerwehrfrauen und -männer, die es auch in der Zukunft braucht und die Zukunft seid ihr.“ Dank richteten die Ehrengäste an das

Unternehmen Brühl & Sippold, das als verlässlicher Unterstützer der Feuerwehr agiere und immer ein offenes Ohr habe. Ein Dank galt auch allen Helfern und Unterstützern, insbesondere den Jugendwarten für die Vorbereitung auf die Prüfung. Bürgermeister Bert Horn wohnt der Siegerehrung bei, hatte zuvor die Stationen besucht und den jungen Leuten über die Schulter geschaut. Auch er motivierte, der Feuerwehr die Treue zu halten, von der Jugendgruppe später in die aktive Wehr zu wechseln. Der Carlsgrüner Kommandant Armin Rosenberger, der als Macher rund um die landkreisweite Abnahme der Jugendflamme gilt, freut sich über die 120 Teilnehmern. „Wir hatten ein einziges Mal über 140, sonst immer zwischen 80 bis 95 und somit es heuer hervorragend.“

Ehrungen an der Alexander von Humboldt Klinik

Am 29.9.2023 feierte die Alexander von Humboldt Klinik in Bad Steben ihr 25-jähriges Bestehen mit einem Festakt im herbstlich dekorierten Restaurant Panorama. Mit Stolz und Dankbarkeit führte Manfred Solger aus, dass in den vergangenen 25 Jahren mehr als 22.000 Patienten aus dem näheren und auch weiteren Umfeld zu einer Rehabilitationsmaßnahme in die Alexander von Humboldt Klinik gekommen waren. Stolz können alle Mitarbeiter darauf sein, dass mehr als 85 Prozent der Reha-Patienten wieder in ihr häusliches Umfeld zurückkehren konnten. Manfred Solger bedankte sich ausdrücklich bei



allen Mitarbeitern und bat sie darum, sich auch weiterhin für die hilfsbedürftigen und kran-

ken Menschen einzusetzen. Die Fest-Veranstaltung wurde auch dafür genutzt, um langjährige

Mitarbeiter zu ehren und ihnen zu danken.

Es wurden Ehrungen für 10, 20

und 25 Jahre durchgeführt und entsprechende Urkunden und Präsentkörbe verteilt.

Ein besonderer Dank galt Silvia Ott, die seit Betriebsbeginn bis zum jetzigen Renteneintritt in der Alexander von Humboldt Klinik tätig war. Geehrt wurden für 10 Jahre: Stefanie Hartwich, Patrick Sengebusch, für 20 Jahre: Frank Dürrschmidt und für 25 Jahre: Joachim Frank, Werner Hoffmann, Alexander März, Eduart Tibisoi, Marion Herrmann, Gabriele Brunner, Tamara Solger, Silvia Ott. Nach den Ehrungen wurde das festliche Buffet eröffnet und Rocco&Gustl sorgten für gute Stimmung.



Ansprechpartner der Gemeinde

Rathaus Geroldgrün
Keyßerstraße 25
95179 Geroldgrün
Tel. 0 92 88 / 961 – 0
Fax: 0 92 88 / 961 – 15
E-Mail: rathaus@geroldsgruen.de
Homepage: www.geroldsgruen.de

Öffnungszeiten:

Mo: 08.00 – 12.00 Uhr
Di: 08.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr
Mi: 08.00 – 12.00 Uhr
Do: 08.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
Fr: 08.00 – 12.00 Uhr

Terminvereinbarungen außerhalb der Öffnungszeiten möglich.

Standesamt Geroldgrün

Marktplatz 12, 95119 Naila
Tel. 0 92 82 / 68 - 50 u. 68 - 36
Fax. 0 92 82 / 68 - 48

Öffnungszeiten:

Mo, Di: 08.00 – 12.00 u. 14.00 -16.00 Uhr
Do: 08.00 – 12.00 u. 14.00 – 17.30 Uhr, Mi, Fr: 08.00 – 12.00 Uhr

Jugendreferent: Tim Ströhlein (timstroehlein@freenet.de Tel.: 0174 3147724)

Feuerwehrreferent: Andreas Kübrich (andreas@akuebrich.de Tel.: 0170 8218098)

Seniorenbeauftragte: Regina Röstel (roestel3@web.de Tel.: 09288 55172)

Forstbetrieb Nordhalben

Revier Geroldgrün (Herr Odorfer)
Tel. 0 92 88 / 92 55 39, Sprechzeiten: Mittwoch 14.00 – 16.00 Uhr

Weitere Einrichtungen:

Lothar von Faber Grundschule

Am Mühlhügel 11, 95179 Geroldgrün, Tel. 0 92 88 / 17 06 Fax. 0 92 88 / 17 16

Ev. Kindertagesstätte

Kirchweg 10, 95179 Geroldgrün
Tel. 0 92 88 / 9 20 93 60; www.kita-geroldsgruen.de

Ev.-Luth. Pfarramt

Kirchweg 2, 95179 Geroldgrün; Tel. 0 92 88 / 9 10 18
Bürozeiten: Di -Fr 09.00 -12.00 Uhr und Fr 16.00 -18.00 Uhr (montags geschlossen)

Evangelische Kirchengemeinde Bad Steben (Langenbach)

Luitpoldstr. 1, Tel. 09288 483, Pfarramt.Bad-Steben@elkb.de
Mo, Die, Do, Fr. 10.00 bis 12.00 Uhr; Donnerstag zusätzlich 14.00 bis 18.00 Uhr

Ev. Gemeindebücherei (Gemeindehaus, UG)

Öffnungszeiten: Fr 15.30 – 17.30 Uhr (in den Ferien geschlossen!)

Notrufnummern

Wasserwerk / Kanal

Notdienst Kanal: Tel. 015 20 / 8 92 45 26
Notdienst Wasserwerk: Tel. 0 92 61 / 507 200

Stromversorgung Bayernwerk AG

Bei Störung: Tel. 09 41 / 28 00 33 66

Gasversorgung LuK Helmbrechts

Bereitschafts-, Störungsdienst Tel. 0 92 52 / 7 04-0

Antenneninteressengemeinschaft Geroldgrün e.V. (AIG) mit Bobengrün, Horwagen, Erlaburg u. Gerlas

Störungsdienst, Kundenservice 0 92 88 / 28 9 99 99

Ärztliche Versorgung

Allgemeinmedizin und praktische Ärzte – Gemeinschaftspraxis

Dr. med. Frank Pohl und Peter Robel
Wiesenweg 8 Tel. 0 92 88 / 9 10 71

Urlaub vom 30.10. bis 31.10.23

Im Bedarfsfall können Sie sich an die Praxis Carolin Stöcker in Geroldgrün und an alle geöffneten Arztpraxen in der Umgebung wenden.

Zusätzlich für UGHO-Patienten: Dr. Eberlein und U. Voit, Schwarzenbach

Am 02.11.23 haben wir wieder geöffnet.

Fachärzte für Allgemeinmedizin - Allgemeinarztpraxis

Carolin Stöcker, Daniel Grimm, Dr. med. Wolfgang Goller
Am Mühlhügel 2, Tel. 09288/6766

Die Praxis ist am 02.11.2023. und 03.11.2023 geschlossen.

Vertretung: Praxis Dr. Pohl, Peter Robel, Geroldgrün, alle geöffneten Arztpraxen in der Umgebung.

Am Montag, den 06.11.2023 sind wir wieder für Sie da.

Bereitschaftsdienst der Ärzte: Telefon: 116 117

(Dienstbereitschaft jeweils mittwochs von 13.00 bis donnerstags 8.00 Uhr, freitags 18.00 bis montags 8.00 Uhr und an Feiertagen)

Zahnarztpraxis

Karsta Teichert, Keyßerstraße 2, Tel. 0 92 88 / 925 259

Urlaub bis 27.10.2023

Die Vertretung übernimmt:

Dr. Konopik, Heinrich-Völkel-Str. 1-3, Bad Steben, Tel.: 09288/1400

Praxisgemeinschaft für Psychotherapie

Antje Kollowa-Wich und Katja Rabe
Dipl.-Psych., Psychologische Psychotherapeutinnen
Dürrenwaid 29, Tel. 0 92 67 / 91 40 597

Klick.Shop Geroldgrün

Klick.Shop

Keyßerstraße 20, Geroldgrün

Rezepte und Bestellungen können hier vor Ort abgegeben werden.

Die Medikamente erhalten Sie:

- ¡ - Durch Abholung am gleichen Tag
- ¡ - Zustellung durch Boten am gleichen Tag
- ¡ - Zustellung durch DHL am nächsten Tag

Für die Beratung stehen Ihnen pharmazeutische Fachkräfte der Versandapotheke medikamente-per-klick zur Verfügung:

Tel. 0 92 80 / 98 444 13 (09.00 – 17.00 Uhr)

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag: 08.00 – 13.00 Uhr

Abholung der Mülltonnen

Alle Angaben ohne Gewähr. Maßgeblich ist der Abfuhrkalender Nr. 4 des AZV Stadt und Landkreis Hof.

Montag, 30.10.2023

Abholung der **Biotonne** im gesamten Gemeindegebiet Geroldgrün (Abfuhrkalender 4)

Montag, 06.11.2023

Abholung der **Restmülltonne** im gesamten Gemeindegebiet Geroldgrün (Abfuhrkalender 4)

Wertstoffsammlung

Die nächste Wertstoffsammlung in der Gemeinde Geroldgrün findet am

• **Freitag, 10.11.2023**

• **Freitag, 01.12.2023**

in der Zeit von 10.00 Uhr bis 12.30 Uhr und 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr am gemeindlichen Bauhof, Geroldgrün, Schützenweg 14 statt.

Problemabfallsammelstelle in Hof geschlossen

Aufgrund von Wartungsarbeiten bleibt die stationäre Problemabfallsammelstelle am Wertstoffhof in Hof am **07.11.2023** ganztägig geschlossen.

Die Annahme von Wertstoffen am Wertstoffhof ist hiervon nicht betroffen.



Koordinierung der Vereinsveranstaltungen für das Jahr 2024

Hiermit werden alle Vereine in der Gemeinde Geroldsgrün für **Dienstag, den 09. November 2023 um 19.00 Uhr** zu einer gemeinsamen Koordinierungsveranstaltung in den Gasthof „Zum Goldenen Hirschen“ in Geroldsgrün eingeladen. Wie alle Jahre soll Sinn der Aussprache sein, die Veranstaltungstermine der einzelnen Vereine für das Jahr 2024 festzulegen, um Terminüberschneidungen nach Möglichkeit zu vermeiden. Wie üblich ist als Ergebnis der Veranstaltung ein Terminkalender für 2024 vorgesehen. Selbstverständlich besteht auch Gelegenheit, über aktuelle Themen zum Vereinsgeschehen zu diskutieren. Alle Vereinsvorstände werden gebeten, nach Möglichkeit an der Besprechung teilzunehmen oder einen Vertreter zu entsenden. Die Einladung zur obigen Veranstaltung erfolgt nur über diese Bekanntmachung sowie durch Veröffentlichung in der Frankenpost und im gemeindlichen Mitteilungsblatt „WIR im Frankenwald“.

Geroldsgrün, 17.10.2023
Stefan Münch
Erster Bürgermeister

Lisa Haas und Manuel Voigt gaben sich das Jawort



Anfang Oktober gaben sich Lisa Haas und Manuel Voigt vor dem Standesbeamten Ersten Bürgermeister Stefan Münch das Jawort. Als Trauzeugen standen Corinna Gössinger und Martin Günther zur Seite. Wir wünschen dem Brautpaar alles Liebe und Gute für den gemeinsamen Lebensweg.

Aus dem Rathaus der Gemeinde Geroldsgrün



Konzertabend am 11. November in Dürrenwaid

Musikerduo Goller & Götz gastiert im Haus des Gastes

In der Region haben sie sich seit langem einen anerkannten Namen gemacht und ihre Konzerte sind nicht nur gern besucht, sondern auch sehr oft ausverkauft. Nun gastieren sie erstmals nicht nur bei der Frankenwaldvereins-Ortsgruppe Dürrenwaid, sondern zugleich zum ersten Mal im Geroldsgrüner Gemeindeteil: Das beliebte Musikerduo Goller & Götz. Ihr Auftritt ist am Samstag, 11. November, um 20 Uhr im Haus des Gastes. Karten (Eintritt zehn Euro) gibt es an der Abendkasse oder im Vorverkauf bei Obmann Alexander Marquardt (Telefon 01511 56

44 790). Garantiert wird in gewohnt perfekter Manier beste Unterhaltung, bei der unter anderem zeitlose und ergreifende Pop- und Rocksongs der vergangenen 50 Jahre und von heute zu hören sein werden. Die „Besten Songs der Welt“ werden sparsam instrumentiert, charmant interpretiert und gefühlvoll gesungen. Die humorvollen Jungs Thomas Goller aus Münchberg-Laubersreuth (Gitarre, Mundharmonika und Gesang) sowie Tom Götz aus Trebgast (Piano und Gesang) sorgen ohne technischen Schnickschnack für eine besondere Qualität

ihrer Darbietungen. Sie präsentieren zudem Akustikmusik vom Feinsten, altbekannte und neue Lieder. Ihre Songs, sparsam instrumentalisiert mit Gitarre, E-Piano und Mundharmonika, werden von gefühlvollem Solo- und zweistimmigem Gesang unterstützt. Durchschaut man die Facebook-Einträge ihrer Zuhörer nach Auftritten, dann ist immer wieder zu lesen, dass die beiden Musiker Freude und Spaß für Jung und Alt versprühen. Dazu gehört auch, dass sie zwischen den Songs munter hin und her flachsen. hf



Aus dem Pfarramt:

Liebe Gemeindeglieder, das Abendmahl ist eine wichtige Stärkung für unseren Weg mit Jesus. Am Buß- und Betttag wird es in den Gottesdiensten in Geroldsgrün um 10 Uhr und in Steinbach um 19.30 Uhr wieder eine Abendmahlsfeier geben.

Für manche ist es jedoch gesundheitlich schwierig, am Gottesdienst teilzunehmen. Sie haben die Möglichkeit, zu einem Tisch-Abendmahl am Buß- und Betttag, Mittwoch, den 22. November um 15 Uhr ins Geroldsgrüner Gemeindehaus zu kommen, oder ein Haus-Abendmahl zu vereinbaren, bei

dem der Pfarrer in kleiner Runde im eigenen Zuhause Brot und Wein oder Saft austeilt. Für das Tischabendmahl am Buß- und Betttag sowie für Hausabendmahl bitten wir um Anmeldung im Pfarramt unter 09288/91018. Ihr Pfarrer Daniel Graf

Kalenderverkauf

Ab sofort können im Pfarramt Geroldsgrün wieder Kalender für 2024 erworben werden! Losungen, Neukirchner Kalender, Großdruckkalender und weitere gängige Sachen sind auf Lager, auf Wunsch können einzelne Kalender bestellt werden. Kommen Sie gerne während der

Öffnungszeiten des Pfarramtsbüros vorbei, holen Sie sich ihren Kalender ab oder geben Sie ihre Bestellung auf!

Öffnungszeiten:

Dienstag – Freitag 9-12 Uhr
Freitag nachmittag 16-18 Uhr



Posaunenchor Steinbach: Serenade zur Kirchweih

In der gut besetzten Johannes-Kirche in Steinbach, wo sich auch die Kirchweihpärchen eingefunden hatten, erfolgte die musikalische Eröffnung der Serenade zum Kirchweihfest mit einer „Fanfare“ des zeitgenössischen Komponisten Thomas Riegler.

Die Begrüßung der Gemeinde erfolgte durch Pfarrer Daniel Graf, der hier auch gleich seinen Dank für eine so festliche Einstimmung auf das Kirchweihfest zum Ausdruck brachte.

Als zweites Bläserstück folgte die Komposition „Von Guten Mächten“ des noch jungen österreichischen Komponisten Martin Scharnagl. Dieses Stück wurde eigentlich für Blasmusiken komponiert und ist hier nun in reiner Brassbesetzung zur Aufführung gebracht worden. Es wechseln stimmlich mächtige Passagen mit ruhigen Fortführungen im tiefen Blech, wobei zwischendurch immer wieder die bekannte Melodie zum Choral „Von guten Mächten wunderbar geborgen“ herauszuhören war.

Das erste Orgelstück „Präudium antiquum“, das Margarethe Stöcker ausgewählt hatte, stammt mit Raimund Schächer ebenfalls von einem zeitgenössischen Komponisten, der als Bezirkskantor in Pappenheim und Heidenheim wirkt.

Passend zur Johannes-Kirche kann das Stück „Johannistag“ gesehen werden, das aus der Feder des holländischen Kom-



Das Foto zeigt von links: Pfarrer Daniel Graf, Bezirksobmann Max Engelhardt, Andreas Einsiedel, Chorleiter Peter Oelschlegel.

ponisten Jacob de Haan stammt, welches über das Bläserheft 2022 des Landesposaunenverbandes in den Posaunenchor bekannt wurde. Nach dem Gemeindelied „Du meine Seele singe“ in wechselnder Orgel- und Bläserbesetzung folgte ein geistliches Wort zum Kirchweihfest von Pfarrer Daniel Graf, wobei er hier thematisch die Tageslosung betrachtet wurde.

Mit der „Intrada II“ des alten Meisters Johann Pezelius gab es ein erstes Stück in ausschließlicher Tiefchorbesetzung. Das zweite Stück in Tiefchorbesetzung war ein alter russischer Kirchengesang mit dem Titel „Gib uns, Herr, den Frieden“, wobei man hier, erinnert an die reale Weltlage, insbesondere den Verantwortlichen in Russland für ihr grausames Verhalten

eine solche Einsicht nur wünschen kann. Beim Programmpunkt Ehrung konnte durch Bezirkschorobmann Max Engelhardt und Pfarrer Daniel Graf der Bläser Andreas Einsiedel für zehn Jahre bläserisches Wirken mit Überreichung einer Urkunde vor der anwesenden Gemeinde geehrt werden. Seitens der Kirchengemeinde und des Posaunenchores gab es dann ein kleines Präsent als weitere Anerkennung. Traditionsgemäß kann der Geehrte einen Wunschchoral benennen, wobei hier die Wahl auf „Bleib bei mir Herr“ mit Vorspiel und folgendem Choralatz viel.

Nach längerer Pause hatte sich zu dieser Kirchweihserenade wieder eine Flötengruppe zusammengefunden, die mit einer „Gavotte“ von Georg Friedrich Händel und dem



bekanntem Choral „Komm, Herr, segne uns“ zweimal zu hören war. In Ermangelung einer Bassflötenbesetzung wurde dieser Part dabei durch Thomas Färber mit der durchweg in piano klingende Posaune übernommen.

Margarethe Stöcker hat dann in ihrem zweiten Orgelstück mit „Jesus bleibet meine Freude“ von Johann Sebastian Bach eine wunderbar ruhige Stimmung in der Johannes-Kirche verbreiten können.

Sehr swingend wurde es mit „Make a joyful sound“ von Richard Roblee, einem Amerikaner, der ab 1988 an der Würzburger Musikhochschule als Dozent für Jazz und Bigband tätig war.

Mit seinen vielfältigen Arrangements hat er die Posaunenchorliteratur vor allem im Bereich Swing und Dixieland nachhaltig bereichert.

Es folgte nun mit „Gott wird

dich tragen“ ein sehr einfühlsames Stück des Amerikaners Ira Sankey (gest. 1908), wobei der erste Vers in Tiefchorbesetzung, der zweite Vers dann mit Gesamtchor zu hören war.

Nach dem Schlusswort mit Gebet, Vaterunser und Segen von Pfarrer Daniel Graf folgte noch ein letzter Instrumentalbeitrag aus der Feder von Felix Mendelssohn Bartholdy mit dem dreisätzigen Stück „Jauchzet dem Herrn alle Welt“, wobei hier wieder mächtige und ruhige Stimmlagen im Wechsel den Charakter des Stückes bestimmten.

Die Bläserinnen und Bläser bedankten sich natürlich bei den Besuchern der Serenade mit einer Zugabe, bestehen aus einem Vorspiel zu „Nun danket alle Gott“ und anschließenden Choralatz, wobei die Gemeinde nochmals zum Mitsingen von zwei Versen eingeladen war.

Weinprobe beim VfR Steinbach

Der VfR Steinbach lädt herzlich zur Weinprobe ein.

Wann: Samstag 11.11.2023 ab 19:30 Uhr

Wo: Sportheim VfR Steinbach

Die Verkostung der Weine erfolgt durch das Weingut FITTING.WEIN GbR, Mauchenheim (RHEINHESSEN).

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Um besser planen zu können, ist eine Voranmeldung bis zum 06.11.2023 erwünscht.

Telefonische Anmeldung bei Fam. Herpich unter: 09288 55448



Spruch der Woche

Image ist das, was man braucht, damit die anderen denken, dass man so ist, wie man gerne wär.

Frank-Markus Barwasser alias Erwin Pelzig, deutscher Kabarettist

Veranstaltungen in Geroldsgrün

31.10.	19.00	Manchester United Friends	Jahreshauptversammlung	Gaststätte „Hain“, Silberstein
	21.00	Kärwagemeinschaft Geroldsgrün	Halloween-Party	Burgsaal



25 Jahre Helfer vor Ort Geroldsgrün

Jubiläumsfest mit Übung für den Ernstfall

Kennen Sie die Situation? Sie sind im Auto unterwegs, auf einmal hören Sie ein immer lauter werdendes Martinshorn. Der Anblick eines Rettungswagens mit Blaulicht bereitet ein mulmiges Gefühl: „Hoffentlich fährt er nicht zu mir nach Hause!“ Was passiert bei einem Einsatz eigentlich genau?

Der Start des Jubiläumsfestes „25 Jahre Helfer vor Ort Geroldsgrün“ begann mit der moderierten Demonstration eines Notfallablaufs durch Ersthelfer und Einsatzkräfte – und zahlreiche Interessierten von klein bis groß verfolgten das Geschehen, dass Werner Engelhardt, früherer BRK-Bereitschaftsleiter und selbst HvO-ler erläuterte. Plötzlich fällt eine Person auf der Straße um, schnell reagiert Tim Ströhlein als Ersthelfer, zögert nicht, zerreißt das T-Shirt – die Person atmet nicht mehr. Ersthelfer Tim Ströhlein bemerkt, dass die Person in akuter Gefahr ist und bittet eine weitere Person Hilfe zu holen. Der Rettungsdienst wird angerufen, die 112 gewählt.

Die notwendigen Angaben werden durchgegeben: wo, wer; das Lagebild wird durch das präzise Nachfragen der Leitstelle klarer. Die Alarmierung erfolgt, Helfer vor Ort kommen angerannt, beide aus dem häuslichen Alltag gerissen. Sie eilen zum Einsatzfahrzeug, nicht lang und es ertönt Martinshorn, die HvO-ler kommen mit dem Feuerwehrfahrzeug, mit dabei zwei Feuerwehrler. In Geroldsgrün arbeiten die HvO-ler der BRK-Bereitschaft eng mit der Feuerwehr zusammen, beide Rettungs-



dienstorganisationen stellen Helfer vor Ort und fahren gemeinsam Einsätze, um Menschenleben zu retten. Die HvO-ler übernehmen die bereits laufende Reanimation. Dabei ist anzumerken, dass die „verunfallte Person“, durch einen Dummy ausgetauscht worden ist. Die Rettungsfrist beträgt in Bayern zwölf Minuten (Immer vom Eingang der Notfallmeldung in der Leitstelle bis zum Eintreffen am Notfallort), erfahren die Umstehenden von Moderator Werner Engelhardt, der auch die einzelnen Schritte erklärt, die hinter dem sichtbaren Tun ablaufen. Der Defi kommt zum Einsatz, Elektroden werden aufgeklebt, und die Helfer vor Ort werden wenig später vom Rettungsdienst abgelöst, in dem Fall von der BRK-Bereitschaft Steinbach „gemimt“. Eindringlich das Hilfsprozedere, das durch einen Notfall ausgelöst und in Gang gesetzt wird. Eingangs hatte BRK-Bereitschaftsleiterin Tina Franz die zahlreichen Gäste begrüßt und

auf das Jubiläum hingewiesen. Einen Blick in die Geschichte gab es im Laufe des Festnachmittags von Werner Engelhardt, der einige Jahre auch als Bereitschaftsleiter agierte, unter anderem in der Zeit der Gründung der Helfer vor Ort.

Zweiter Bürgermeister Helmut Franz dankte für das Engagement, und wusste, dass diese im Ernstfall die therapiefreie Zeit bis zum Eintreffen des Notarztes oder Rettungsdienstes überbrücken. Damit übernehmen die Helfer vor Ort, die ausschließlich ehrenamtlich arbeiten, eine wichtige Funktion in der Rettungskette. Im weiteren Festverlauf gab es eine Hüpfburg zum Tollen und Toben für die kleinen Festbesucher und abends Festbetrieb bei musikalischer Umrahmung mit der Band „Freibier“.



Bestattungen Neubauer/Köstner

>BNK< Das Bestattungsunternehmen
Rotdornstraße 15 – 96365 Nordhalben

Tel. 09267 /1416 oder 8166
www.neubauer-koestner.de

Ihr Berater in allen Trauerfällen

Erledigung aller Formalitäten
und Behördengänge

Büro für Nachbarschaftshilfe

Wir sind für Sie persönlich erreichbar...

Im Rathaus Geroldsgrün –
Im Büro der Nachbarschaftshilfe
Freitag 09.00 – 11.00 Uhr –
oder bei Bedarf

Donnerstag 16.00 – 18.00 Uhr
Telefonnummer: 09288/961-29



Die Besetzung des Büros hängt von der Verfügbarkeit der Ehrenamtlichen unseres Teams ab. Von Montag bis Freitag 08.00 Uhr bis 19.00 Uhr erreichen Sie uns per Handy: 0151 10295783. Per Mail: nachbarschaftshilfe-geroldsgruen@gmx.de



Gemeinde Berg

Kirchplatz 2, 95180 Berg
Telefon 09293/943-0
Telefax 09293/943-22
E-Mail: gemeinde@berg-ofr.de
Internet: www.gemeindeberg.de
Facebook: <https://www.facebook.com/gemeinde.berg>
Instagramm: https://www.instagram.com/gemeinde_berg_oberfranken/



Die Gemeinde Berg gratuliert zum Geburtstag

Herrn **Frank Kleeberg** (Untertiefengrün)
zum **80. Geburtstag** am 03.11.2023

Konten der Gemeindekasse

VR-Bank Fichtelgebirge-Frankenwald eG
IBAN DE02 7816 0069 0001 0113 08
BIC GENODEF1MAK
Sparkasse Hochfranken
IBAN: DE34 7805 0000 0380 0043 66
BIC: BYLADEM1HOF

Konten des Kommunalunternehmens

VR-Bank Fichtelgebirge-Frankenwald eG
IBAN DE70 7816 0069 0000 1893 67
BIC GENOF1MAK
Sparkasse Hochfranken
IBAN: DE08 7805 0000 0220 6681 72
BIC: BYLADEM1HOF

Parteiverkehr

Montag 08.00-12.30 Uhr
Dienstag 08.00-12.30 Uhr
Mittwoch Geschlossen
Donnerstag 08.00-12.30 Uhr und 13.30-17.30 Uhr
Freitag 08.00-12.30 Uhr

Wir bitten um Terminvereinbarung!

Für **Standesamtsangelegenheiten** wenden Sie sich bitte
an das **Standesamt Naila** Tel.Nr. 09282/6850.

Sterbefälle

Von uns gegangen ist:
12.10. Elke Thiem (Untertiefengrün)
15.10. Christa Schöpf (Hadermannsgrün)

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung in der KW 44

Die Gemeindeverwaltung ist von **Donnerstag 02.11.2023 bis Freitag 03.11.2023** für den
Parteiverkehr ganztags geschlossen.
Wir bitten um Kenntnisnahme.

Berg, 10.10.2023
Patricia Rubner
Erste Bürgermeisterin

Bekanntmachung Straßensperrung

Die Sparnberger Straße in Rudolphstein wird im Zeitraum

vom 06.11.2023 bis 10.11.2023

wegen der Erneuerung der Straßenentwässerung für den Gesamtverkehr gesperrt.
Wir bitten um Kenntnisnahme, dass in diesem Zeitraum kein überörtlicher Verkehr zwi-
schen Rudolphstein und Sparnberg möglich ist.

Vollzug des Baugesetzbuchs: Amtliche Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) für die Aufstellung des Bebauungsplanes „Lerchenbühl II“ mit 1. Änderung des Bebauungsplanes „Lerchenbühl“

Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses:

Der Gemeinderat Berg hat in der Sitzung vom 09.10.2023 gemäß § 2 Abs. 1 und § 1 Abs. 8 BauGB die Einleitung eines Verfahrens zur Aufstellung des Bebauungsplanes „Lerchenbühl II“ mit 1. Änderung des Bebauungsplanes „Lerchenbühl“ beschlossen.

Geltungsbereich

Der Geltungsbereich der Aufstellung des Bebauungsplanes „Lerchenbühl II“ und der 1. Änderung des rechtskräftigen Bebauungsplanes „Lerchenbühl“ wird folgendermaßen begrenzt:

- Im Westen: Flächen für die Landwirtschaft. Ackerbaulich genutzte Flächen sowie landwirtschaftliche Wirtschaftswege.
- Im Osten: Gewerbegebiet „Lerchenbühl“
- Im Norden: Fußballplatz, Friedhof, im Zusammenhang bebauter Ortsteil.
- Im Süden: Flächen für die Landwirtschaft. Ackerbaulich genutzte Flächen sowie Landwirtschaftliche Wirtschaftswege, BAB A 9

Der Geltungsbereich hat eine Größe von ca. 44,5 ha.

Ein Lageplan vom 09.10.2023 (M: 1 : 3.000) mit Kennzeichnung der Abgrenzung des räumlichen Geltungsbereichs ist Bestandteil des Beschlusses.

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Lerchenbühl II“ und der 1. Änderung des rechtskräftigen Bebauungsplanes „Lerchenbühl“ kann bei der Gemeinde Berg, Kirchplatz 2, 95180 Berg, während folgender Zeiten:

Montag von 08.00 bis 12.30 Uhr
Dienstag von 08.00 bis 12.30 Uhr
Donnerstag von 08.00 bis 12.30 Uhr und von 13.30 bis 17.30 Uhr
Freitag von 08.00 bis 12.30 Uhr

bzw. im Internet auf der Homepage der Gemeinde Berg <https://www.berg-ofr.de> unter der Rubrik „Wirtschaft / Bauen“, Untertitel „Bauleitplanung“, sowie über das zentrale Internetportal des Freistaats Bayern eingesehen werden.

Der Beschluss wird hiermit gemäß § 2 Abs. 1 BauGB bekannt gemacht.

Ziele und Zwecke der Planung:

Gemäß § 1 Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB) haben Gemeinden Bauleitpläne aufzustellen, sobald und soweit es für die städtebauliche Entwicklung und Ordnung erforderlich ist. Dies gilt auch für deren Änderung (§ 1 Abs. 8 BauGB).

Es ist beabsichtigt, ein Gewerbegebiet zu entwickeln.

Die Gewerbeflächen an der BABA 9 sind in ihrer Anbindung und Ausdehnung landkreisbedeutsame Standorte. Die Möglichkeit, zusammenhängende Baugrundstücke in dieser Größenordnung direkt an einer Autobahn zu entwickeln, ist in der Region eine Ausnahmesituation. Die Sicherung dieser Standorte in einem attraktiven Zuschnitt ist über die vorbereitende Bauleitplanung durch die Gemeinde bereits erfolgt.

Die Konkretisierung der städtebaulichen Entwicklung soll nunmehr über die Aufstellung eines Bebauungsplanes für die gewerblichen Bauflächen erfolgen (§ 8 Abs. 2 BauGB). Im Zuge der Aufstellung des Bebauungsplanes sollen Art und Maß der baulichen Nutzung, die überbaubaren Grundstücksflächen und die Erschließung nach Maßgabe des BauGB festgesetzt werden. Gleichzeitig wird mittels des Bebauungsplanes die planerische Konfliktbewältigung stattfinden.

Im Ergebnis soll ein qualifizierter Bebauungsplan stehen (§ 30 Abs. 1 BauGB).
Berg, den 24.10.2023

Patricia Rubner
Erste Bürgermeisterin



Feuerwehr Berg erhält großzügige Spende

Anlässlich des diesjährigen Truckerfests „Berg Ruft“ hat die Freiwillige Feuerwehr Berg ihren Beitrag zur Sicherheit geleistet, und die Verkehrsregelung und Parkplatzeinweisung übernommen. Das fantastische Wetter und die super Organisa-

tion von Sabine Kniebaum und Ernst Auhuber samt Team zogen tausende Besucher an. Die zwei Tage Dauereinsatz ließen die Kameradinnen und Kameraden staunend und dankbar zurück, ein Teil dieses überwältigenden Fests gewesen sein zu dürfen. Im

Zuge einer Spendenübergabe bedankten sich Sabine und Ernst auch im Namen ihres Teams bei allen persönlich nochmal für die geleistete Arbeit, und überreichten einen Spendenscheck in Höhe von 2.000 Euro.



Völkerball-Turnier an der Grundschule Berg

Die Berger Grundschulkinder haben Völkerball zu ihrer Lieblingsballspiel auserkoren. Und seit über zehn Jahren gibt es bereits ein schulinternes Völkerballturnier, dass immer zwischen der dritten und vierten Jahrgangsstufe ausgetragen wird. „Zur Siegerehrung gibt es Urkunden für die Klassen und einen Pokal“, erklärt Schulleiterin Marylin Klug und weiß um die Vorteile des Mannschaftsspiel, dass Teamgeist ebenso einfordere wie Fairness. „Aber auch Fangen und Werfen werden trainiert

ebenso Geschicklichkeit und Tempo“, listet die Schulleiterin auf. Sportlehrer Mario Rubelt führte das Turnier mit den Dritt- und Viertklässlern durch und ist bei der Siegerehrung voll des Lobes. „Ihr wart sehr motiviert, habt in den vorangegangenen Sportstunden fleißig trainiert und dann überaus fair gespielt, sodass kein Eingreifen notwendig war“, bilanziert Rubelt und auch, dass es keine Alleingänge gab, sondern als und im Team gespielt worden sei. Sehr knapp erging es zu. Unentschieden laute-

te das Ergebnis im ersten Spiel und im zweiten Spiel war es dann sehr knapp. „Jeder hat gekämpft für sein Team, ihr habt wie richtige Sportler gespielt“, betonte Rubelt erfreut. Dass es keinen Verlierer gibt und beide Spiele eine faire sportliche Leistung zeigten, versicherten Sportlehrer und Schulleiterin gleichermaßen. Schulleiterin Marylin Klug wusste zudem, dass erstmals die Drittklässler den ersten Platz errangen, wenn auch nur mit einem hauchdünnen Vorsprung.



FC Saaletal Berg



Spiele der SG Höllental-Saaletal Kreisliga Nord

Sonntag 29.10. 14:00 Uhr in Hof
FC Türk Hof - 1.FC Höllental

KK- Frankenwald

Sonntag 29.10. 12:00 Uhr in Naila
FSV Naila - SG Saaletal-Höllental II

AK- Frankenwald Nord

Sonntag 29.10. 14:00 Uhr in Hof
FSV Naila II - SG Saaletal-Höllental III

Frauen- Kreisklasse-Ost - Meisterschaft

Sonntag 29.10. 14:00 Uhr in Kulmbach
BC Leuchau/TSV Kulmbach - FC Saaletal/SV Grün-Weiß Tanna

Spiele der JSG Saaletal-Hirschberg-Höllental E-Junioren (U11) Kreis Hof (Gr.6)

Sonntag 29.10. 10:30 Uhr in Naila
FSV Naila - JSG Saaletal-Hirschberg-Höllental

F2-Junioren (U9) Kreis Hof (Gr.17)

Freitag 27.10. 16:30 Uhr in Issigau
JSG Saaletal-Hirschberg-Höllental - FC Wüstenselbitz

Training Herren

Dienstag und Donnerstag um 18.30 Uhr in Tiefengrün

Training AH-Mannschaft

Jeden Mittwoch ab 19:00 Uhr am Sportplatz in Tiefengrün

Training Frauen und Mädchen

Jeden Mittwoch ab 19:00 Uhr am Sportplatz in Tiefengrün

SV Berg – Tischtennis



Freitag, 27.10.

18.00 Uhr: **Bezirksoberliga Jugend:**
SV Berg – TTC Hof II
19.30 Uhr: **Bezirksoberliga Herren:**
SC Raiffeisen Bayreuth – SV Berg
20.15 Uhr: **Bezirksklasse C Herren:**
SV Berg IV – TUS Töpen III

Dienstag, 31.10.

20.00 Uhr: **Bezirksklasse D Herren:**
SV Berg VII – TS Schwarzenbach III

Donnerstag, 02.11.

19.00 Uhr: **Bezirksklasse A Herren:**
TV Reha – SV Berg II

Martinsessen in Berg

Die Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Berg lädt am **12. November 2023** nach dem Gottesdienst ganz herzlich ein zum Martinsessen im Gemeindehaus / Luthersaal Berg. Folgende Gerichte werden angeboten: Gansbrust, Klöße und Blaukraut, Gemüsequiche mit Salat, Schnitzel mit Pommes (für Kinder)
Der Gottesdienst beginnt am 12. November erst zum 10.15 Uhr.
Es wird um eine **verbindliche Anmeldung bis zum 31. Oktober 2023** zu den üblichen Öffnungszeiten des Pfarrbüros gebeten - Tel. 09293/252 - oder Pfarramt.Berg@elkb.de



Generalsanierung der Sanitäranlagen an der Grundschule Berg ist abgeschlossen

Schüler freuen sich über ihr neues „stilles Örtchen“

Die Generalsanierung der Sanitäranlagen der Berger Grundschule sind abgeschlossen. „Die Investition war dringend, zwingend notwendig, denn es gibt Familien im Berger Gemeindegebiet, die in dritter Generation die gleichen Toiletten benutzt haben“, erläutert Bürgermeisterin Patricia Rubner, die insbesondere den gemeindlichen Mitarbeitern, Reinigungskraft Brigitte Bauernschmidt und Hausmeister Patrick Hüttner dankt, die während der Baumaßnahme Erhebliches zu leisten hatten. Ebenso gilt ein großes Lob dem Lehrerkollegium und den Schülerinnen und Schülern, die mit Geduld und Humor die erneute Baustelle im Schulgebäude begleitet haben. „Mit den Osterferien begannen die umfangreichen Arbeiten mit Entkernung und teilweise Umbau, so dass einiges an Dreck und Einschränkungen aufliefen“, bilanziert die Bürgermeisterin und dankt auch der Montessori-Schule, da während der Baustelle die Grundschüler und das Lehrerkollegium deren Sanitäreinrichtungen nutzen konnten. „Unsere Mitarbeiter haben Erhebliches während der Bauphase geleistet und während der Sommerferien auf Urlaub verzichten müssen“, erläutert Rubner und auch, dass im Zuge der Sanitärbaumaßnahme für die anstehende Heizungsanierung bereits Vorarbeiten



Alle strahlen und freuen sich über den neuen Sanitärbereich. Das Bild zeigt einige Grundschülerinnen mit (von links) Hausmeister Patrick Hüttner, Schulleiterin Marylin Klug, Reinigungskraft Brigitte Bauernfeind und Bürgermeisterin Patricia Rubner.

getroffen worden seien. Hausmeister Hüttner erläutert, dass sich in Toilettenbereich der Mädchen von der Aufteilung nichts geändert habe, wie vorher vier Toiletten zur Verfügung stehen. „Im Sanitärbereich für die Jungs gab es einen Umbau, so dass nun zwei Toiletten zur Verfügung stehen und drei Pissoirs. Alles in kindgerechter Ausführung und Höhe“, erklärt der Hausmeister. Auch fürs Lehrerkollegium gab es

neue WCs, die zum Schuljahresbeginn fertig gestellt waren. Die der Schülerinnen und Schüler konnten nun übergeben werden. „Schön, richtig cool“, lautet die einhellige Meinung der Grundschüler. „Die Sanierung war nach 55 Jahren zwingend und nun können Grundschüler und Lehrer eine der Zeit entsprechenden Sanitärbereiche nutzen, hell, freundlich und vor allem ohne Geruchsbelästigung.“



Auch der Vorraum mit den Waschgelegenheiten erstrahlt im neuen Design. Im Bild Bürgermeisterin Patricia Rubner, Hausmeister Patrick Hüttner und Reinigungskraft Brigitte Bauernschmidt.

Einladung zur Nachtwanderung am 27. Oktober



Am **Freitag, 27. Oktober** findet eine Nachtwanderung um Rothleiten statt. Treffpunkt ist um 18.00 Uhr am Wanderheim in Rothleiten. Die Länge beträgt circa drei Kilometer, im Anschluss ist ein gemütlicher Ausklang geplant, es gibt Stockbrot über der Feuerschale, oder auch Brötchen mit Wiener. Der Frankenwaldverein Berg freut sich auf viele Gäste.



Veranstaltungen in Berg

28.10.		Fanto Stammtisch	Herbstwanderung	
31.10.	17.30 - 19.00 Uhr	Volleyballgruppe	Volleyball	Turnhalle Berg
03.11.	19.30 Uhr	Feuerwehr Berg	Monatsabend	Feuerwehrhaus Berg
03.11.	19.30 Uhr	FC Saaletal Berg e.V.	Weinprobe	Sportheim Tiefengrün
04.11.	20.00 Uhr	Feuerwehr Schnarchenreuth	Weinprobe	Feuerwehrhaus Schnarchenreuth
05.11.		Frankenwaldverein Berg	Wanderheim Rothleiten geöffnet	
07.11.	17.30 - 19.00 Uhr	Volleyballgruppe	Volleyball	Turnhalle Berg
08.11.	14.00 Uhr	VDK	Kaffeetrinken	Kleintierzüchterheim Berg
10.11.	19.30 Uhr	FC Saaletal Berg e.V.	Dartturnier	Sportheim Tiefengrün
13.11.	19.30 Uhr	Gemeinde Berg	Gemeinderatssitzung	Mehrzweckgebäude Berg
14.11.	14-16 Uhr	Kirchengemeinde Berg	Pfarrhofcafe	Gemeindehaus/Luthersaal
14.11.	17.30 - 19.00 Uhr	Volleyballgruppe	Volleyball	Turnhalle Berg
14.11.	19.30 Uhr	Kirchengemeinde Berg	Sitzung des Kirchenvorstands	Gemeindehaus/Luthersaal



Polizeibesuch der Vorschulkinder

Polizeibesuch der Vorschulkinder in der Ev. Jakobus-Kita Berg: Am Dienstag, den 17.10.2023 fuhren die Vorschulkinder mit dem Linienbus nach Hof zur Polizei. Nach einem Spaziergang von der Freiheitshalle zur Station wurden die Kinder schon von Polizeihauptkommissarin Heike Köllner erwartet.

Ein großes Plakat mit den verschiedenen Polizeifahrzeugen diente als Einstieg. Auch die Brotzeit durfte nicht fehlen. Danach ging es auf die Räuberjagd. Angelehnt an die Geschichte von Otfried Preußler „Der Räuber Hotzenplotz“ erklärte Hauptkommissarin Köllner die Arbeit der Polizei.

Sogar der Praktikant wurde zur Anschauung mit Handschellen gefesselt. Am Schluss durften alle nochmal das Polizeiauto genauer anschauen und sich reinsetzen. Ein wunderbarer, lehrreicher Tag für unsere Vorschulkinder! Besonderen Dank an Polizeihauptkommissarin Heike Köllner.



Schüler unterwegs im Berger Winkel

Wandertag an der Grundschule

Bei herrlichem Herbstwetter, Sonnenschein, frischer Luft und leichtem Wind, wanderten alle Kinder der Grundschule Berg mit ihren Klassenlehrerinnen von der Schule aus, über Feld- und Wiesenwege, nach Tiefen grün. Auch die „Kleinsten“ hielten ganz tapfer durch und waren begeistert. Nach einer kurzen Brotzeitpause ging es dann an die vier Stationen. Aufgeteilt in vier Gruppen rotierten die Kinder von Station zu Station. Peter und Beate Wolfrum, die sich an dem Schulprojekt „Streuobstwiese“ beteiligen, wurden von weiteren Helfern unterstützt. Auf dem Spielplatz konnten sich die Kinder an den Spielgeräten austoben. Darüber hinaus mussten sie eine Eierlaufparcours mit Herbstfrüchten bestreiten. Die Sieger hatten zuerst ihr Herbstpuzzle zusammengestellt. An Station zwei durften sie 12 Herbstfrüchte, auch ausgefallene, ihren Namen und Blättern zuordnen. Anschließend liefen die Kinder zur hauseigenen



Streuobstwiese. Dort erhielten sie von Peter Wolfrum ganz spannende Informationen über die vielen Apfelsorten und Quitten, die sich nicht nur in der Reifezeit, sondern in Härte, Farbe, Lagerfähigkeit und natürlich im Geschmack unterscheiden. Die

Kinder durften versuchen und Äpfel mitnehmen. Sogar das Veredeln von Bäumen wurde erklärt. Das Highlight der Stationen war natürlich das Vorbereiten eines Apfelkuchens. Die Kinder durften den Teig ausrollen, die Quark-Puddingmasse



darauf verteilen, Äpfel schälen, schneiden und auf die Masse legen und am Schluss mit Streusel verfeinern. Am nächsten Tag brachte Beate Wolfrum vier Kuchenbleche mit leckerem Apfelkuchen in die Schule. Der selbst gebackene Kuchen

schmeckte den Kindern natürlich besonders gut. Nach einem rundum gelungenen Ausflug wurden alle um 12.00 Uhr mit dem Bus abgeholt. Alle Teilnehmer bedankten sich bei Familie Wolfrum und allen Helfern für das Vorbereiten und Unterstützen.



Geschäftszeiten Verwaltungsgemeinschaft Lichtenberg

Geschäftsstelle: Rathaus Lichtenberg

Marktplatz 16, 95192 Lichtenberg, Telefon: 09288/9737-0 / Fax: 09288/9737-37
E-Mail: info@vg-lichtenberg.de
Internet - VGem: www.vg-lichtenberg.de
Internet - Stadt: www.stadt-lichtenberg.de

Nebenstelle: Rathaus Issigau

Dorfplatz 2, 95188 Issigau, Telefon: 09293/301 / Fax: 09293/7459
E-Mail: issigau@vg-lichtenberg.de
Internet - VGem: www.vg-lichtenberg.de
Internet - Gemeinde: www.issigau.de

Personenstandsangelegenheiten:

Standesamt Naila, Marktplatz 12, 95119 Naila
Telefon: 09282/68-47, Fax: 09282/68-48

Notfallruffnummern der Wasserversorgungen:

Stadt Lichtenberg: 09261/507200 (FWO)
Gemeinde Issigau: 09283/8612243 (Südwasser)

Geburtstagsjubiläen

85. Geburtstag 28.10.2023

Gerda Scheel, Ferienpark 97, Lichtenberg

Die Verwaltungsgemeinschaft Lichtenberg gratuliert herzlich!

Veröffentlichung von Geburtstagen und Ehejubiläen

Sollte der Wunsch bestehen, dass wir ihr Jubiläum mit Name, Anschrift und Jubiläumsdatum im WIR im Frankenwald veröffentlichen, benötigen wir Ihre schriftliche Zustimmung bis spätestens 2 Wochen vor dem Ereignis. Bei Ehejubiläen muss die Zustimmung beider Ehegatten vorliegen.

Ärztliche Versorgung – Fachärzte für Allgemeinmedizin – Gemeinschaftspraxis

Dr. med. Franziska Häußinger

Dipl. med. Evgenij Gebert

Bad Stebener Straße 2 (EG), 95192 Lichtenberg Tel. 09288 / 63 33

Internet: www.lichtenbergdoc.de

Ärztlicher Bereitschaftsdienst: Tel. 116 117
Integr. Leitstelle Hochfranken: Tel. 0 92 81 / 73 95-100
Krankentransport: Tel. 0 92 81 / 19 22 2
Rettungsdienst und Feuerwehr: Tel. 112

Müllabfuhrtermine

Leerungen in Lichtenberg

Dienstag, 31.10.2023 Leerung der Biotonne

Dienstag, 07.11.2023 Leerung der Restmülltonne

Leerungen in Issigau

Freitag, 27.10.2023 Leerung der Restmülltonne

Samstag, 04.11.2023 Leerung der Biotonne

Termine Wertstoffmobil

Standort Lichtenberg: Poststraße – hinter der ehemaligen Dreschhalle
Nächster Termin: **Mittwoch, 08.11.2023,**
10:00 – 18:00 Uhr

Standort Issigau: am Festplatz
Nächster Termin: **Dienstag, 07.11.2023,**
14:00 Uhr – 18:00 Uhr

Wertstoffinseln des AZV

Standorte Lichtenberg: Ferienpark, Poststraße, Erlenweg

Standorte Issigau: Festplatz / Schulstraße, Eichensteiner Straße, Friedhofsweg, Lindenstraße, Kemlas – Bushaltestelle Reitzenstein – Behelfsheim

Kostenlose Hotline für Leerung: 0800 / 263 463 2.

Anmeldung von Veranstaltungen und Festen

Aus gegebenen Anlass bitten wir alle Vereine der Stadt Lichtenberg und der Gemeinde Issigau bei der Planung Ihrer Veranstaltungen die Beantragung der Anzeige für öffentliches Vergnügen und der vorübergehenden Gestattung (gaststättenrechtliche Genehmigung) anzumelden. Gleichzeitig muss auch die Checkliste für den Jugendschutz ausgefüllt werden.

Alle Anträge müssen **mind. 2 Wochen vor Beginn der Veranstaltung** in der Verwaltungsgemeinschaft Lichtenberg eingegangen sein, damit ein reibungsloser Verlauf Ihres Festes gewährleistet werden kann.

Antrag auf Gestattung eines vorübergehenden Gaststättenbetriebes (§ 12 Abs. 1 GastG) und die

Checkliste zur Gestaltung des Jugendschutzes bei Veranstaltungen finden Sie auf unserer Internetseite:

<https://www.vg-lichtenberg.de/verwaltungsgemeinschaft/rathaus-online/>

[online-dienste-formulare/](https://www.vg-lichtenberg.de/verwaltungsgemeinschaft/rathaus-online/online-dienste-formulare/)

Vielen Dank!



Bürgerversammlung für das Jahr 2023

Am **Mittwoch, den 29. November 2023** findet um 19:00 Uhr im Sportheim des VfL Issigau, Schulstraße 2, 95188 Issigau, die turnusmäßige Bürgerversammlung statt. Hierzu werden alle Gemeindebürger eingeladen.

Etwaige Anträge auf Ergänzung der Tagesordnung können bis **einschließlich 20. November 2023 schriftlich** im Rathaus Issigau, Dorfplatz 2, 95188 Issigau, eingebracht werden.

Issigau, den 24.10.2023
Gemeinde Issigau

Dieter Gemeinhardt
Erster Bürgermeister

TAGESORDNUNG:

1. Bericht des Ersten Bürgermeisters
2. Erörterung gemeindlicher Angelegenheiten
3. Information der Seniorenarbeit im Gemeindegebiet



Bauarbeiten in der Rathausgasse/am Marktplatz

Liebe Anwohner der Rathausgasse, Forstgasse, Brauhausstraße und Braugasse,

In der Zeit vom **23.10.2023 bis voraussichtlich 30.11.2023** finden Bauarbeiten in der Rathausgasse / am Marktplatz statt.

Bitte bringen Sie in dieser Zeit die Mülltonnen zum Marktplatz, da das Müllauto die Straßen nicht befahren kann.

Vielen Dank für Ihr Verständnis

Ihre Stadt Lichtenberg



Aus Lichtenberg



Neue Ladesäule für E-Autos am Kappelweg

In Lichtenberg ist auf dem Parkplatz am Kappelweg eine Ladesäule errichtet und nun auch offiziell in Betrieb genommen worden. Eingeweiht haben sie Bürgermeister Kristan von Waldenfels, Landrat Dr. Oliver Bär, Kommunalkundenbetreuer Bayerwerk Netzt GmbH Ralf Schwarz und Klimaschutzmanagerin Landkreis Hof, Anja Naumann. „Nun gibt es auch in unserer Stadt erstmals eine öffentliche Ladesäule für Elektrofahrzeuge. Mit einem Partner wie dem Bayernwerk an unserer Seite lässt sich die Zukunft gut klimaneutral gestalten“, bilanziert Bürgermeister von Waldenfels. Bayernwerk-Kommunalbetreuer Ralf Schwarz erklärt, dass eine flächendeckende Infrastruktur mit hoher Verfügbarkeit und einfacher Abrechnung eine Schlüsselfunktion für den Durchbruch der E-Mobilität sei. „Dafür engagieren wir uns in Bayern gemeinsam mit den Kommunen und dabei ist die Resonanz aus den Kommunen sehr positiv.“ Das Vorhaben ist durch das Bundesministerium für Digitales und Verkehr aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages über das Bundesprogramm „Ladeinfrastruktur vor Ort“ finanziell gefördert. Möglich wurde die Förderung durch die administrative Unterstützung des Klimaschutzmanagements des Landkreises Hof. 2021 informierte das Klimaschutzmanagement die Kommunen über das Förderprogramm und insgesamt elf Kommunen im Landkreis nahmen teil. „Das



Nun auch offiziell in Betrieb: die E-Ladesäule in Lichtenberg auf dem Parkplatz im Kappelweg. Das Bild zeigt (von links) Landrat Dr. Oliver Bär, Klimamanagerin des Landkreises Hof Anja Naumann, Kommunalbetreuer Bayernwerk und Bürgermeister Kristan von Waldenfels.

Klimaschutzmanagement übernahm die Beantragung der Fördermittel, die Ausschreibung wie auch die Erstellung der Verwendungsnachweise“, teilt Landrat Dr. Bär mit und auch, dass in diesem Rahmen insgesamt 17 Ladesäulen errichtet worden seien, davon eine Schnellladesäule in Schwarzenbach a.Wald. Bürgermeister von Waldenfels dankte für die gute Zusammenarbeit. „Der Landkreis agierte als Dienstleister für die Kommunen“, betonte

der Bürgermeister und erinnerte, dass der Platz mit Mitteln der Förderoffensive Nordostbayern nach Abbruch des im Volksmund bekannten „Beamtenhauses“ erstellt worden sei und, dass in naher Zukunft ein Nahversorgungszentrum entstehen soll. Landrat Dr. Bär merkte an, dass es selbstverständlich jedem freistehe, welches Fahrzeug gefahren werde. „Aber die E-Fahrzeuge steigen, zudem gibt es auch eine Erwartungshaltung im touristischen

Bereich und deshalb braucht es auch eine entsprechende Infrastruktur“, betonte der Landkreischef und informierte, dass aktuell im Landkreis Hof 1.244 E-Fahrzeuge und 2890 Hybrid-Fahrzeuge angemeldet seien. Die Ladesäule in Lichtenberg verfügt über zwei Ladepunkte, die Leistung beträgt pro Ladepunkt maximal 22 Kilowatt. Die Stadt hatte die Förderzusage erhalten, für die Ladesäule wie auch Netzanschluss. Den Zuschlag für die Ladesäule

erhielt die Firma energielösung GmbH, ein Tochterunternehmen der Bayernwerk AG. Die Gesamtkosten der Ladesäule und Netzanschluss bezifferte die Klimamanagerin mit circa 16.000 Euro, den Zuschuss mit 10.000 Euro. Das Laden ist problemlos über die App oder Ladekarte möglich. Falls es doch einmal Probleme beim Laden geben sollte, dann ist auf der Ladesäule eine Telefonnummer hinterlegt, die rund um die Uhr besetzt ist.



Noch bis Weihnachten:

Das JuKu kommt jeden Montag nach Lichtenberg

Noch bis Weihnachten kommt wöchentlich immer montags das Jugendkunstmobil (JuKu) Fichtelgebirge & Hofer Land ins evangelische Gemeindehaus nach Lichtenberg – und bietet kreatives Gestalten mit Künstlerin Katrin Stehle. Kinder und Jugendliche im Alter von drei bis 18 Jahren können hier unter Anleitung, aber auch nur mit Anregung und Tipps künstlerisch betätigen. Zur Unterstützung agiert die frühere Handarbeitslehrerin Erika Scholz und auch die Jugendbeauftragte der Stadt, Bettina Albig. Durch Letztgenannte kam das Angebot nach einer Anfrage von Geschäftsführer Stefan Frank zustande und Pfarrer Markus Hansen gab gerne sein Okay für die Nutzung des Gemeindehauses. „Damit kehrt Leben ins Gemeindehaus ein, Kinderlachen schallt durch die Räume und den Kindern wird sinnvolle, kreative Freizeitgestaltung geboten“, bilanziert Pfarrer Hansen erfreut. Anderthalb Stunde können die Mädchen und Jungen werkeln, manchmal auch unterstützt von der einen oder anderen Mama. „Der durchschnittliche Besuch liegt zwischen zehn bis 15 Teilnehmerinnen und Teilnehmern, so dass die Chancen gut stehen, dass wir das Angebot auf fünf Jahre ausweiten können“, freut sich die Jugendbeauftragte Bettina Albig. Das JuKu-Mobil bietet Malen, Basteln, Gestalten, Theater spielen und Spaß haben beim Arbeiten mit Farben, Papier, Holz, Gips, Ton, Recyclingmaterial ganz nach den eigenen Ideen und Vorstellungen. „Es können auch Kinder und Jugendliche der Nachbargemeinden vorbeikommen und sich kreativ betätigen und ein regelmäßiges Kommen ist nicht zwingend“, erläutert Jugendbeauftragte Bettina Albig, die sich über die große Resonanz und das breite Altersspektrum freut. „Bei jedem Termin gibt es ein neues Angebot. Wir hatten schon das Entwerfen von Fantasietieren und das Gestalten derer mit Stoff und heute ist das Malen mit Softpastellkreide für Push-up-Karten an der Reihe.“



JuKu-Mobil macht Pause

Das Jugendkunstmobil macht eine kleine Pause. Auf Grund der Ferien fällt das Mobil am **Montag, den 30.10.2023 aus**. Am Montag, den 06.11. freuen wir uns natürlich wieder auf euch. In der Zeit vom 15.30 Uhr bis 17.00 Uhr können wir gemeinsam im Gemeindehaus kreativ sein. Am **Montag, den 13.11.** findet in Lichtenberg das Laternefest statt, deshalb fällt das JuKu an diesem Tag ebenfalls aus.

Glücklich verheiratet



Der schönste Tag im Leben – die Hochzeit. Ellen Martius und Thomas Heidenreich haben sich 2018 kennengelernt. „Wie es heute so üblich ist, übers Internet“, lacht Ellen Martius, deren Angetrauter ursprünglich aus Bayreuth stammt. Das Paar, das in Bad Steben zu Hause ist, gab sich das Jawort im Konzertsaal des Haus Marteau. Und passend dazu gab es eine musikalische Umrahmung des Gesangsvereins Eintracht Langenbach und Johannes, dem Sohn der Braut. Nach dem Jawort stellte in der Lichtenberger Johanneskirche Wolfgang Hasch den weiteren gemeinsamen Lebensweg unter den Schutz und Segen Gottes. Auch im Gotteshaus erklangen die Stimmen vom Gesangsverein aus dem Geroldgrüner Ortsteil Langenbach, der eigens für das Paar das Lied „Halleluja“ angepasst hatte. „Ein wundervoller Tag, noch dazu bei bestem Wetter, der für uns in ewig in schöner Erinnerung bleiben wird“, versichert das strahlende Brautpaar, dass sich für ein Foto auf den Burghügel mit der Stadt Lichtenberg im Hintergrund stellte. Mit dabei die Trauzeugen Petra Vogel, eine langjährige Freundin und der Bruder der Braut, Lorenz Richter wie auch Bürgermeister Kristan von Waldenfels.

SPD gratuliert Kristan von Waldenfels



In der jüngsten Stadtratssitzung gratulierte SPD-Fraktionsprecher Jürgen Lindner Bürgermeister Kristan von Waldenfels zum überzeugenden Erfolg, dem Einzug in den Landtag und überreichte ein Präsent. „Erhalte dir deinen Elan, deine Spritzigkeit und deine Ideen, um die Region vorwärtszubringen und wenn du mal nur bei 99 Prozent sein solltest, dann trinkst Vitaminsaft aus der Heimat und nimmst ein Stück Schokolade und die 100 Prozent sind wieder hergestellt“, erläuterte Lindner und Applaus brandete auf.



Müller's Backhäusle in den Räumen der Bäckerei Brandler hat eröffnet



Verschiedene Semmel- und Brotsorten, Kuchenvariationen, belegte Brötchen und Baguetts, Kaffee to go und noch vieles mehr. In der Filiale von „Müller's Backhäusle“ in Lichtenberg ist die Auswahl riesig. Im Bild (von links) Bürgermeister Kristan von Waldenfels, Landrat Dr. Oliver Bär, Verkäuferin Marion Schmidt und Chef Robert Müller.

Seit gut einer Woche hat „Müller's Backhäusle“ in den ehemaligen Räumen der Bäckerei Brandler geöffnet. Bürgermeister Kristan von Waldenfels begrüßte Robert Müller mit seinem Team und nun folgte auch die offizielle Einweihung. Marion Schmidt steht hinter dem Verkaufstresen wie auch die frühere Angestellte der Bäckerei Brandler, Melanie Spindler. „Wir brauchen dringend, zwingend noch mehr Verkaufspersonal“, betont Chef Robert Müller, der noch einige Ideen für Lichtenberg in petto hat, die aber nur mit mehr Personal umsetzbar seien. „Die erste Verkaufswoche ist gut verlaufen, wir sind zufrieden“, versichert Robert Müller. Bürgermeister Kristan von Waldenfels setzt auf eine lang andauernde Zusammenarbeit und überreicht eine von zweiten Bürgermeister Matthias Quehl kreierte Stadtkulisse. „Die Menschen freuen sich über das immense Angebot, dass über Backwaren hinausgeht“, freute sich der Bürgermeister und auch, dass nachmittags noch ein großes Spektrum zu haben sei, um die Kundenwünsche erfüllen zu können. Landrat Dr. Oliver Bär gratulierte zur Neueröffnung, zugleich Bereicherung für Lichtenberg und informierte sich über „Müller's Backhäusle“, dass nun mit Lichtenberg neun Filialen betreibt. Am Standort Konradsreuth werden die Produkte des familiengeführten Unternehmens gefertigt, vorzugsweise mit regionalen Rohstoffen, um die Transportwege der Umwelt zuliebe so kurz wie möglich zu halten.

Herbstfest am Tränkteich



Am Samstag, den 4. November lädt der Fischereiverein Lichtenberg ab 11 Uhr zum „Herbstfest am Tränkteich“ ein, wie der Name schon verrät findet die Festlichkeit am Tränkteich Ortsausgang rechts Richtung Bad Steben statt. Es werden geräucherte Forellen fisch aus dem Räucherofen und geröstetes Fladenbrot mit hausgemachten Knoblauchbrot im Angebot sein. Die Gäste können sich die kulinarischen Schmankerl in der beheizten Fischerhütte schmecken lassen oder aber mit nach Hause nehmen. Auch durstig muss keiner bleiben, da verschiedene Wein- und Biersorten im Angebot sind.

Veranstaltungen in Lichtenberg

31.10.	17.00 Uhr	Burgfreunde Lichtenberg	Arbeitseinsatz	Scheune Rubgartenweg
07.11.	17.00 Uhr	Burgfreunde Lichtenberg	Arbeitseinsatz	Scheune Rubgartenweg
07.11.	19.00 Uhr	Bürgeraktion Lichtenberg	Monatsabend	
11.11.	17.00 Uhr	Kindergarten Krümelburg	St. Martinsumzug	
14.11.	13.30 Uhr	TSV Lichtenberg	Spielenachmittag	Vereinsheim Schlossklause
14.11.	17.00 Uhr	Burgfreunde Lichtenberg	Arbeitseinsatz	Vereinsheim Schlossklause
17.11.	18.00 Uhr	Sportschützen Lichtenberg	Glaskugelschießen	Schützenhaus
18.11.		TSV Lichtenberg	Vorweihnachtlicher Adventsmarkt	Turnhalle Lichtenberg
19.11.		TSV Lichtenberg	Vorweihnachtlicher Adventsmarkt	Turnhalle Lichtenberg
20.11.	14.30 Uhr	Obst- und Gartenbauverein Lichtenberg	Weihnachtsbasten mit Frau Ender	Vereinsheim
Sa./So. + Feiertag	11.00, 13.00 + 19.00 Uhr	Friedrich-Wilhelm Stollen Lichtenberg	Führungen	Anmeldung unter Tel. 09288 / 216; Saisonende ist am 01. November
Jeden Mi.	19.00. – 20.30 Uhr		Yoga mit Sylvia – Info: Tel. 0160-5789899	Gemeindehaus Lichtenberg



Gemeinde Issigau hat des Anwesen Dorfplatz 8 gekauft – Abriss folgt:

Der Ortskern wird aufgewertet

„Razzia“ auf dem Gelände des Anwesens Dorfplatz 8, dem verwachsenen und verwilderten Grundstück gleich neben der Gaststätte „Kajüte“ oder auch so gesehen gegenüber dem Dorfteich.

Einem Dornröschenschloss gleich kam das Anwesen, eingewachsen von Grün bis zum Dach. Mit Motorsägen ging es den überbordenden Grünzeug von Bäumen, Sträuchern und Hecke unter der Leitung von

Hans Zeeh, Maschinenring Münchberg zu Leibe. Alles Grünzeug fand dann auf dem Rückewagen Platz und wurde abtransportiert. Jetzt sieht man wieder das seit Jahrzehnten leerstehende und in sich zusammenfallende Gebäude, dass die Gemeinde endlich käuflich erwerben konnte und in naher Zukunft abreißen wird, um den Weg zur Verschönerung und Aufwertung des Ortskernes zu ermöglichen.



Kinder der Kita „Christophorus“ besuchen das Gemeindehauscafé
Lieder und Fingerspiel

Italienischer Abend im Feuerwehrhaus Issigau

Am **Freitag, 4. November**, findet ab 17.30 Uhr ein Italienischer Abend im Feuerwehrhaus Issigau statt. **Vorbestellungen bis 1. November** bei Tamara Böhm: 0176/346 78 519 oder Ramona Greim: 0162/266 06 53. Gerne werden auch Reservierungen per WhatsApp entgegen genommen.



Mädchen und Jungen der Issigauer Kita „Christophorus“ besuchten mit den Erzieherinnen Tina Völkel, Stefanie Schultz und Marlin Genc das monatliche Treffen „Gemeindehauscafé“ und erfreuten die älteren Herrschaften mit Liedern und Fingerspiel. Es erklangen das bekannte Kirchenlied für Kinder „Gottes Liebe ist so wunderbar“ wie auch das christliche Lied über das Erntedankfest mit dem Titel „Erntedankfest, Gott sei Dank“. Für einiges Schmunzeln bei den Zuhörer sorgte das gesprochene und gezeigte Fingerspiel „Die Mäusefamilie“, dass alle Finger und Daumen der Hand umfasste.



1. FC Höllental

Punktspiele der SG Höllental-Saaletal:



Kreisliga Nord

Sonntag, 29.10. 14:00 Uhr in Hof
FC Türk Hof – 1. FC Höllental

Kreisklasse

Sonntag, 29.10. 12:00 Uhr in Naila
FSV Naila – SG1 Saaletal I–Höllental II

A-Klasse

Sonntag, 29.10. 14:00 Uhr in Naila
FSV Naila II – SG2 Saaletal II–Höllental III

F-Jugend

Freitag, 27.10. 16:30 Uhr in Issigau
FC Höllental – FC Wüstenselbitz 2

Training Herren:

Dienstag und Donnerstag je 18:30 in Tiefengrün

Höllental Bambini Training:

jeden Donnerstag 16:00 Uhr in Issigau

Gemeindefest anlässlich des Jubiläums 400 Jahre eigene Pfarrei Issigau

Malwettbewerb, Quiz und Turmbau zu Babel

Dem Festgottesdienst anlässlich „400 Jahre eigene Pfarrei Issigau“ in der Simon-Judas-Kirche schloss sich im Gemeindehausgarten ein Gemeindefest an, das gut 100 Gäste besuchten, die an den liebevoll herbstlich-bunt geschmückten Biertischgarnituren Platz nahmen. Darunter nicht nur Issigauer, sondern auch Gäste aus den Nachbarorten. Alle gemeinsam genossen bei bestem Wetter das gesellige Beisammensein mit einem umfangreichen Programm. So erlebten die Gäste ein Anspiel „400 Jahre Pfarrei Issigau“, das zwischen die Zeiten von damals und heute sprang. Pfarrer Herbert Klug, Bürgermeister Dieter Gemeinhardt, Sandra und Oliver Jaksch sowie Claudia und Roland Haas schlüpfen in die Rollen des Pfarrstifters von Issigau, Ernst Christoph von Reitzenstein, den ersten Pfarrer in Issigau Wolfgang Goldner, zwei Issigauer, Generalintendant Dr. Johann Streitberger, Vertreter des Markgrafen Christian von Brandenburg-Bayreuth und Pfarrer zu Berg und blickten auf humorvolle Weise in die Geschichte der Pfarrei Issigau. Am Malwettbewerb, der für Jung und Alt bestimmt war, hatten sich sechs Kinder beteiligt: Sophia und Jonathan Schmölzer, Tom Kleinsinger, Lorenz und Franz Fischer sowie Leon Geupel. Alle hielten für ihre tollen künstlerischen Werke einen Preis. Das Quiz mit zwölf Fragen, das sozusagen das eigene Wissen rund um die Simon-Judas-Kirche „prüfte“, fand ebenso Anklang wie das „Wiegerätsel“. „Kreuzen sie die nachfolgend genannten Namen der Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher an, von denen sie meinen, dass sie zusammen etwa 400 Kilogramm auf die Waage bringen“, lautete die Aufgabe. Mesnerin Angela Ney hatte dafür tagesaktuell die Personen gewogen und wahrlich ergab eine Kombination genau 400 Kilogramm. Verraten wird dies natürlich nicht und ein nahezu richtige Ergebnis hatten jeweils Heike Köhler, Issigau, Katharina Röstel, Reitzenstein sowie Monika und Günter Wolf, Hölle notiert, die im Gottesdienst am 24. September ihre Preise erhielten. „Die Teilnahme an dem bei-



den Rätseln war groß“, freute sich Mesnerin Angela Ney. Auch die Kreativangebote wie Basteln von Lesezeichen mit Bibelsprüchen und Gestaltung durch Stanzen oder Stempeln fand ebenso Anklang wie das Basteln von Schlüsselanhängern in Form von Ichtys-Fischen mit Perlen. Schminken boten Sabine Schmölzer und Manuela Kleinsin-

ger, und dies kam nicht nur bei Kindern gut an. Die Jubiläumszahl 400 steckte auch im „Leiterspiel“, die es mit Würfeln zu erreichen galt wie auch beim Bing-Bong. Auch Turmbau zu Babel stand als Spiel parat wie auch das Meistern eines Parcours mit einem Wattebausch. Auch konnte sich mit Kirchenvorsteherin Sandra Jaksch auf

Entdeckungstour im Gotteshaus begeben werden, und dies bis auf den Dachboden. Aufgrund der Fülle an Angeboten verflöge die Zeit in Windeseile. Aufräumen war angesagt und ein jeder der Gäste griff mit zu, so dass ruckzuck alles wieder an seinem Platz war. Eine rundum gelungene Festveranstaltung.

Kärwazzeit in Issigau



„Kärwa, Kärwa, Kärwa is heit, seit lustig ihr Leit, weil Kärwa is heit.“ Was in anderen Ortschaften des Frankenwaldes gang und gebe ist, erschallt in Issigau erst seit 2015 wieder. Eine Kärwa-Gemeinschaft gibt es allerdings nicht, der VfL 1921 Issigau hat sich das Kärwa feiern auf die Fahnen geschrieben, pausierte in den Corona-Jahren. Erst im vergangenen Jahr zogen die Burschen mit feschen Hüten und Lederhosen und Madla in Dirndl wieder bei Frischluft durch die Straßen. Die Musik hatte auf der Ladefläche eines in blau-weiß geschmückten Lkw der Meinel Bräu aus Hof Platz genommen: Andreas Rieß am Schlagzeug und Gerd Spörl an der Quetschen unterstützt von Teufelsgeige, Waschbrett und weiteren Perkussionsinstrumenten je nach Liedauswahl und natürlich dem Gesang der Kärwa-Madla und -burschen, die fleißig von Haus zu Haus liefen, um „Flüssiges“ anzubieten. Klingelputzen war angesagt und viele Türen öffneten sich, um eine Spende in die Dose einzuwerfen und einen Kärwa-Schnaps zu trinken.

Gottesdienste und Bibelkreise

Bad Steben

Evangelische Kirchengemeinde Bad Steben

So., 29.10., 9.30 Uhr: Hauptgottesdienst, 10.45 Uhr: Kindergottesdienst, Martin-Luther-Haus, 17 Uhr: Konzert für zwei Bläserchöre, Lutherkirche, Evang. Posaunenchor Selb
Evang. Posaunenchor Bad Steben, Leitung: KMD Constanze Schweizer-Elser (Selb), KMD Stefan Romankiewicz (Bad Steben)

Di., 31.10., 17 Uhr: Stunde der Landeskirchl. Gemeinschaft im Betreuten Wohnen, Wenzstr. 7, 19 Uhr: Reformationsgottesdienst für das Dekanat Naila, Evang. Kirche Schwarzenbach/Wald

Katholische Pfarrei „Maria, Königin des Friedens“

Fr.27.10., 16.15 Uhr: Andacht Orgelräume

So.29.10., 16 Uhr: Hl. Messe

Mi.01.11., 9 Uhr: Hochamt anschl. Gräbersegnung, 14.30 Uhr:

Gräbersegnung Lichtenberg, 15.30 Uhr: Gräbersegnung

Geroldsgrün, 16.15 Uhr: Gräbersegnung Steinbach

Do.02.11., 17 Uhr: Rosenkranz

Fr.03.11., 16.15 Uhr: Andacht Orgelräume

Evangelische Kirchengemeinde Bobengrün

So., 29.10., 8.30 Uhr: Hauptgottesdienst, 10 Uhr: Kindergottesdienst

Di., 31.10., 17 Uhr: Stunde der Landeskirchl. Gemeinschaft im Betreuten Wohnen, Bad Steben, Wenzstr. 7

19 Uhr: Reformationsgottesdienst, für das Dekanat Naila
Evang. Kirche Schwarzenbach/Wald

Berg

Evang.-luth. Kirchengemeinde Berg

So. 29.10. 9.30 Uhr Hauptgottesdienst mit Pfarrer Lang

Mo. 30.10. 14 Uhr Bibelgespräch

Mi., 01.11. 20 Uhr Blaues Kreuz Ortsgr. Berg Gemeindehaus/ Luthersaal

Katholische Kirchengemeinde Berg

Geroldsgrün

Evang.-luth. Kirchengemeinde Geroldsgrün

So. 29.10. 10 Uhr: Gottesdienst in der Jakobuskirche

Mi. 1.11. 19.30 Uhr: Gemeindegebet im Gemeindehaus Geroldsgrün

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Dürrenwaid

Evang.-luth. Kirchengemeinde Steinbach

So. 29.10. 8.45 Uhr: Gottesdienst in der Jakobuskirche

Öffnungszeiten des Pfarramtsbüros im Kirchweg 2,

Tel. 09288/91018 - pfarramt.geroldsgruen@elkb.de:

Dienstag bis Freitag von 9 – 12 Uhr /Freitag nachmittag von 16 – 18 Uhr /Montag geschlossen!

Evang.-luth. Kirchengemeinde Langenbach

So., 29.10. 9.45 Uhr: Hauptgottesdienst, Lukaskirche

Di., 31.10. 19 Uhr: Reformationsgottesdienst

für das Dekanat Naila, Evang. Kirche Schwarzenbach/Wald

Adventgemeinde Langenbach

Sa., 28.10., 9.30 Uhr: Bibelgespräch; 10.30 Uhr: Predigt Vera Syring

Zentraler Gottesdienst am Reformationstag

Die Gemeinden des Dekanats Naila feiern gemeinsam Gottesdienst im Gedenken an die Reformation, zu dem jeder herzlich eingeladen ist. Der festliche Gottesdienst findet am **Dienstag, 31. Oktober 2023, um 19.00 Uhr** in der Christuskirche in Schwarzenbach a.Wald statt. „Jugend und Mission“ unter diesem Thema steht die Predigt von Pfarrer Jonathan Jakob, der jüngste Pfarrer im Frankenwald, der als Festprediger gewonnen werden konnte. Die „Junge Kirche Frankenwald – Overflow“ wird den Festgottesdienst mitgestalten. Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir noch herzlich zur Begegnung ins Gemeindehaus eingeladen.

Naila

Evang.-luth. Kirchengemeinde Naila

Sa., 28.10. 16 Uhr: Gottesdienst im Seniorenstift Martinsberg

So., 29.10. 21. Sonntag nach Trinitatis, 10 Uhr: Kirchweihgottesdienst : mit der Kantorei, Stadtkirche Naila

Evang.-luth. Kirchengemeinde Marxgrün

So., 29.10. 21. Sonntag nach Trinitatis

10.15 Uhr: Kirchweihgottesdienst : mit Pfarrer Hesse und dem Singkreis, Christuskirche

Die Christuskirche ist noch bis einschließlich 31. Oktober von 9 – 18 Uhr für Besucher geöffnet!

Evang.-luth. Kirchengemeinde Culmitz

Evang.-luth. Kirchengemeinde Marlesreuth

So. 29.10.15 Uhr: Gottesdienst mit Installation von Pfr. Dominik Rittweg, anschließend Kaffee & Kuchen im Gemeindehaus

Do. 2.11.14.30 Uhr: Gemeindegottesdienst im Gemeindehaus

Fr. 3.11.18 Uhr: Gebetskreis

Evang.-luth. Kirchengemeinde Lippertsgrün

So., 29.10., 11.05 Uhr: Gottesdienst fünfnachelf zum 21. Sonntag nach Trinitatis in der Kirche, gleichzeitig Kindergottesdienst im Emmaus-Zimmer. Anschließend Mittagessen in den Gemeinderäumen.

Di., 31.10., 19 Uhr: Dekanatsweiter Gottesdienst zum Reformationsfest in der Christuskirche in Schwarzenbach a.Wald mit Junge Kirche Frankenwald.

Kath. Pfarrgemeinde „Verkündigung Christi“

So. 29.10., 10 Uhr: Rosenkranzandacht, 10.30 Uhr: Hl. Messe

Landeskirchliche Gemeinschaft Naila

Sa. 04.11., 9 Uhr: Frühstückstreffen „Das Sterben wieder ins Leben holen“

So., 05.11., 18 Uhr: Gottesdienst

Evang.-meth. Kirchengemeinde Naila

Zeugen Jehovas Naila, Am Hammerberg 11

Am **Sonntag, den 29.10.2023** treffen sich alle um 09.30 Uhr im Königreichssaal in Naila. Dort hören wir den Vortrag mit dem Thema „Können wir ewig leben? Wenn ja, wie?“

Wer nicht in den Königreichssaal kommen kann, kann die Gedanken auch weiterhin am Telefon oder per Videokonferenz verfolgen. Wenden Sie sich bitte an einen Zeugen Jehovas oder an Familie Haubner Tel. 09282/963229

Missionswerk Benjamin e.V.

Online Gottesdienst jeden Sonntag Vormittag

Facebook: Missionswerk Benjamin e.V.

YouTube: Benjamin e.V.

Instagram: Missionswerk Benjamin, Internet: benjamin-ev.eu

Totengedenken am 1. und 2. November in der katholischen Kirchengemeinde

Die katholischen Kirchen Naila, Bad Steben, Schwarzenstein, Schauenstein, Selbitz und Marxgrün laden herzlich zum Totengedenken zu Allerseelen ein.

01. November 2023 - Allerheiligen

09.00 Uhr **Bad Steben:** Hochamt anschl. Gräbersegnung

11.00 Uhr **Selbitz:** Gräbersegnung

13.00 Uhr **Marxgrün:** Gräbersegnung

13.00 Uhr **Issigau:** Gräbersegnung

14.30 Uhr **Lichtenberg:** Gräbersegnung

14.30 Uhr **Naila:** Hochamt anschl. Gräbersegnung

15.30 Uhr **Geroldsgrün:** Gräbersegnung

anschl. **Steinbach**

17.30 Uhr **Schwarzenstein:** Hochamt

anschl. Gräbersegnung

02. November 2023 – Allerseelen

15.30 Uhr **Lippertsgrün:** Gräbersegnung

18.30 Uhr **Naila:** Allerseelenamt

Schwarzenbach a.Wald

Evang.-luth. Kirchengemeinde Bernstein a.Wald

Fr., 27.10., 19 Uhr: Posaunenchor

So., 29.10., 9 Uhr: Gottesdienst

Di., 31.10., 19 Uhr: Zentraler Gottesdienst zum Reformationsfest

in der Christuskirche in Schwarzenbach

mit Pfarrer Jonathan Jakob und Einsegnung des neuen Teams der Christian-Keyßer-Hauses.

Mi., 1.11., 19.3 Uhr: Bibelgesprächskreis in Schwarzenbach

Do., 2.11., 18.30 Uhr: Jugendgruppe in Schwarzenbach

Evang.-luth. Kirchengemeinde Döbra

So., 29.10., 10 Uhr: Gottesdienst zum 21. Sonntag nach Trinitatis in der Bartholomäuskirche.

Di., 31.10., 19 Uhr: Dekanatsweiter Gottesdienst zum Reformationsfest in der Christuskirche in Schwarzenbach a.Wald mit Junge Kirche Frankenwald.

Do., 02.11., 14.30 Uhr: Gemeindegottesdienst im Gemeindehaus zum Thema „Die Stadt Rom: Mittelpunkt der alten Welt“.

Voranzeige:

Sa., 04.11.: 18 Uhr: Hubertusandacht mit dem Jagdhornchor der Jägerschaft Naila und dem Männergesangsverein 1876 Döbra in der Bartholomäuskirche.

Evang.-luth. Kirchengemeinde Schwarzenbach a.Wald

So., 27.10., 10 Uhr: Gottesdienst

Mo., 29.10., 19.30 Uhr: Gospelchor im Gemeindehaus

Di., 31.10., 19 Uhr: Zentraler Gottesdienst zum Reformationsfest

in der Christuskirche mit Pfarrer Jonathan Jakob und

Einsegnung des neuen Teams der Christian-Keyßer-Hauses.

Mi., 1.11., 19.3 Uhr: Bibelgesprächskreis im Gemeindehaus

Do., 2.11.18.30 Uhr: Jugendgruppe im Gemeindehaus

Katholische Pfarrei „St. Josef“ Schwarzenstein

Mi., 01.11. 17.30 Uhr: Hochamt, anschließend Gräbersegnung

Filialkirche „St. Marien“, Schwarzenbach

So., 29.10., 9 Uhr: Hl. Messe

Mi., 01.11., 17.30 Uhr: Gräbersegnung Friedhof Schwarzenbach

CVJM Schwarzenbach a.Wald & Jesus Gemeinde Frankenwald

Fr. 27.10., 17 Uhr Jungschar für Jungs, 18.30 Uhr Teeniekreis

So. 29.10., 10 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst

Di. 31.10., 19.30 Uhr Lobpreis- und Gebetsnacht

Go Church, Revex Zentrum, Nordstraße 10

Samstag, 28.10. um 18 Uhr Gottesdienst. Anschließend

gemeinsames Essen. Limo Lounge ist geöffnet.

Wir feiern Geburtstag! Komm vorbei und bring gerne etwas zum Essen mit. Wir machen ein Bring & Share.

Freie Christengemeinde Sängerswald

Fr 27.10., 19.30 Uhr Gebetsstreffen

So 29.10., 9.30 Uhr Gottesdienst

Seelsorge- und Gebetsdienst: 09289/97127

Predigtarchiv: www.saengerwald.de

Evang.-meth. Kirchengemeinde Schwarzenbach a.Wald

Lichtenberg

Evang.-luth. Kirchengemeinde Lichtenberg

So., 29.10. 9.30 Uhr Gottesdienst

Mo., 30.10. Kein JUKU – da Ferien -

Do., 02.11. 19.30 Uhr Posaunenchorprobe im Gemeindehaus

Issigau

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Issigau

So., 29. 10., 09 Uhr, Simon-Judas-Kirche, Gottesdienst, Pfarrer

Andreas Hesse.

CVJM Naila

Sonntag, 17.30 Uhr: Jungen von 12 bis 16 Jahren

Montag, 18.30 Uhr u. 20.00 Uhr: Indiaci-Training in der Sporthalle am Schulzentrum

Dienstag, 18.00 Uhr: Tischtennis-Training 1./2. u. Herren-

Mannschaft im CVJM-Haus

Mittwoch, 17.00 Uhr: Jungen und Mädchen von 8 bis 12 Jahren,

19.45 Uhr: Bibelstunde für Alle

Donnerstag, 19.00 Uhr: „Bible Talk“ Hauskreis für junge Erwachsene im CVJM-Haus

Freitag, 16.00 Uhr: Kinderstunde bis 8 Jahre

17.00 Uhr: Tischtennis-Training für Anfänger im CVJM-Haus

18.30 Uhr: Tischtennis-Training 3. Mannschaft CVJM-Haus

Auf der Webseite www.cvjm-naila.de gibt es eine Termin-

übersicht sowie die Kontaktdaten der Mitarbeiter. Die gelten-

den Hygiene- und Verhaltensregeln für Jugendangebote, für

Angebote für Erwachsene sowie für die Sportarbeit sind auf

der Webseite www.cvjm-naila.de veröffentlicht.

Bläserpracht in Bad Steben

Bad Steben – Bereits zum vierten Mal erwartet alle Musikfreunde aus nah und fern ein absolutes Bläser-Highlight in der Lutherkirche in Bad Steben, wenn am kommenden Sonntag, 29. Oktober, um 17 Uhr der evangelische Posaunenchor Selb und der evangelische Posaunenchor Bad Steben ein bemerkenswertes Konzert für zwei Bläserchöre zur Aufführung bringen. Dabei

werden klangprächtige Kompositionen von Uhlenhoff, Fünfgeld, Mendelssohn-Bartholdy unter anderem an diesem Abend zu hören sein.

Die Leitung liegt in den bewährten Händen von Kirchenmusikdirektorin Constanze Schweizer-Elser (Selb) und Kirchenmusikdirektor Stefan Romankiewicz (Bad Steben). Abgerundet wird das vielfältige Programm

noch durch zwei Orgelwerke an der großen Hey/Strebel-Orgel, welche Constanze Schweizer-Elser meisterlich darbieten wird. Erleben Sie doch am besten selbst mit, welche klangliche und musikalische Pracht die circa 25 Bläserinnen und Bläser in die Lutherkirche zaubern. Der Eintritt ist an diesem Abend frei. Die Kirche ist gegebenenfalls geheizt!

Nach 38 Jahren bei der Bundeswehr

Verabschiedung von Jutta Fröh



Unser Bild zeigt den angetretenen Abgesetzten Technischen Zug 357 sowie die Zivilangestellten und vorn Erik Vogtländer, Stabsdienstbearbeiter, Führer der Unteroffiziere und Mannschaften und Jutta Fröh.

Jutta Fröh gilt als „die gute Seele vom Berg“, der Radarstellung der Bundeswehr auf dem Döbraberg. Sie ging nun nach 38 Jahren in den wohlverdienten Ruhestand und dies mit einer emotionalen Verabschiedung vom Abgesetzten Technischen Zug 357 wie auch Zivilangestellten. Im Jahr 1985 begann Jutta Fröh in Naila bei der 16. Kompanie des Fernmelderegiments 32 als Arbeitnehmerin der Bundeswehr. Sie wechselte im Oktober 1992 zur Zentralen Untersuchungsstelle der Bundeswehr für Technische Aufklärung (ZU-Stelle BwTAufkl) nach Hof und im November zum damals abgesetzten Technischen Zug 132 Döbraberg. „Mit 38 Arbeitsjahren bis du eine der Erfahrensten im Zug“, bilanzierte Erik Vogtländer, Stabsdienstbearbeiter, Führer der Unteroffiziere und Mannschaften, zugleich Fach-

vorgesetzter von Jutta Fröh. „Neben der Tätigkeit als Bürokräft und der damit einhergehenden Arbeit im Bereich des Innendienstes, warst du auch ständige Vertreterin im örtlichen Personalrat sowie eingesetzt als Unfallvertrauensperson der zivilen Mitarbeiter und – die gute Seele vom Berg“, erläuterte Erik Vogtländer und ergänzte, dass Jutta Fröh Erfahrung, Offenheit, Hilfsbereitschaft und Mit sich für alle in sämtlichen Belangen einzusetzen, auszeichnet. „Selbst bei privaten Problemen standest du jedem mit Rat und Tat zur Seite, jeder konnte dir sein Leid klagen und du hattest fast immer eine Lösung und ein offenes Ohr.“ Jutta Fröh war ständige Ansprechpartner für den Technischen Offizier und den Stabsdienstbearbeiter und somit wichtiges Bindeglied in allen

dienstlichen Angelegenheiten. „Mit dir geht ein wichtiger Teil dieser Gemeinschaft und dafür gebührt dir Anerkennung, Respekt, Wertschätzung und ein besonderer Dank“, betonte Stabsdienstbearbeiter Erik Vogtländer und auch, dass der Eintritt von Jutta Fröh in den wohlverdienten Ruhestand eine große Lücke hinterlassen werde. „Durch deine führende Hand wird ein Grundpfeiler des Zuges fehlen, aber für dich beginnt ein neuer, spannender Lebensabschnitt mit neuen Herausforderungen und dabei wird dir sicherlich nicht langweilig werden.“ Jutta Fröh war ergriffen, ob der vielen lobenden Worte, der zahlreichen Präsent und sagte nur „Vielen Dank, ich werde euch vermissen, ich bin gerne hier gewesen, denn es war einfach nur schön.“ Als Nachfolgerin agiert Claudia Freitag.

FSV Naila



Herren:

FSV Naila 1: SG 1/ Saaletal 1- Höllental 2
Sonntag, 29.10.2023 um 12.00 Uhr, Stadion Naila

FSV Naila 2: SG 2/ Saaletal 2- Höllental 3
Sonntag, 29.10.2023 um 14.00 Uhr, Stadion Naila

A-Junioren (U 19):

JFG Frankenwald: **FSV Naila**
Samstag, 28.10.2023 um 11.00 Uhr, Sportanlage Helmbrechts

B-Junioren (U 17):

(SG) SV Froschbachtal: **FSV Naila**
Sonntag, 29.10.2023 um 10.30 Uhr, Sportanlage Dürrenwald

C-Junioren (U 15):

TSV Waldershof: **FSV Naila**
Sonntag, 29.10.2023 um 10.30 Uhr, Sportanlage Waldershof

D-Junioren (U 13):

FSV Naila: (SG) SV Froschbachtal 1
Sonntag, 29.10.2023 um 10.30 Uhr, Stadion Naila

E-Junioren (U 11):

FSV Naila 1: (SG) JSG FC Saaletal- Berg
Sonntag, 29.10.2023 um 10.30 Uhr
FEG ARENA (FSV Kunstrasenplatz)

FSV Naila 2:

ZV Feilitzsch 2
Samstag, 28.10.2023 um 11.15 Uhr
FEG ARENA (FSV Kunstrasenplatz)

F-Junioren (U 9):

MINI Fußballturnier in Oberkotzau
Samstag, 28.01.2023 ab 13Uhr

Bambinis (U 7):

Training jeden Freitag von 16.00 bis 17.00 Uhr
FEG ARENA (FSV Kunstrasenplatz)

Für Informationen und offene Fragen zum Juniorenspielbetrieb:

Thomas Wiedel (0160/7404411) oder
Tanja Färber (01520/6072415 oder 09282/2880795)

Informationen zum Herrenspielbetrieb:

Oliver Frankenberger: 0163/7774314
Online: <http://fsv-naila.de>

Alle Bundesligaspiele die auf SKY übertragen werden, können im FSV- Vereinsheim angeschaut werden! Das Vereinsheim kann auch für Veranstaltungen verschiedenster Art gebucht werden!

Frist für Schüler-Fahrtkostenerstattung endet am 31. Oktober

Hof – Falls noch nicht geschehen, müssen die Anträge zur Fahrtkostenerstattung für das vergangene Schuljahr 2022/23 bis zum 31. Oktober beim Landratsamt Hof eingereicht werden. Dies betrifft Schüler, die ein Gymnasium oder eine Berufsfachschule, eine Wirtschaftsschule, Fachoberschule oder Berufsoberschule ab Jahrgangsstufe 11 besuchen oder die in Teilzeit an einer Berufsschule unterrichtet werden. Der Stichtag ist wichtig, da aufgrund der gesetzlichen Bestimmungen für Anträge, die nach dem 31.10. eingereicht werden, keine Zahlungen geleistet werden dürfen. Bitte beachten: Bei der Abrechnung der Fahrtkosten können nur die Kosten für die günstigsten Verkehrsmittel unter Beachtung von zum Beispiel Deutschlandticket, Schülerfahrkarten oder Benutzung der BahnCard berücksichtigt werden können. Wer im Landkreis Hof wohnt, muss seinen Antrag beim Landratsamt stellen, wer seinen Wohnsitz in der Stadt Hof hat, bitte bei der Stadtverwaltung. Das Antragsformular finden Sie auf der Homepage des Landkreises unter www.landkreis-hof.de/fahrtkostenerstattung2023

Veranstaltungen in der Region

27.10.	19.00 Uhr	Geflügelzuchtverein Schwarzenbach a.Wald und Umgebung	Monatsversammlung: Abgabe der Meldebögen	Gaststätte Waldlust, Gemeinreuth
27.10.	19.00 Uhr	SSV Schwarzenbach	Treffen der ehemaligen Bezirksligaspieler und Freunde des SSV Schwarzenbach	Sportheim, Schwarzenbach a.Wald
28.10.	18.00 Uhr	Verein für Aquarien-, Terrarien- und volkstümliche Naturkunde Naila e. V.	Familienabend – Kärwa	Gaststätte Froschgrün
29.10.	ab 14.00 Uhr	Rumänienhilfe Schwarzenbach a.Wald	Kirchweih-Kaffee mit Bildervortrag Kohlenmeiler	Philipp-Wolfrum-Haus, Schwarzenbach a.Wald
31.10.	14.30 Uhr	PRÖD Naila	Monatsversammlung mit Notar Dr. Benedikt Jugl, Thema: Erbe und Vorsorgevollmacht	Gaststätte Froschgrün
04.11.	19.00 Uhr	Spielbank Bad Steben	AfterWork Live mit Carlos – A Tribute to Carlos Santana	Eintritt frei
07.11.	14.00 Uhr	Junggebliebenen-Runde	Monatliches Treffen	Gaststätte Froschgrün
07.11.	14.30 Uhr	Siedlervereinigung Froschgrün	Treffen der Frauengruppe	Siedlerheim Froschgrün
08.11.	15.00 Uhr	Hospizverein Frankenwald e.V.	Trauercafé, Begegnung für Trauernde	Kronacher Str. 31. Naila Info und Anmeldung: Tel: 0151 / 578 30 427
09.11.	19.00 Uhr	Bayerisches Staatsbad Bad Steben	Multivisionsschau „Island – Symphonie aus Feuer und Eis“ von Sigrid Wolf-Feix	Großer Kurhaussaal Bad Steben
11.11.	13. – 17. Uhr	Geflügelzuchtverein Schwarzenbach a.Wald und Umgebung	Geflügelausstellung	bei Matthias Schlee, Bernstein a.Wald, Zum Galgenberg 14
12.11.	9-16 Uhr	Geflügelzuchtverein Schwarzenbach a.Wald und Umgebung	Geflügelausstellung	bei Matthias Schlee, Bernstein a.Wald, Zum Galgenberg 14
12.11.	19.00 Uhr	Forum Naila	Lucy van Kuhl & die „Es-Chord-Band	Großer Kurhaussaal Bad Steben
14.11.	18.00 Uhr	Therme Bad Steben	Lange Sauna- und Cocktailnacht mit dem Duo Kemnitzer	Therme Bad Steben
15.11.	15.00 Uhr	Grafikmuseum Stiftung Schreiner	Führung durch die aktuelle Ausstellung	Treffpunkt Foyer Kurhaus
15.11.	19.00 Uhr	Bayerisches Staatsbad Bad Steben	Ein Abend für Ihr Wohlbefinden: Stressfrei und entspannt miteinander kommunizieren, Elke Sachs	Vortragssaal im Kurhaus Bad Steben
18.11.	09.00 Uhr – 13.00 Uhr	Bayerisches Staatsbad Bad Steben	Bad Stebener Herztage mit interessanten Vorträgen	Großer Kurhaussaal Bad Steben
20.11.	13.30 Uhr	Bayerisches Staatsbad Bad Steben	Führung durch das Gesundheits- und Wellnesszentrum	Treffpunkt: Trinkhalle (in der Wandelhalle)
23.11.	19.00 Uhr	Bayerisches Staatsbad Bad Steben	Gitarrenspiel & Lyrik mit Friedrich & Wiesenhütter	Großer Kurhaussaal Bad Steben
27.11.	13.30 Uhr	Bayerisches Staatsbad Bad Steben	Führung durch das Gesundheits- und Wellnesszentrum	Treffpunkt: Trinkhalle (in der Wandelhalle)
29.11.	15.00 Uhr	Grafikmuseum Stiftung Schreiner	Führung durch die aktuelle Ausstellung	Treffpunkt Foyer Kurhaus
30.11.	19.00 Uhr	Bayerisches Staatsbad Bad Steben	Multivisionsschau „Pacific Coast Highway – von San Francisco nach Seattle“ von Sigrid Wolf-Feix	Großer Kurhaussaal Bad Steben
03.12.	14 – 18 Uhr	MEC Marxgrün	Modelleisenbahnausstellung	ehem. Rathaus, Lichtenberger Str., Marxgrün
10.12.	14 – 18 Uhr	MEC Marxgrün	Modelleisenbahnausstellung	ehem. Rathaus, Lichtenberger Str., Marxgrün
17.12.	14 – 18 Uhr	MEC Marxgrün	Modelleisenbahnausstellung	ehem. Rathaus, Lichtenberger Str., Marxgrün
Mo.	18.00 Uhr	TSV Carlsgrün	Nordic Walking; Dauer ca. 1 - 1,5 h. Neueinsteiger und Kurgäste willkommen	Infos: 09288/8298; Treffpunkt im Kurpark Bad Steben hinter Wandelhalle
Mo.	19.00 Uhr	IfL Frankenwald	Night Run	Nail, Bahnhof
Mi.	18.00 Uhr	IfL Frankenwald	Lauftreff	Marxgrün, Imbiss Hönl
Mi.+Fr.	18.00 Uhr	VfR Steinbach	Nordic-Walking-Lauftreff für alle Interessierten	Treffpunkt: Sportplatz Steinbach, Infos: 0171/2227832
Do.	14.00 Uhr	Frauen-Gymnastikgruppe Kraus	Gymnastik	Katholischer Pfarrsaal Naila
Do.	18.00 Uhr	TSV Carlsgrün	Nordic Walking-Lauftreff	Teilnahme kostenlos, Stockverleih in der Tourist-Information zu den Öffnungszeiten
Fr.	15.30 Uhr	IfL Frankenwald	Lauftreff	Selbitz, Parkplatz am Anger
Sa./So. + Feiertag	11.00, 13.00 + 19.00 Uhr	Friedrich-Wilhelm Stollen Lichtenberg	Führungen	Anmeldung 09288 / 216; Saisonende: 01. November

Mauern überwinden

Naila – Rund 40 Jahre trennte die „Wall of Shame“ in Lima arme und reiche Menschen, nun wird sie abgerissen, da sie gegen die peruanische Verfassung verstößt. Bei uns sind solche „Mauern der Schande“ eher unsichtbar, aber oft genauso effektiv; und sie verstoßen ebenfalls gegen unsere Verfassung, gegen die Menschenwürde.

Solche Barrieren zu überwinden, darum bemüht sich ein Bündnis in Naila und lud zum zehnten „UNO-Welttag zur Überwindung von Armut und Ausgrenzung“ in das Bonhoefferhaus. Die Organisatorinnen, Pfarrerin Annette Rodenberg und Marlies Osenberg, verstehen ihn als Ehrentag.

„Wie jedes Jahr wollen wir heute vor allem denen, die es besonders schwer haben, Ehre erweisen – indem das, was sie zu sagen haben, vorrangig gehört wird, auch von Personen des öffentlichen Lebens und Menschen, die sich innerhalb von sozialen Organisationen engagieren,“ begrüßte Annette Rodenberg die circa 60 Gäste. Im Rahmen der f.i.t.-Projekte von Diakonie und Kirche haben sich 2011 unter dem Motto „Sichtbar, aber auch nicht stumm“ die evangelische Kirchengemeinde Naila, die „MehrGenerationen-Projekt-



Das Foto zeigt von links: Marlies Osenberg, Barbara Bernstein, Hans-Jürgen Dommler, Inge Einsiedel-Müller, Susan El-Sayed, Hilde Herbolzheimer, Ilona Krüger, Christine Mehlin, Bettina Rodenberg und Annette Rodenberg

Schmiede“ (MGPS) sowie die Nailaer Tafel zusammengetan; weitere Partner wie das Förderzentrum „Schule am Martinsberg“ und das Jugendtreff JuNaited sind mit eingebunden, zeitweise auch der VdK Naila und der Bund Naturschutz.

„Menschenwürdige Arbeit und soziale Sicherheit: Die Würde für alle konkret machen“, so lautete das internationale Motto des diesjährigen UN-Tages 17. Oktober, der weltweit begangen wird. Ziel ist es dabei, nicht nur über Armut zu sprechen, sondern die Menschen mit Armutserfahrung zu Wort kommen zu lassen. Stellvertretend für sie lasen Sprecherinnen und Sprecher die zur

Verfügung gestellten Statements respektvoll vor, angefangen bei Jugendlichen, über eine Frau, die derzeit inhaftiert ist, bis hin zu Eindrücken von einem Verwandtschaftsbesuch im Libanon; ein Bettler kam ebenso zu Wort wie Menschen in schlecht bezahlter Arbeit oder Arbeitslose, die unter ihrer Arbeitslosigkeit leiden, oder auch Menschen, deren Talente von Behörden und Ämtern nicht gefördert werden. Am Ehrentag kamen hingegen viele musikalische Talente zum Erklängen und erinnerten etwa mit dem Lied der Weber daran, wie aktuell das Thema Armut in Arbeit früher war und heute noch ist.

„10 Jahre UNO-Welttag in Nai-

la“: Hanna Piruzram und Marlies Osenberg (Leiterin der MGPS) hielten einen kurzen Rückblick. Annette Rodenberg dankte allen, die mit ihren Fähigkeiten diesen Tag gestaltet hatten, sei es mit ihren in Worte gefassten Armutserfahrungen, sei es mit Musikbeiträgen oder mit all dem, was eine solche Veranstaltung sonst noch braucht (siehe Foto).

Wie schon in den Vorjahren war auch eine Delegation der ATD Vierte Welt unter den zahlreichen Gästen. ATD steht dabei für „All Together in Dignity“, „gemeinsam für die Würde aller“. Auf diese Bewegung und ihren Gründer Joseph Wresinski geht der internationale Tag gegen Armut zurück.

Wie groß die Kluft zwischen Arm und Reich bisweilen sein kann, daran erinnerte der Nailaer 1. Bürgermeister und stellvertretende Landrat Frank Stumpf in seinem Grußwort. Er berichtete nicht nur von seinem schönsten Silvester-Erlebnis, im Kreise einer bitterarmen aber umso gastfreundlicheren Familie in Rumänien. Er verwies auch auf die Rolle der Medien, in welchen eher das Jetset-Leben der Superreichen im Mittelpunkt stehe; viel weniger Aufmerksamkeit und Anteilnahme gebe es für die vielen Ausgegrenzten unserer Gesellschaft.

Die zehn Personen des diesjährigen Vorbereitungsteams durften sich je eine Rose als Dankeschön nehmen. Nach zehn Jahren wurde Pfarrerin Annette Rodenberg herzlich für ihr Engagement gedankt, zu dem auch ein Buch über den internationalen Tag gegen Armut gehört. Sie wird sich zusammen mit Marlies Osenberg weiterhin im f.i.t.-Projekt gegen Armut engagieren, für die Organisation des Welttages wird sie sich aber aus der ersten Reihe verabschieden.

Hoffentlich wird man auch in den kommenden Jahren in Naila diesen Gedenk- und Ehrentag begehen und so unsichtbare Mauern überwinden helfen.

„Flashbackparty“ in der Turnhalle Naila



Naila – Die Freien Turner hatten am Wochenende zur „Flashbackparty“ geladen. „Flashbackchef“ Sven Kaiser und sein Team hatten bereits zum sechsten Mal diese legendäre Party in der vereinseigenen FT-Turnhalle auf die Beine gestellt. Zu den Songs der 80er und 90er Jahren, aufgelegt von DjDi mit Support Ralf, tanzten und feierten rund 500 Gäste bis in die Morgenstunden. Das linke Foto zeigt Sven Kaiser mit DjDi und Support Ralf bei der „Flashbackparty“.



Höllensprudel

Von **NATUR**
AUS GUT!

**...und
appetitlich**

Eine
handliche
**Höllensprudel
Besteckbox**

Beim Kauf von
einem **Kasten Höllensprudel Mineralwasser 0,75L Glas** erhalten Sie ab sofort
ein **Höllensprudel Besteckset in handlicher Transport-Box gratis!**

www.hoellensprudel.de

In allen teilnehmenden Märkten der Region. Solange der Vorrat reicht.